Herbst 1908 ▫▫ Frühjahr 1909

Das Pflanzen-Verzeichnis für Handelsgärtner

Anemonen-Neuheiten „Kriemhilde und Loreley“
Links „Kriemhilde“, rechts „Loreley“, letztere in Seitenstellung die Halbfüllung zeigend.

Goos & Koenemann



Großherzoglich Hessische Hoflieferanten

Nieder-Walluf (Rheingau)

INHALT.

Zur Beachtung.

Der Erfüllungsort für Lieferung u. Zahlung ist Nieder-Walluf. Versand an uns unbekannte Besteller nur durch Nachnahme.

Beträge unter zwanzig Mark bitten wir stets nachnehmen zu dürfen, da durch die Buchung aller kleinen Beträge ein unverhältnismässiger Zeitverlust entstehen würde und Nachnahme nicht teurer, wie die nachherige Einsendung des Betrages ist.

Über nicht bezahlte Beträge verfügen wir drei Monate nach Ausstellung der Rechnung nach vorheriger Erinnerung durch Postauftrag oder Wechsel.

Die Verpackung wird billigst berechnet; die hierzu benützten Körbe, Kisten, Leinwand etc. **können wir nicht zurücknehmen**, da dieselben durch den erlittenen Schaden auf der Reise zum **Wiedergebrauch nicht tauglich** sind.

Wir bitten um deutliche Angabe des Namens, des Wohnortes und der nächsten Bahn- oder Post-Station. **Beschwerden können nur noch 8 Tage** nach Empfang der Sendung Beachtung finden. Wir sind jedoch nicht verantwortlich für den, **durch die Bahn oder Post verursachten Schaden.**

Wir leisten für die Echtheit der Sorten Garantie bis zur Höhe des betr. in Rechnung gestellten Betrages.

Zu den Hundertpreisen werden nicht unter 25 Stück abgegeben, zu den Zehnerpreisen nicht unter 5 Stück.

Interessenten senden wir auf Wunsch das beschreibende Haupt-Verzeichnis unserer Stauden.

Wir geben auf Wunsch Galvanos unserer Original-Klischees zu 6 Pfg. per □-cm ab.

Nieder-Walluf ist Bahn-, Dampfschiff-, Post- und Telegraphen-Station.



Gladiole „Amerika“.

Diese prachtvolle Neuheit ist für Binderei die feinste Gladiole bis heute! Die herrliche Rispe ist rein lichtfleischfarbig rosa, aus dichtgesetzten, auffallend grossen Blumen geformt, die je 11 cm Durchmesser in Breite und Höhe haben.

1 Stück Mk. 0.45, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 35.

Einige besonders feine, neue u. neuere

Treibartikel.

(Näheres siehe unter Artikel für Treiberei Seite 68.

	1 St. ℳ	10 St. ℳ	100 St. ℳ
Clematis Lasurstern	1.75	15.—	140
„ **montana rubens**	1.50	12.50	110
Deutzia discolor grandiflora . .	0.50	4.—	30
„ **gracilis venusta**	0.50	4.—	30
„ **Kalmiaeflora** . .	0.50	4.—	30
„ **Lem.-Hybriden „Avalanche“**	0.50	4.—	30
„ **Lem.-Hybriden „Boule rose“** . .	0.60	5.—	40
Philadelphus „Bouquet blanc“ .	0.60	5.—	40
„ **„Candelabre“**	0.60	5.—	40
„ **„Fantaisie“** .	0.60	5.—	40
„ **„Manteau d'hermine“**	0.60	5.—	40

Gehölz-Neuheiten

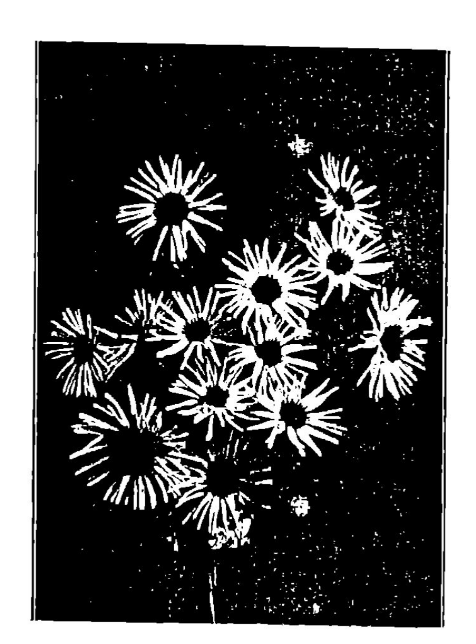
siehe Seite 92.

Neue und seltene Pflanzen.

Anchusa italica superba, die echte sog. „**Dropmore Varietät**". Die mächtigen Pyramidenrispen der Anchusa sind bei dieser Varietät tief leuchtend Gentianenblau und dadurch ein auffallender Gartenschmuck von Mitte Juni bis Ende August. Höhe 1,50 bis 2 Meter.
1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—

Anemone japonica „Kriemhilde" (G. & K.). Einzigfarbig unter den Anemonen, die prachtvollen schalenförmig halbgefüllten Blumen sind rötlich fliederfarben in auffallend reiner, klarer Farbe, auf festen, starken Stielen blühend, Blumen-Durchmesser 9—10 cm. 1 Stück Mk. 1.25, 10 Stück Mk. 10.-

Anemone japonica „Loreley" (G. & K.). Hellfliederfarbig-rosa, um einen Ton dunkler als „Königin Charlotte". Halbgefüllte schalenförmig runde Blumen von 9 cm Durchmesser blühen auf festen Stielen. Ausserordentlich reich blüht diese Neuheit in Mengen gleichmässig guter Blumen.
1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—



Aster alpinus „Nixe"

ist eine wertvolle neue Spielart von Aster alpinus superbus mit spitz gedrehten und sternförmig ausstrahlenden hellblauen Randblüten. 1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

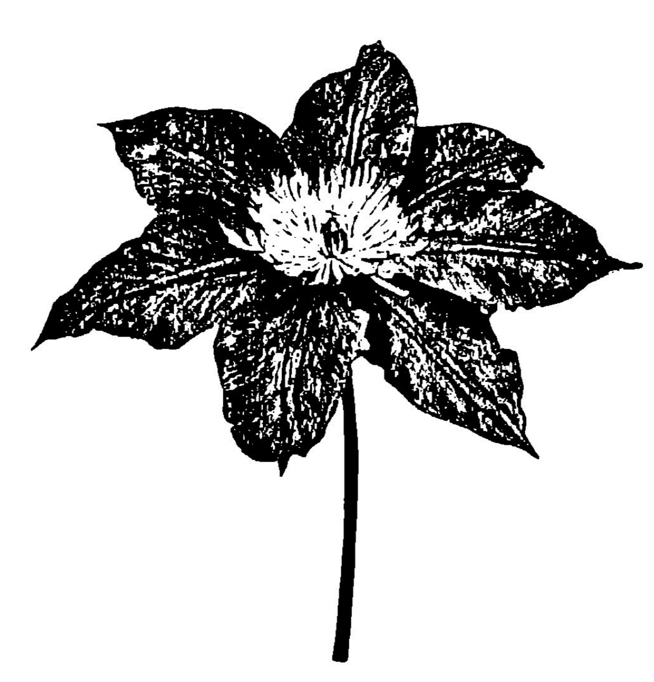
Aster „Baldur" (G. &. K.) Lichtlila-rosa, aussergewöhnlich grossblumig und reichblühend von Ende September bis Mitte Oktober. 120—140 cm.
1 Stück Mk. 1.25, 10 Stück Mk. 10.—

Astilbe Arendsi.

(Abbildung siehe Seite 70.)

Es sind dies prächtige neue Hybriden von Astilbe Davidii mit japonica compacta, astilboides und Thunbergi. Die reichverzweigten Rispen der 80 bis 100 cm hohen Pflanzen haben wunderbar schöne Farbentöne von weiss bis creme und von hell-lilarosa bis purpurrosa. Blütezeit Juli bis August. Diese Neuzüchtungen erhielten die goldene Medaille in Mannheim und die silberne Flora-Medaille der Königl. Gartenbaugesellschaft in London. Die Pflanzen sind in Hauptfarben sortiert.
1 Stück Mk. 1.50, 10 Stück Mk. 12.—

Campanula pers. „Seidenball" (G. & K. 1907). Durch die Farbe und Festigkeit der Blumen ist diese Neuheit eine sehr wertvolle Bereicherung der Campanula-Sorten. Seidenglänzend fliederblau sind die gefüllten stofflich festen Blumen, die auf den auffallend straffen, hohen Stielen auch prächtige Schnittblumen liefern. 1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—



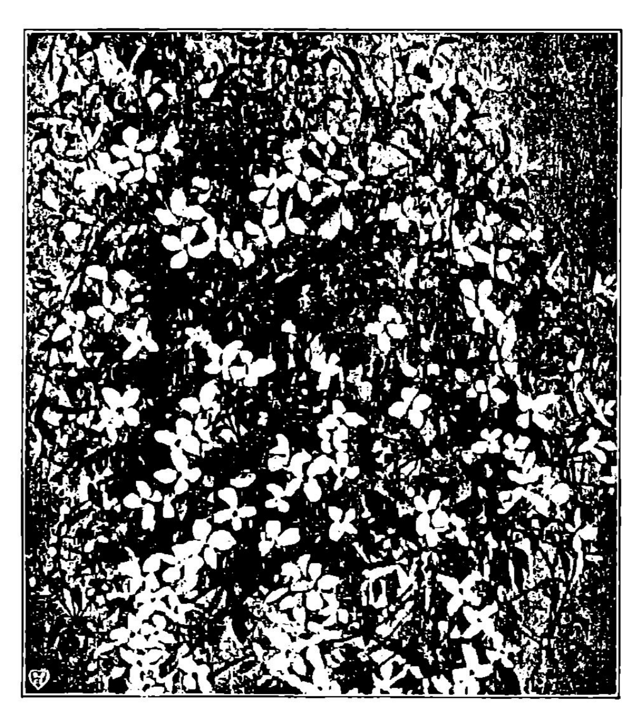
Neue u. seltene Pflanzen.

Clematis „Lasurstern"

(G. & K. 1906).

Prachtvoll rein tiefblau ist der grosse 6—8 blättrige Blütenstern, in dessen Mitte sich ein weisses Strahlenbündel von Staubfäden in leuchtend scharfer Farbenwirkung abhebt. Die zahlreichen Blumen erreichen einen Durchmesser bis zu 16 cm und sind Blüte an Blüte gereiht, und da sie an vorjährigen Trieben blühen, so ist diese prächt., neue Sorte auch vorzüglich zum Treiben geeignet.

1 St. Mk. 1.75, 10 St. Mk. 15.—



Clematis montana rubens.

Eine reinrosa Clematis.

Eine rosafarbene Blütenfülle für das Frühjahr! — Seit langem ist uns keine so wertvolle Pflanze beschert worden, wie diese Neueinführung aus der Mandschurei. Absolut winterhart in dichter Fülle **reinrosa**, April—Mai blüh. mit mittelgrossen Blüten von 8 cm Durchmesser ist sie eine starkwachsende Schlingpflanze mit rötlich. Trieben u. rötl. schattiert. Laube, die bald grosse Flächen deckt. Die dichtgesetzte Fülle der Blüten an den vorjährig. Trieben macht sie auch als Topfpflanze für die Treiberei zu einem Kleinod.

1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50

Neue und seltene Pflanzen.

Chornelken-Neuheit „Nelken-Königin".

Die herrlichen Blumen sind riesengross und bei dichter Füllung von edlem Bau und reinweisser Farbe. Die sehr kräftigen Stiele tragen die grossen Blumen in reicher Fülle aufrecht.

1 St. Mk. 0.90, 10 St. Mk. 7.50.

Dahlien-Neuheiten siehe Seite 56.

Eine neue Iris-Rasse: Interregna Iris (G. & K.)



Interregna Iris in verschiedenen Sorten.

Es ist uns gelungen, aus der Kreuzung der Iris pumila Hybriden mit den feinsten Sorten der Iris germanica eine neue Rasse zu züchten, die die Blütezeit zwischen Iris pumila und Iris germanica ausfüllt, auch in ihrem halbhohen Wuchs eine Zwischenform zwischen beiden darstellt, während ihre prachtvollen Blumen in edler Form und Grösse selbst von den schönsten Iris germanica nicht übertroffen werden. — Diese neue Rasse stellt also eine wunderbare Vereinigung der edlen grossen Iris-Blumen mit früher Blütezeit und halbhohem Wuchs dar; wir nennen sie:

Interregna Iris

in den Sorten:

„Halfdan", „Helge", „Ingeborg", „Walhalla".

(Beschreibung s. Seite 27.)

Diese neuen Iris kosten 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 15.—

Der ganze Satz der vier Neuheiten kostet Mk. 6.—.

Pyrethrum hybrid. „Luna" (G. & K.).

(Abbildung siehe Seite 46.) In allen ihren Eigenschaften ist diese Neuheit das schönste aller gefüllten Pyrethrum! Der äussere, breitblättrige Blütenkranz ist frisch leuchtend reinrosa, von dem sich die kurz gedrungene weisse Füllung ganz scharf abhebt. In sehr grossen Blumen auf schlanken, kräftigen Stielen ist „Luna" ausserordentlich reichblühend.

1 Stück Mk. 1.50, 10 Stück Mk. 12.50.

Neue und seltene Pflanzen.



Phlox decussata „Rheingau" (G. & K. 1906).

Eigene Phlox-Neuheiten für 1908.

„**Donar**" (G. & K.). Die sehr grossen Blüten sind karminrot mit feurigen Reflexen und bilden eine dichte Dolde.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

„**Hödur**" (G. & K.). Fleischfarbig-rosa mit grossem, weissem Mittelstern; äusserst zarte Farbe. Sehr grossblumig.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

„**Loki**" (G. & K.). Rein lachsrosa mit dunkelkarminrotem Mittelring, mittelhoch wachsend mit sehr grossen Dolden von 18—20 cm Durchmesser. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

„**Ostära**" (G.&K.), feste Dolden bildend, atlasrosa mit kleinem, dunklen Mittelring, dabei gedrungen wachsend auf straffen dicht blattbesetzten Stielen. Vorzügliche Gruppensorte.
1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—

Letztjähr. eigene Phlox-Neuheiten.

„**Rheingau**" (G. & K. 1906). Eine überraschend schöne Neuheit, die unter allen Phlox einzig dasteht. Es ist die grösstblumigste weisse Sorte mit wahren Prachtdolden, deren Riesen-Einzelblüten hohlspiegelartig geformt sind und in der Wirkung ganz besonders dadurch gehoben werden, dass sich das reine Weiss der runden Blumen scharf abhebt von dem dunklen Innern der Blütenröhre und den dunkelgefärbten Knospen und Stielen.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

‚**Frühlicht**‘ (G. & K. 1907). Begeistert äusserte sich ein besuchender Fachmann über diese Neuheit: „Frühlicht" hat alle guten Eigenschaften vereinigt, die man von einem Phlox verlangen kann: die herrliche lichtrosa Farbe, die grossen festgeschloss. Dolden, den gedrungenen Wuchs und die frühe, schon Anf. Juli beginnende Blüte.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Trollius-Neuheiten siehe Seite 53.

Zur Ausführung grosser Felspflanzungen oder kleinerer Steinpartien.

Um den vielfachen Anfragen zu begegnen, haben wir nachstehend zur Ausschmückung von Fels- und Steinpartien geeignete Pflanzen zur Auswahl zusammengestellt und zwar passende Stauden, Sträucher, Schlingpflanzen und Koniferen.

Niedere Stauden.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Aethionema grandifl.	—.30	2.50	20.—
Arabis Varietäten	—.25	2.—	15.—
Armeria vulg. Crimson King	—.20	1.20	10.—
Aubrietien in Sorten . . .	—.30	2.50	20 —
Campanula niedere Arten .	—.30	2.50	20 —
Epimedium-Arten . .	—.30	2.50	20.—
Eriken (siehe Seite 25) . .	—.45	3.50	25.—
Festuca glauca . . .	—.20	1.20	10.—
Gentiana acaulis	—.40	3.—	25.—
Helianthemum in Sorten . .	—.30	2.50	20.—
Heuchera in Sorten . . .	—.30	2.50	20.—
Iberis in Sorten . . .	—.30	2.50	20.—
Iris pumila in Sorten . . .	—.15	1.—	5.—
Iris pumila Hybr. in Sorten	—.20	1.50	10.—
Oenothera missouriensis . .	—.30	2.50	20.—
Papaver nudicaule in Sorten	—.25	2.—	15.—

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Papaver alpinum in Sorten .	—.30	2.50	20.—
Phlox setacea in Sorten . .	—.30	2.50	20 —
Plumbaga Larpentae .	—.30	2.50	20.—
Primula acaulis Hybr. .	—.20	1.50	10.—
— — **fl. pl.** . .	—.30	2.50	20.—
— **auricula Hybr.**	—.20	1.25	10.—
— **Cashmeriana**	—.20	1.50	12.—
— **elatior aurea grandifl.** .	—.40	3.—	25.—
— **rosea grandifl.** . . .	—.40	3.—	25.—
— **Sieboldi** in Sorten . .	—.25	2.—	15.—
Ramondia pyrenaica . . .	—.75	6.—	—
Saxifragen, rosettenartige .	—.30	2.50	20.—
— moosartige	—.30	2.50	20.—
Sedum in Sorten . . .	—.25	2.—	15.—
Sempervivum in Sorten . .	—.20	1.20	8.—

Hohe und halbhohe Stauden.

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Anemone japon. in Sorten .	—.30	2.50	20.—
Aquilegia in Sorten . . .	—.30	2.50	20.—
Aster alpinus in Sorten . .	—.30	2.50	20.—
Campanula, hochwachsende Arten	—.40	3.—	25.—
Chrysanth. max. Varietäten	—.40	3.—	25.—
Cimicifuga Varietäten . .	—.50	4.—	30.—
Digitalis glox. Hybr. . .	—.25	2.—	15.—
Edel- und Kugeldisteln .	—.40	3.—	25.—
Erigeron-Arten	—.30	2.50	20.—

	1 St. M.	10 St. M.	100 St. M.
Freiland-Farne siehe folgende Seiten, 8 und 9			
Linum arboreum	—.35	3.—	25.—
Liatris-Arten	—.40	3.—	25.—
Megasea Hybr. . . .	—.40	3.—	25.—
Rudbeckia Neumanni . .	—.30	2.50	20.—
Solidago-Arten . . .	—.30	2.50	20.—
Trollius Hybr. . .	—.30	2.50	20.—
Veronica-Arten	—.40	3.—	25.—
Wahlenbergia in Sorten . .	—.40	3.—	25.—

100 Stauden für Steinpartien in 20 Sorten Mk. 20.—

Eine feinere Auswahl mit Eriken und besseren Farnen 100 Stück Mk. 25.

Eine Zusammenstellung v. 100 Pflanzen, und zwar 80 Stauden, 10 Sträuchern, 5 Rankpflanzen und 5 Koniferen für Steinpartien Mk. 30.—

Für Fels- und Steinpartien passende Pflanzen

(Fortsetzung)



Kriechende Cotoneaster (mit Topfballen vorrätig).

Halbsträucher und niedere Sträucher.

	1 St.	10 St.	100 St.
Ceanothus in Sorten	0.75	6.—	50.—
Berberis Thunbergi	0.50	4.—	30.—
Caragana pygmaea	0 60	5.—	40.—
Cotoneaster, kriechende	0.60	5.—	40.—
Cotoneaster, strauchartige (Feuerdornartige)	0.75	6.—	50.
Cydonia japon. in Sorten	0 45	3.50	30.—
Cytisus Schipkaensis	0.90	7.50	60.—
Cytisus purpureus	0.50	4. -	30.—
Desmodium penduliff.	0.60	5.—	40.—
Evonymus nana	0.50	4.—	30.—

	1 St.	10 St.	100 St.
Genista andreana	0.75	6.—	—
Genista alba dura	0.75	6.—	—
Hedysarum multijug.	0 60	5 —	40. —
Lonicera syringantha	0.75	6.—	50.—
Mahonia Aquifolium	0.40	3 —	25.—
Potentilla fruticosa	0.30	2.50	20.—
Philadelphus microph. Hybr.	0.60	5. —	40.—
Spiraea crispifolia	0.40	3.	25.—
Spiraea Bumalda „Anthony Waterer"	0.40	3.—	25.—

Rankpflanzen.

	1 St.	10 St.	100 St.
Bignonien in Sorten	1.—	8.—	70.—
Clematis vitic. Kermesina	0.90	7.50	60.—
Clematis paniculata	0.90	7.50	60.—
Jasminum nudiflorum	0 40	3.—	25.—

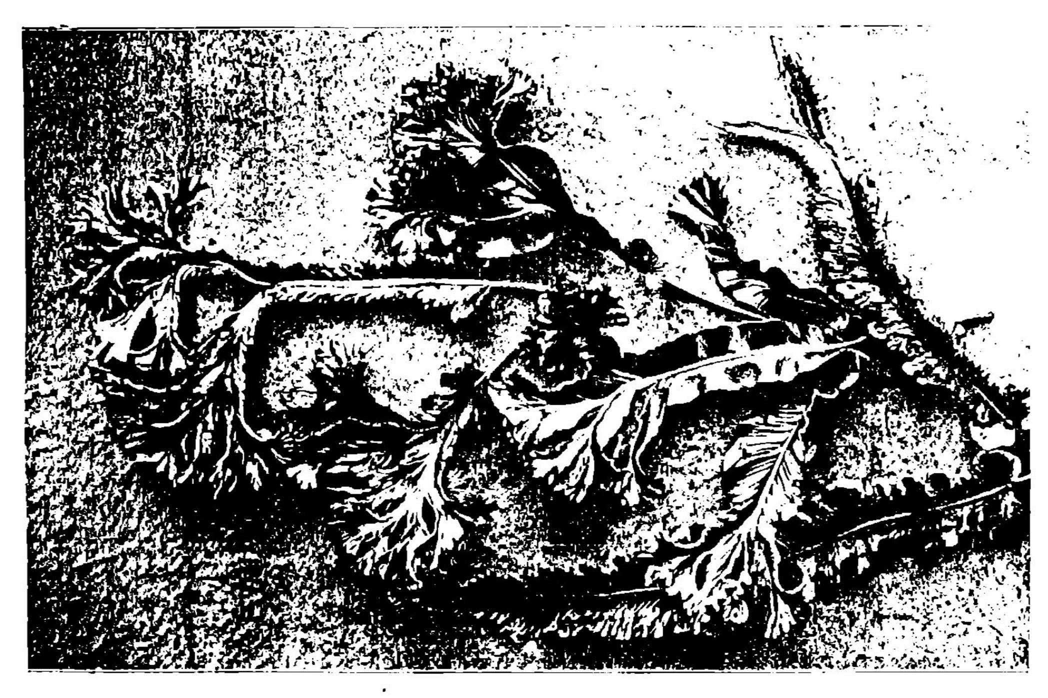
	1 St.	10 St.	100 St.
Hedera Helix, Epheu in 10 verschiedenen, veredelten Sorten	0.60	5.—	40.—
Loniceren in Sorten	0.50	4.—	30.—
Rosa Wichuraiana Hybr. in Sorten	0.50	4. –	30.—

Koniferen (siehe Seite 83—91).

	1 St.	10 St.
Juniperus nana canad.	2.25—4.—	20—35
Juniperus nana canad. aurea	3.—	27.50
Juniperus Sabina	1.20	10.—
Juniperus Sabina tamariscifolia	1.20	10. –
Juniperus Sab. varieg.	1.50	14.
Juniperus virg. tripart.	1.20	10.—
Juniperus recurva squamata	2.25	20.—

	1 St.	10 St.
Picea exc. Clanbrasil.	3 - 7	—
Picea exc. Gregoryana	3 —	—
Picea excels. Maxwelli	2.	18.—
Picea excels. pumila	3.—	27.50
Picea excels. pygmaea	1.00 – 4.—	8—35
Picea excels. Remonti	1.75—6.—	—
Pinus montana	1.00 – 1.60	8—15
Thuja occ. globularis	1.60 – 2.25	15—20
Thuja occ. recurva nana	1.60—2.25	15—20

Winterharte Freilandfarne!



Scolopendrium vulgare Varietäten.

Unsere Farne sind kultivierte kräftige Exemplare!

Schattiger Standort und Bewässerung ist den Farnen notwendig, eine Beigabe von Torf oder Heideerde zum Boden erwünscht. :-:

Eine Auswahl von 10 gewöhnlichen Sorten in kultivierten Pflanzen 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Eine Auswahl nur feinster Sorten 10 St. Mk. 6.— 100 St. Mk. 45.—

Eine Auswahl mit Zugabe feiner Sorten 10 St. Mk. 3.— 100 St. Mk. 25.—

Winterharte Freilandfarne!

Unsere Sammlung von Freiland-Farnen ist äusserst mannigfaltig und reichhaltig und umfasst eine Auswahl von **über 200 Arten und Formen**, von den grossen, dekorativen Farnen bis zu den zierlichsten und kleinsten Arten.

Eine Auswahl von Farn-Sorten, von denen grösserer Vorrat.

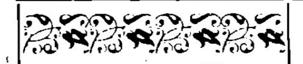
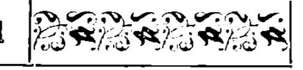
	1 St. M	10 St. M	100 St. M
Adianthum pedatum	—.50	4.—	30.—
Aspidium angulare in vielen Varietäten	—.50	4.—	30.
erythrosorum	—.50	4.—	30.
Filix Mas	—.30	2.50	20.
— — — **lineare**	—.50	4.—	30.—
gracile	—.60	5.—	40.—
— **lobatum**	—.40	3.—	25.—
Lonchitis	—.40	3.—	25.
— **remotum**	—.60	5.	40.
setosum	—.60	5.	40.
Athyrium Fil. Fem	—.30	2.50	20.—
— — — **congestum**	—.60	5.—	40.
— — **corymbiferum**	—.60	5.—	40.—
— — **Craigii laciniatum**	—.75	6.—	50.—
— — **graminicon lineare**	—.50	4.—	30.—
— — — **multifidum**	—.40	3.—	25.
— — **pannosum**	—.75	6.—	50.—
— — — **pulcherrimum**	—.75	6.—	50.—
Athyrium Fil. Fem. setigerum	.75	6.—	50.—
— **Victoriae**, das gekreuzte Frauenfarn ist erstaunlich zierlich in seiner eigenartig hübschen Form, da die schmalen Fiederblättchen nicht seitwärts abstreben, sondern sich am Grunde teilen und an beiden Seiten der Mittelrippe mit derselben parallel sich wie gekreuzte Klingen übereinander legen	—.75	6.—	
Blechnum spicant	—.30	2.50	20.—
Scolopendrium vulgare	—.30	2.50	20.—
— **digitato cristatum**	—.75	6.	50.—
— **marginatum**	.75	6 —	50.—
— **in zehn feinsten Namensorten**		6.	50.—
— — in feinsten Sorten gemischt als Rommel	—.50	4.—	30.—
Struthiopteris germanica	—.40	3.—	25.

Eine Auswahl der besten wintergrünen Freilandfarne.

Alle werden nur in **kräftigen, kultivierten** Pflanzen abgegeben.

	10 St. M	100 St. M
Aspidium angulare in vielen Varietäten	4.—	30.—
— **aculeatum**	4.—	30.—
— **gracile**	5.—	40.—
— **munitum**	5.—	40.
— **remotum**	5.—	40.
— **setosum**	5.—	40.—
Blechnum spicant	2.50	20.—
Scolopendrium vulgare	2.50	20.—
— — **digitato cristatum**	6.—	50.—
— — **marginatum**	6.—	50.—
— **subgrandiceps**	6.—	50.
Scolopendrium in vielen Namensorten	6.—	50.—
Scolopendrium in feinsten Sorten gemischt	4.—	30.—

100 wintergrüne Farne nach unserer Wahl Mk. 25.—

 **Schnittblumen-Stauden** 

Herbst-Anemonen

Anemone japonica.

> **Zur Beachtung!**
>
> Der halbschattige Standort sagt den Herbst-Anemonen am besten zu, doch gedeihen sie auch in der Sonne. Im Winter ist eine Bedeckung mit Tannenreisig oder Laub auch noch bei älteren Pflanzen ratsam.

Zu Beginn der blütenarmen Herbstzeit entzücken uns immer wieder die frisch aufblühenden Herbst-Anemonen durch ihren großen Blütenreichtum, ihre Lieblichkeit der Farben und die gefällige Form der, auf festen schlanken Stielen getragenen Blüten.

In größeren Blütengruppen oder als kleine Trupps gepflanzt, liefern sie dem Garten einen, jährlich zu wachsender Schönheit erneuten Herbstschmuck und dem Zimmer stets dankbares Schmuckmaterial an frischen Blüten.

Zwei prachtvolle Anemonen-Neuheiten eigener Zucht.

(Abbildung siehe Titelseite des Katalogs.)

„Krimhilde." Einzigfarbig unter den Anemonen, die prachtvollen schalenförmig halbgefüllten Blumen sind rötlich fliederfarben in auffallend reiner, klarer Farbe, auf festen, starken Stielen blühend, Blumen-Durchmesser 9—10 cm.

1 Stück Mk. 1.25, 10 Stück Mk. 10.—.

„Loreley." Hellfliederfarbig-rosa, um einen Ton dunkler als „Königin Charlotte". Halbgefüllte, schalenförmig runde Blumen von 9 cm Durchmesser blühen auf festen Stielen. Ausserordentlich reich blüht diese Neuheit in Mengen gleichmässig guter Blumen.

1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—.

Die besten neueren Anemonen-Sorten der letzten Jahre.

„Couronnement." Die halbgefüllte, offene Blume in grosser, flacher Form ist innen weiss, nach dem Rande zu lila auslaufend, mit lila Rückseite. 8 cm Durchmesser.

1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—

„Diadème." Der Wuchs ist niedrig mit schlankgestielten, kreisrund-schalenförmigen, karmin-rosafarbenen Blumen, die straff nach oben zeigen. Gute Gruppensorte.

1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—

„Turban." Die vierreihigen, schalenförmig rundgebauten Blumen auf festen, starken Stielen sind amarantrosa und erreichen einen Durchmesser von 9—10 cm.

1 Stück Mk. 0,50, 10 Stück Mk. 4.—

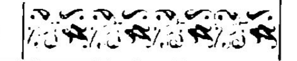
„Géante blanche." Von allen weissen Anemonen ist diese bis jetzt die schönste und grösste. Die prachtvollen grossen Blumen sind flach schalenförmig, silberweiss und stofflich fest und werden von hohen, starken Stielen getragen.

1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk 3.—, 100 St Mk. 25.—

Le nain rose. Die nur 40 cm hohen Pflanzen bilden einen gedrungenen Busch, bedeckt mit grossen, gefüllten Blumen von abgeplatteter Form und hell amarantroter Farbe.

1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

Der Satz der 5 besten neueren Sorten d. letzten Jahre kostet Mk. 2.—.
Der Satz der 7 Neuheiten mit Kriemhilde u. Loreley kostet Mk. 4.—.

 **Schnittblumen-Stauden** 

Anemone japonica

(Fortsetzung).

Besonders dankbare und empfehlenswerte Sorten:

„Beauté parfaite.“ Auf hohen Stielen vollkommene, grosse, runde Blumen, leicht halbgefüllt, weiss mit zartfleischfarbenem Anhauch.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

„Brillant“ (die alte japon. Stammform), hell-magentarot.
1 St Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Elegantissima.“ Schlank und hochwachsend, sehr reichblühend auf langen Stielen. Die weisslich-malvenfarbige Blume ist aus schmalen, doppelreihigen Blumenblättern rund gebaut.
1 St. Mk. 0,30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Honorine Jobert“ (oder japonica alba) behält immer ihren Wert als eine der schönsten, herbstblühenden Stauden mit ihrem unermüdlichen Reichtum der schneeweissen Blütendolden.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Königin Charlotte“ vereinigt alle Vorteile einer prächtigen Schnittblume in sich. Die grossen, halbgefüllten Blüten sind edel geformt, seidenartig, fleischfarbig rosa mit dunklerer Rückseite und blühen in reicher Menge auf festen, langen Stielen.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Prinz Heinrich“ ist eine prächtige Neuheit für Gruppenpflanzung, da sie niedrig gedrungen wächst und magentarote halbgefüllte Blumen hat.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Auréole.“ Die mittelgrossen Blumen sind gefüllt, weiss mit leichtem rosa Hauch, auf der Rückseite lebhafter rosa.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—.

„Couronne virginale“, hochwachsend mit mehrreihig gefüllten Blumen, weiss mit rosa Schein.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3—, 100 St. Mk. 25.—

„Elegans“ trägt auf hohen, schlanken Stielen zierliche, zartrosafarbene Blumen.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Fiancée“, lila-weiss, sehr reichblühend, lang- und schlankstielig.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Purpurine“, mehrreihig gefüllt, innen hell-lila, aussen purpurrosa; Knospen purpurrosa.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—.

„Rosea superba“, lichtes milchrosa, grossblumig und langstielig.
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Rose d'automne.“ Die 6—7reihig gefüllten Blumen sind hell-lila.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

„Soir d'été“. Halbgefüllt, weisslich-lila mit purpurrosa Rückseite.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

„Vase d'argent“. Schlank- und hochwachsend, dabei reichblühend, reinweiss, grossblumig und leicht halbgefüllt.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Herbst-Astern.



In den ausgesucht feinen Sorten der Herbststauden-Astern wird ein Blütenreichtum für den Blumenschnitt und Gartenschmuck geboten, wie er in solcher Fülle und Schönheit in der späten Jahreszeit nicht übertroffen werden kann.



Neuheiten!

„Admiration“. Frisch karminrosa, einen dichten, gedrungenen Busch bildend. Anfang—Ende September. 50—60 cm.
1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

„Baldur“ (G. & K.). Lichtlila-rosa, aussergewöhnlich grossblumig und reichblühend von Ende Sept.—Mitte Oktober. 120—140 cm.
1 St. Mk. 1.25, 10 Mk. 10.—.

„King Edward VII.“ An horizontal abstehenden Zweigen malvenfarbig blühend. Mitte Sept.—Mitte Okt. 50—60 cm.
1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

„Mrs. H. Morris“. Eine sehr reichblühende, schön rosafarbene Neuheit mit mittelgrossen Blumen. Mitte Sept.—Mitte Okt. 100—120 cm.
1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—.

Der Satz dieser 4 Neuheiten kostet Mk. 3.—.

Rosa- und rotblühende Herbst-Astern.

„Eos“ (G. & K.), rosa (siehe umstehend oben).
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—

„Esther“, zartrosa (siehe umstehend oben).
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—

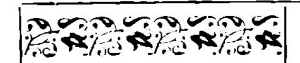
„Lil Fardell“, grossblumig, karminrosa. 120—130 cm.
1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—

„Ryecroft Pink“, glänzend karminrosa, sehr grossblumig. 130—140 cm.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.

— — **„ruber“**, weinrot, 130—140 cm.
1 Stück Mk. 0.30, 10 Stück Mk. 2.50

„Novi Belgii Edna Mercia“, hellpurpur-rosa, in dichten Dolden; neu, 100-120 cm.
1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—

Der Satz obiger 6 rosa- und rotblüh. Herbst-Astern kostet Mk. 2.50

 Schnittblumen-Stauden 

Herbst-Astern.

Die besten, neueren Sorten der letzten Jahre.

Die auffallendste Aster in gesättigt blauer Farbe ist:

Aster ibericus „Ultramarin“ (G. & K.)

Die schönste und leuchtendste aller Astern in tiefblauer Färbung. Gedrungen wachsend sind die gleichmässig hohen, breiten Dolden der grossen Blumen dieser Neuheit gesättigt tief-ultramarinblau und von auffallender Schönheit. Für leuchtend blaue Herbstblütengruppen ist diese Aster unübertroffen. 50 cm.

1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—

„Eos“ (G. & K.) ist eine reichblühende und grossblumige, rosafarbene neue Aster, die 120—130 cm hoch wird und von Anfang bis gegen Ende September blüht.
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—

„Esther“ ist eine zierlich belaubte Aster mit reichem Schmuck zart rosafarbener, mittelgrosser Blütchen. Mitte September. 50—60 cm.
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—

„Lichtflut“. (G. & K.) Der Name gibt den Eindruck wieder, den diese prächtige Neuheit in ihrer Blütenfülle macht. Lichtlila sind die sehr grossen Blumen, deren überreiche Menge die Pflanze deckt. Anfang bis Ende September. 120—130 cm.
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—

„Mesagrande speciosus grandiflorus“ blüht von Anfang Juli bis zum Herbst mit feinstrahligen, grossen tiefblauen Strahlenblüten in lockerer Scheindolde auf drahtharten Stielen.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

„Thirza“. Die dichten Blütenrispen bilden einen duftigen Mantel aus milchig lilafarbenen Blumen. Anfang bis Ende Oktober. 120—130 cm.
1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—

„Treasure“ hat auffallend grose violettblaue Blumen. September bis Oktober. 130—150 cm.
1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—

„Triumph“ mit herrlichen, dichten hell-lilablauen Rispen. 130—140 cm.
1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—

Der Satz dieser 8 besten, neueren Astern kostet Mk. 3.50.

Besonders empfehlenswerte Astern für Blumenschnitt und Gartenschmuck

Aster.

amellus „Framfieldi“, frühblühend mit grossen dunkelblauen Blütendolden, grösser und schöner als die ältere „bessarabicus“. 40 cm.

— **„Blütenregen“.** Auffallend dicht und reichblühend in lichtlila Farbe. 100 cm.

— **elegans. „Die Vergissmeinnicht-Aster“** trägt die weichlilablauen Blütchen an langen, zarten, aber dennoch harten und haltb. Zweigen in Ueberfülle. 130 cm.

cordifolius „Feenkind“, zartlila mit sich neigenden Blütenrispen. 120 cm.

Aster.

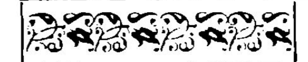
cordifolius „Hon Edith Gibbs“, neu Schleierartig dicht fallend, lichtlila. 100 bis 120 cm. Mitte Sept. bis Anfang Okt.

— **major.** Weit grossblumiger als cord. elegans, mit grossen, weitverzweigten hell-lilafarb. Rispen blühend. 120 cm.

— **„Photograph“.** Die zierlichen Rispen sind leicht neigend mit zartlilagefärbten Blüten 120 cm.

— **„Sprühlicht“**, neu! Gedrungen halbhoch nur wachsend mit breit ausladenden Blütenrispen, schleierartig, von licht bläulich weisser Färbung. 100 cm.

Fortsetzung umstehend.

 Schnittblumen-Stauden 

Besonders empfehlenswerte Astern
für Blumenschnitt und Gartenschmuck.

(Fortsetzung.)

Aster

diffusus „Coombe Fishacre“. Breite, einseitige Rispen von bläulich rosafarbenen Blüten mit fleischfarbenem Hauch. 130 cm.

— **Datschi** ist die spätestblühende, weisse Herbstaster, die an schlanken, hellgrünen Trieben mit unendlich vielen, zierlich weissen Blütchen blüht. 120 cm.

— **horizontalis.** Die schlanken Zweige wachsen horizontal abstehend und tragen feine Blütchen von brauner Farbe mit weissen Staubfäden. 80 cm.

ericoides (multiflorus) hat Erica-ähnliches Laub und ist dicht bedeckt mit zierlichen, weissen Blüten. 100 cm.

— **superbus,** etwas grossbl. als ericoides. 100 cm.

— **gracillimus.** Im Wuchs der Aster Datschi gleichend ist sie in zierlichem Aussehen unerreicht dadurch, dass die jungen Blütchen in weiss mit den aufgeblühten in lichtrosa gemischt stehen. 120—130 cm. Mitte Okt.—Anf. November.

grandiflorus bildet einen gedrungenen, holzartigen Busch mit grossen, violettblauen Blumen und beginnt erst Ende Oktober mit der Blüte. 60 cm.

hybrid. Shortii ist mit ihren prachtvoll geformten, grossen Blütenständen, dicht gefügt aus weichlilafarbenen Blüten, eine der edelsten Herbst-Astern. 130 cm.

— **Schneeflocke (Colerette Blanche)** Volle, schneeweisse Dolden mittelgrosser Blumen. 80 cm.

laevis „D. B. Crane“, neu! Frühblühend, mittelhoch, überschüttet mit ziemlich grossen lila Blüten. 120 cm.

— **„Robert Parker“**; lange Zweige voll grosser, lavendelblauer Blumen mit gelber Scheibe. 170 cm.

— **„Top Sawyer“** hat grosse, lilablaue Blumen an stark verzweigten Rispen.

— **White Queen.** Eine auffallend hohe, lockere Blütenpyramide bildend mit reinweissen Strahlenblüten. 150 cm.

Aster

Nov. Angl. „W. Bowmann“ mit grossen violettblauen Blumen.

Nov. Belg. „Archer Hind“ ist eine unserer schönsten Astern, deren Blumen unter allen später blühenden Sorten das klarste und schärfste blau haben Anf.—Ende Oktober. 130 cm.

— — **„Gloire de Nancy“.** Vollblühend an reich verzweigten Rispen mit grossen, weissen Blüten. 150 cm.

— **„J. W. Burbidge“,** grosse, weich-heliotropfarbene Blumen in dichten Rispen. **Extra!** 130 cm.

— **Lanceolatus.** Breite lockere Rispe mit feinstrahligen weissen Blüten mit wenig merkbarer, gelber Mitte.

— **Maidensblush,** hellila, sehr dicht blühend. 160 cm.

Mrs. Peters ist die beste niedere, weisse Aster Sie bildet einen gedrungenen, dichten Pyramidenstrauss reinweisser Blüten. 50 cm.

— — **„Wm. Marshall“,** neu! Grosse, rein lilafarbene Blumen in langen Rispen. 150cm

paniculatus „W. Grant“. Der dichte Busch mit hängenden Rispen ist ganz überladen mit licht lilafarbenen, kleinen Blüten 120 cm.

puniceus pulcherrimus. Schon der Name macht auf die Schönheit dieser herrlichen Aster aufmerksam. Pyramidendolden zartlilafarbener, grosser Blumen mit gelber Mitte. 150 cm.

Reveesii bildet einen ganz niedrigen, kugelrunden Busch mit weisslich rosafarbenen Blütchen. 40 cm.

speciosus (mesagrandis speciosus). Feinstrahl. Erigeronartige, lilafarbene Blüten in lockerer Scheindolde auf drahtartig festen Stielen. Blüht von Juli -Herbst. 50 cm.

viminens mit sehr zierlichen Rispen unzähliger, kleiner, weisser Blütchen.

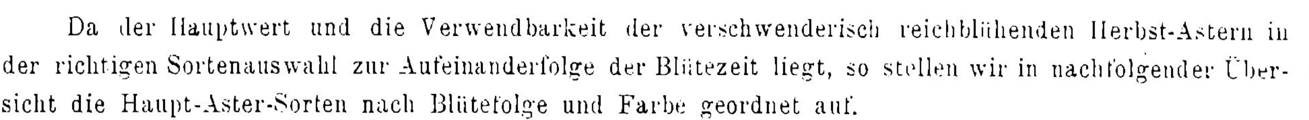
„Cassiope“ ist vom Boden an bedeckt mit unzähligen Zweigen mit kleinen weissen Blütchen. 80 cm.

virginicus ist sehr zierlich, halbhoch mit mittelgrossen schneeweissen Blüten. 100 cm.

Obige Aster-Sorten kosten 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Der ganze Satz obiger 36 Sorten kostet Mk. 12.—.

Aus unserer grösseren Auswahl älterer Sorten kosten die Pflanzen: 1 St. Mk —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.



Blütenfolge der Astern.

Da der Hauptwert und die Verwendbarkeit der verschwenderisch reichblühenden Herbst-Astern in der richtigen Sortenauswahl zur Aufeinanderfolge der Blütezeit liegt, so stellen wir in nachfolgender Übersicht die Haupt-Aster-Sorten nach Blütefolge und Farbe geordnet auf.

Farbe:	I. Blütezeit Aug.-Mitte Sept.	II. Blütezeit Mitte Sept.-Anf. Okt.	III. Blütezeit Anf.-Ende Oktober.	IV. Blütezeit Mitte Okt.-Anf. Nov
Weiss	**Schneeflocke** **Mrs. Peters**	**White Queen** **Vimineus u. Var.** **N. B. Gloire de Nancy**	**Lanceolatus** **ericoides** **virginicus**	**Datschi** **gracillimus**
Lila und Hellblau	Shortii N. B. D. B. Crané pyrenaicus N. B. Lichtflut	**Robert Parker** **cordif major** **cordifol. Hon. E. Gibbs** **J. W. Burbidge** **punic. pulcherrimus** **panicul. W. Grant** **King Edward VII**	**cordifol. Feenkind** **„ „Photograph"** **cordifol. elegans** **cordif. „Blütenregen"** **N. B. Wm. Marschall** **N. B. Top Sawyer** **N. B. Maidenblush** **Thirza** **„Triumph"**	cordifol. „Sprühlicht"
Blau und Dunkelblau	**Amellus Varietäten** ibericus „Ultramarin"	**N. B. „J. Dickson"** **N. A. „W. Bowmann"**	N. B. „Archer Hind" Treasure	grandiflorus
Lilarosa, rosa u. rot	N. B. Edna Mercia N. A. Ryecroft Pink Eos	**Coombe Fishacre** **Lil. Fardell** **Admiration** **Esther** **Mrs. H. Morris**	N. Angl. ruber Baldur	—
Verschieden-farbig	—	—	horizontalis Reveesii	—



Schnittblumen-Stauden



Anthericum Lil. giganteum.

Diese prächtige grossblumige Graslilienart ist äusserst selten, da sie niemals Samen ansetzt. Die hohen straffen Blütenstiele mit der grossglockigen, schneeweissen Ähre erinnern an eine verkleinerte, weisse Madonnenlilie.

1 Stück Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6.—, 100 Stück Mk. 50.—.



Die feinsten Akelei!

Aquilegia coerulea hybrida rosa. Unsere Zucht dieser herrlich. Hybriden ist in den prächtig. zartrosa u. lilafarb. Tönen der langgespornten Blumen besonders schön. 10 St. Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.

Aquilegia glandulosa. Von überraschend schöner Wirkung ist an den edeln, grossen Blumen die Umrahmung der leucht. weiss., innern Blumenblätt. m. d. gesätt. tiefblauen Kelchblättern. Blütezeit April-Mai. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Aquilegia Helenae, eine, durch Kreuz. entstand. reiz. Neuheit. die der A. glandulosa ähnelt mit grossen, auss. blauen, innen reinweiss. Blüten mit kurzem Sporn. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Aquilegia chrysantha, goldgelbe, sehr grosse Blumen mit lang. Sporen. 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.—.

Aquilegia flabellata nana alba, eine niedrige, reinweissblüh. Akelei, d. durch ihr. gedrung. Wuchs u. ihr. ausserordentl. Reichblütigkeit zu Schnittzwecken und zu Gruppenpflanzung. gleich empfehlenswert ist. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Aquilegia vulg. Hybriden, die hohen, stark wachsend. Akelei in der feinsten Mischung der Farben. 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 18.—.

Aster alpinus superbus. Diese Frühjahrsaster ist eine ganz vorzügl. Schnittblume von grosser Reichblütigkeit; die Blumen sind hellblau mit mattgelber Scheibe und langstielig. Blütezeit im Mai bis in den Juni. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 18.—.

Aster Fremonti ist eine d. zart. Frühjahrsblumen mit halbhohen lilarosafarben. Blütchen. Mai-Juni. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Astilbe Davidii

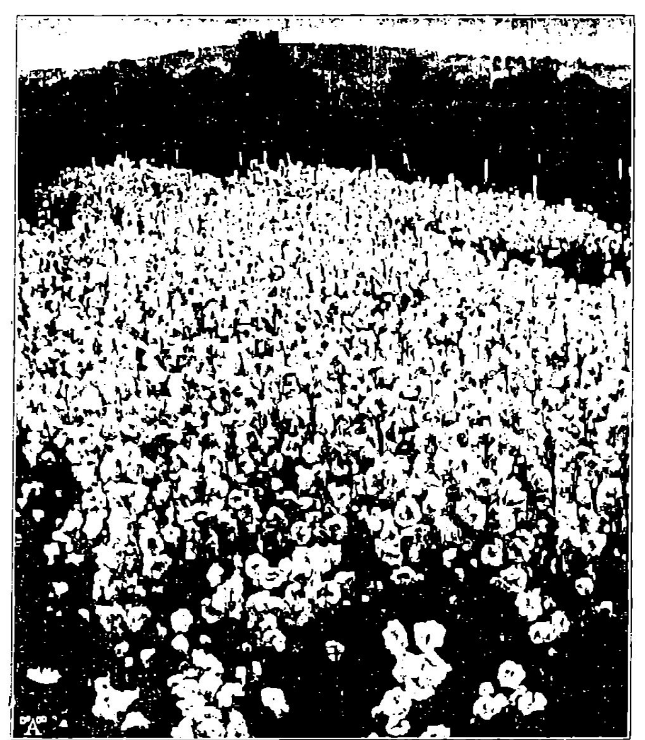
ist eine prächtige, neu eingeführte Spiraeen-Art aus China, die von der Königl. Gartenbau-Gesellschaft in London die höchste Auszeichnung: das Wertzeugnis I. Klasse erhielt. Die prächtigen Blütenrispen erlangen bei guter Kultur Feuchtigkeit und Halbschatten eine Höhe von über 1,50 m mit zierlichen Blüten von lilapurpurrosa Färbung. Juli-August.

1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3. , 100 St. Mk. 25. .



Schnittblumen-Stauden





Beete mit **Campanula persicif. gig. pl. „Moerheimi"**, in unseren Anlagen aufgenommen.

Campanula cordifolia. Die hohen, schlanken Rispen sind in einseitiger Achrenform mit weissen Glöckchen besetzt und für Vasensträusse sehr brauchbar. Juli—August.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

— **grandiflora**, s. „Wahlenbergia".

— **grandis**, ist von kräftigem Wachstum mit grossen, flachen, blauen Blumen. 80 cm. Juli—August.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

— **grandis alba**, eine Spielart der vorigen mit weissen Blumen.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Camp. Medium. Diese grossglock. Camp sind äuss. beliebt z. Treiben, z. Blumenschnitt u. für Gruppenpflanzung wenn sie auch leider nur zweijährig sind. Wir bieten sie an in weiss, hellila, blau und rosa in starken, fertigen Treibpflanzen
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

— **pyramidalis**, mit schlankgebauten, dichtgedrängten, blauen Rispen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

— — **alba.** Die schlanken, hoch wachsenden Blütenschäfte sind geformt aus dichtstehenden, flachen, reinweissen Blüten.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Campanula persicifolia Varietäten:

Der grosse Reichtum schlanker Blütenrispen mit der schönen stofflich festen haltbaren Glockenblume, zum Teil gefüllt, in den klaren weissen und blau abgetönten Farben macht diese Varietäten besonders wertvoll zum Blumenschnitt. Blütezeit Anfang-Ende Juni.

Campanula pers. alba gig. pl. „Moerheimi" ist mit ihrem Reichtum der sehr grossen lockergefüllten, edelgeformten Blüten auf straffen Stielen die beste weissgefüllte Campanula für den Blumenschnitt.
10 St. Mk 2.50, 100 St Mk. 20.—.

— **persic. multiflora.** (G. & K.) Die weitgeöffneten, grossglockigen Blumen, seidenartig glänzend blau, bilden gleichmässig hohe, geschlossene Blütenrispen, die in verschwenderischer Fülle dichtgedrängt stehen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

— **pers. grandiplena „Capri"** (G. & K.) ist eine prachtv. riesenblumige, neue Glockenblume, glänzend dunkelblau und halbgefüllt bei grosser Reichblütigkeit.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Campanula pers. „Vineta" (G. & K.). die riesigen, halbgefüllten dunkelblau glänzenden Glocken werden bis zu 8 cm im Durchmesser gross u. sind in der Farbe noch dunkler als „Capri". 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

„Seidenball" (G. & K.) s. Neuheit, S. 2.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

— — **alba grandifl.** m. grossen, reinweissen Glocken. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

— — **„Die Fee"**, eine reizende, neue Spielart mit hellilafarbenen Glocken
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

— — **lilacina grandifl.** (G. & K.) ist die schönste und grösste der hellilafarbenen, einfachen grossen Glockenblumen.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

— **Hybriden**, blau u. weiss gemischt, einfachblühend. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.



Schnittblumen-Stauden



Ausdauernde Kornblumen!

Centaurea montana, die grossblumige, ausdauernde blaue Kornblume. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

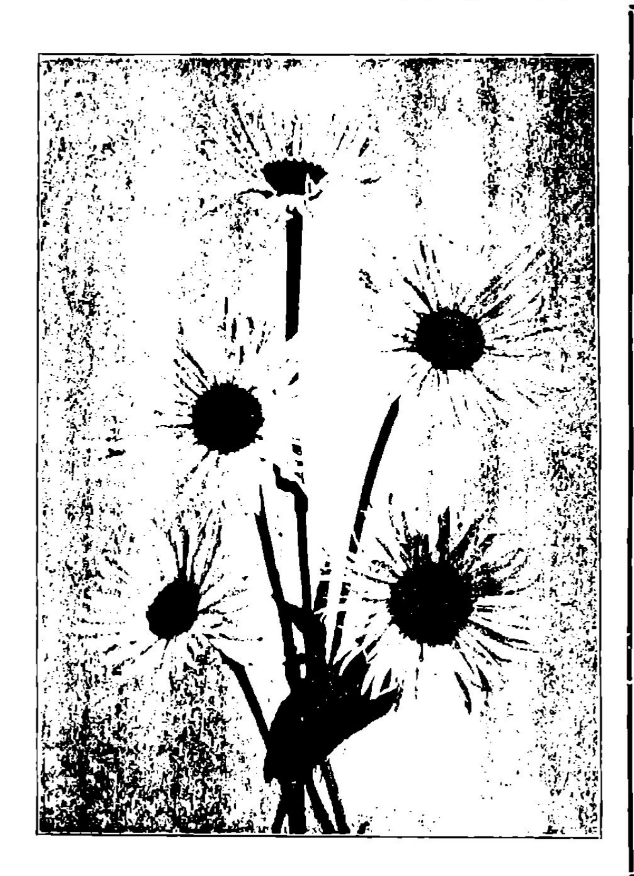
Centaurea montana alba. Bei grosser Reichblütigkeit trägt die Pflanze die reinweissen Strahlenblüten auf festen blattbesetzten Stielen. Mai-August. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20—

Centaurea montana rubra.

Eine schalenartige, wohlgeformte Blume mit dicht anschliessenden Blumenblättern von sehr schöner, rosaroter Farbe auf festen Stielen, vereinigt alle guten Eigenschaften einer Schnittblume bei grosser Reichblütigkeit in sich. Reicher Boden und viel Wasser bringen sie zur vollen Schönheitsentfaltung. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

Centaurea ruthenica. Eine ausdauernde Centaurea mit straffen, bis über einen Meter hoch wachsenden Blütenstielen, die je eine federig lockere, schwefelgelbe Blüte tragen. Juni-Juli. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

— **Tourneforti.** Tief goldgelbe runde Blütenköpfe, einzeln auf langen, starren Stielen, verzweigen sich in reicher Menge vom Blütenschafte aufwärts. Haltbare und wirkungsvolle Schnittblume 120 cm. Juli-August. 10 Stück Mk 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.



:: Chrysanthemum :: maximum Varietäten.

Die für den Blumenschnitt so äusserst wertvollen Chrysanth.max.-Arten liefern ihre Blüten durch richtige Ausnützung der Blütenfolgezeit von Anf. Juni—Mitte August.

Nach Blütenfolge geordnet v. Anf. Juni—Mitte Aug.:

„Davisii“, die frühestblühende. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

„Maximum“, die dankbar blühende Stammform. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

„Triumph“, besonders grossblumig. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

„Edelweiss“. Die grossen, rein schneeweissen Blumen dieser Neuheit sind an den Endspitzen drei- bis vierfach geschlitzt. 10 Stück Mk 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

„Polarstern“ ist eine auffallend grossblumige, auf hohen straffen Stielen blühende Neuh. 10 St. Mk 3.—, 100 St. Mk 25.

„Gräfin Anna“, sehr grossblumig auf langen Stielen und spätblühend. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Plenum, der weisse Blütenkranz ist zweireihig und ist diese neue Sorte durch ihr fortgesetztes Blühen besonders wertvoll. Juli—Sept. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—



Schnittblumen-Stauden





Silberkerzen.

Cimicifuga.

Alle Cimicifugen sind mit ihren schlanken, hochaufstrebenden, weissen Blütenrispen besonders zum Blumenschnitt sehr empfehlenswert, um so mehr, da ihre Blütezeit eine empfindliche Lücke in zierlichen, weissen Blütenrispen ausfüllt und zwar durch die Blütenfolge der einzelnen Arten von Anfang Juli bis Mitte September.

Wir führen sie in der Reihenfolge der Blüte an:

Cimicifuga racemosa. (Actaea.) Die Abbildung zeigt diese schönste der Cimicifugen, die 1,50 bis 2,00 Meter Höhe erreicht mit ihren schlanken, verzweigten, weissen Rispen, an den Spitzen leicht gebogen. Juli-August.
10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

— **cordifolia,** mit schlanken, geraden, kerzenartigen, creme-weissen Blütenähren, 100 cm. August-September.
10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

— **japonica** mit reinweissen Blütenkerzen. 80 cm. September.
10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—

Coreopsis grandiflora. Eine unendlich reich- und dankbar blühende Staude, die langstielige, schalenförmige, goldgelbe Blumen trägt. Juli-September. 60 cm. 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—

— **lanceolata.** Die lang-drahtartig gestielten Blüten sind von tief goldgelb glänzender Farbe und einer anmutig edlen lockeren Form. Die Pflanzen blühen sehr reichlich vom Juli bis September. 60 cm.
10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—

— **verticillata.** Reichverzweigt in grosser Fülle mit kleinen festgestielten hellgelben Strahlenblüten, blühend über zierlich schmalblättrigem Laubwerk. 60—75 cm. Juli-Sept. 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

 **Schnittblumen-Stauden** 

Delphinium hybridum!

Der wohlbekannte hohe Rittersporn ist mit seinen 1-2 Meter hoch wachsenden, kräftigen Blütenähren in den verschiedenen, schönsten Farbenzusammenstellungen eine prächtige Pflanze zur Lieferung von Dekorationsblumen. Unsere Sortenauswahl umfasst die schönsten, grossblumigen, gefüllt- und einfachblühenden Sorten in prächtigen Farben u. dichtgeschlossenen Blütenähren.

Die besten Sorten nach unserer Wahl in gefüllten und einfachen Delphin. hyprid. Sorten kosten 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.

Delphinium hybridum.

Gemischte Sämlinge in kräftigen Pflanzen kosten: 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.



Schnittblumen-Stauden



Delphinium Belladonna.

Schon der Name spricht für die Schönheit dieses Rittersporns, der ununterbrochen aufeinanderfolgend lockergebaute Blütentrauben treibt. Diese Blütentrauben sind von unvergleichlich durchsichtig reiner, himmelblauer Farbe, die bei näherem Anschauen wie mit glitzernden Kristallen übersäet erscheint.

1 St. M. 0.60, 10 St. M. 5.—, 100 St. M. 40.—.

Delphinium chinense. (Delph. grandiflorum.) Der chinesische Zwerg-Rittersporn hat gedrungenen niederen Wuchs und lockere, zierliche Blütentrauben. Wir empfehlen denselben in weissen, hellblauen und dunkelblauen Farben.

10 St. M. 2.—, 100 St. M. 15.—.

— sulphureum, hochwachsend, mit schwefelgelben, lockeren Blütenrispen. Die Knollen dieses Rittersporns müssen im Herbst gelegt werden.

10 St. M. 5.—, 100 St. M. 40.

Dianthus, Nelken, siehe folgende Seite.



Doronicum plantagineum excelsum.

Doronicum!

Das Doronicum ist eine der ersten Frühjahrs-Schnittblumen im Freien, das ein Blütenmaterial in Massen liefert und reichlichen Schnittblumen-Gewinn ergibt. Das beste ist unstreitig

Doronicum plantag. excelsum.

Auf kräftigen, 80—100 cm hohen Stielen werden die edel aussehenden, gleichmässig kreisrund geformten, goldgelben Scheibenblumen getragen, die so vorzüglich zu allen Arten Blumensträussen geeignet sind.

10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.—

Doronicum caucasicum

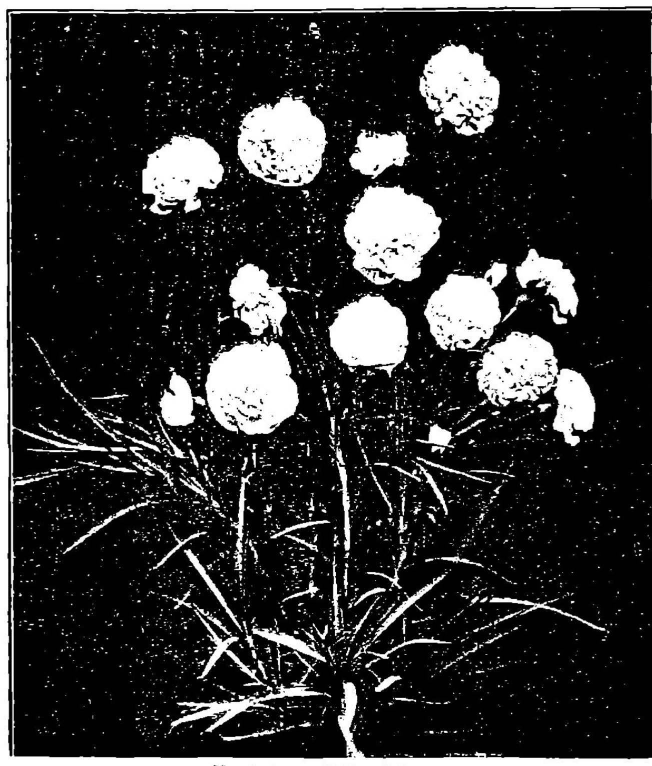
blüht zwar so reich wie die vorhergehenden, aber kleiner und niedriger mit Marguerite ähnlichen hellgelben Sternblumen.

10 St. M. 2.—, 100 St. M. 15.—.



Schnittblumen-Stauden





Neuheit: **„Nelkenkönigin“.**

Chor-Nelken!

Dianthus caryophyllus fl. pl.

Neuheit:

„Nelken-königin“.

Die herrlichen Blumen sind riesengross und bei dichter Füllung von edlem Bau und reinweisser Farbe. Die sehr kräftigen Stiele tragen die grossen Blumen in reicher Fülle aufrecht.

1 Stück Mk. 0.90,
10 Stück Mk. 7.50.

Feinste Neuheiten der letzten Jahre!

„Die Königin“ (G. & K.). Auf stolzen, 80-90 cm hohen, festen Stielen ragen die straff getragenen grossen Blumen mit je bis 20 cm langen Einzelstielen vom Hauptstiel aufsteigend, zu 5-6 auf einmal offen blühend, hoch. Die edel- u. rundgebauten wachsartigen Blumen sind bis über 7 cm im Durchmesser gross, reinweiss, während jedes Blättchen scharf Karminrosa umrandet und hier und da leicht gezeichnet ist.

„Dornröschen“ (G. & K.). Leuchtend glühendes Rosa mit Seidenglanz und helleren Reflexen. Die vollkommen gebauten Blumen haben bis 6 ½ cm Durchmesser. Eine prachtvoll gesunde Sorte.

„Feentraum“ (G. & K.). Leuchtend seidenrosa, beim Verblühen in zart silbrigrosa übergehend. Ungewöhnlich reichblühend.

„Hänsel“ (G. & K.). Die grosse, edelgebaute Blume ist tief schwarzpflaumfarben. Die Sorte ist sehr kräftig und gesund wachsend.

„Rübezahl“ (G. & K.) bringt die grössten Blumen, oft bis zu 8 cm Durchmesser, leuchtend tief samtig scharlach mit schwarzen Schatten, auf festen Stielen hochstehend getragen.

„Rosenkönig“ (G. & K.). **Glühend rosafarbene Blumen, bis 7 cm im Durchmesser, getragen von kräftigen, langen Stielen blühen in reicher Menge an kerngesunden Pflanzen. Ein grosser Fortschritt widerstandsfähiger Zucht gegen Pilz und Nelkenmade.**

Diese letzten 6 Neuheiten kosten: 10 St. M. 5.50, 100 St. M. 45.— Der Satz dieser 6 Sorten kostet Mk. 3.50.



Schnittblumen-Stauden



Chor=Nelken!

Wir legen grossen Wert auf die Gesundheit der Nelkensorten, und da wir gefunden haben, dass ältere Sorten besonders von dem Nelkenpilze und von der Nelkenmade zu leiden haben, so führen wir unseren Nelkensortimenten stets neues Blut zu aus frischer Anzucht, die wir aus tausenden Sämlingen eigener Befruchtung zur Vermehrung aussuchen.

Die erstklassigen führen wir dann unter der ersten Auswahl, die guten Sorten unter der zweiten und zwar in Nummern nach Farben eingeteilt. — Jedes ist in seiner Art das beste, was in Nelken bis heute geboten werden kann, während die alles übertreffenden neuen Schönheiten als Auslese - Neuheiten mit Namen von uns angeboten werden. (Siehe vorige Seite).

1. Auswahl. **Nach Farbenvorschrift der Besteller:**
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

2. Auswahl. **Nach Farbenvorschrift der Besteller:**
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Nach unserer Wahl aus 2. Auswahl:
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.

Feder-Nelken.

(Dianthus plumarius fl. pl.)

Die Federnelken sind besonders durch ihren gewürzigen Duft zum Blumenschnitt sehr beliebt und eignen sich auch gut zu Einfassungspflanzen.

Weissgefüllte Federnelken in Sorten: **„Kaiser Wilhelm“, „Her Majesty“, „Schneeball“, „Diamant“**
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

Farbige Federnelken in verschiedenen Farben und Zeichnungen.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

„La France“, eine sehr reichblühende Sorte, deren grösster Wert darin liegt, das sie im September - Oktober eine volle zweite Blüte gibt. Grossblumig, rosa mit dunklem Rand. **10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—**

 Schnittblumen-Stauden 

Edeldisteln.


Eryngium.

Eryngium alpinum übertrifft an Schönheit alle andern Edeldistelarten mit ihren grossen, weichstacheligen, hochgebauten Blütenköpfen von hellviolettblauer Farbe.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **giganteum.** Die grosse Elfenbeindistel bildet mit ihren silberglänzenden, grossen Blütenständen ein prächtiges Vasenmaterial, das sich auch trocken den ganzen Winter durch hält.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

— **Oliverianum.** Die grossblumige Edeldistel mit amethystblauen Blütenköpfen auf blauen Stielen.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **planum,** mit zierlichen, kleinen Blütenköpfen von blauer Farbe.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Kugeldisteln.

Echinops Ritro. Die zahlreichen, leuchtend blauen, kugelrunden Blütenköpfe auf schlanken, mit silbrig scheinenden Blättern besetzten Stielen sind ein vorzügliches Material für Sträusse.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Echinops niveus mit leuchtend weissen Blütenköpfen.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Erigeron grandifl., elatior. Ein neues Erigeron aus Nordamerika, das schon im Mai in reicher Anzahl seine edelgeformten, mattlilafarbenen Strahlenblüten zu je 2—5 auf 30—40 cm hohen Blütenstielen trägt.
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

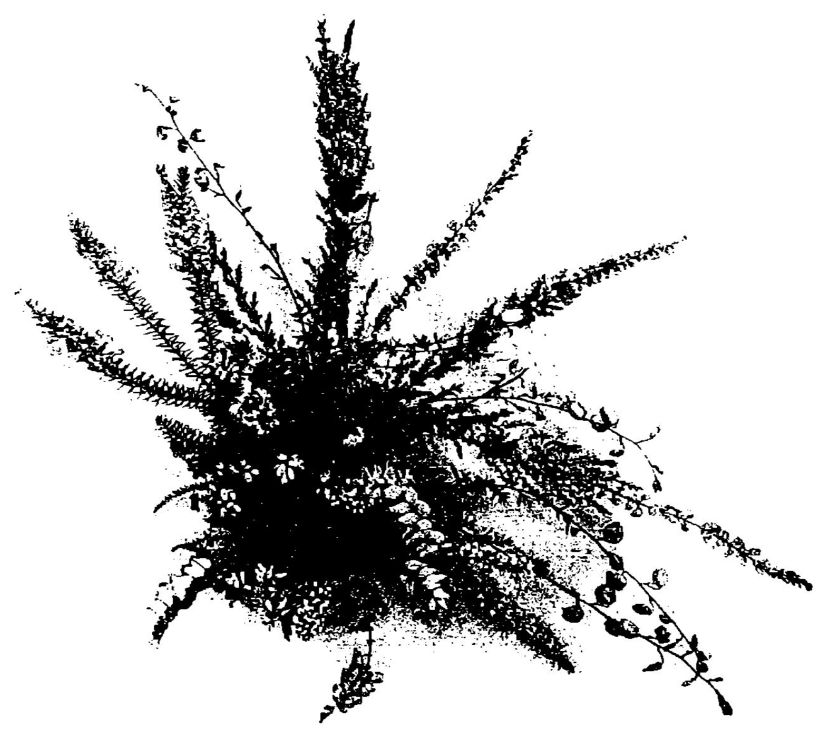
— **macranthum** ist mit seinen grossen, helllilafarbenen Strahlenblüten im Juni eine sehr wertvolle Schnittblume. 40 cm.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—





Winterharte Eriken.

Haidekräuter.



Es gibt kaum ein zierlicheres und anmutigeres Material für feine Binderei, als es in den lieblichen Blütentriebchen und Zweigen der Eriken geboten wird, auch ist ihre Verwendung, insbesondere zur Bepflanzung von Stein- und Felspartien, von entzückender Wirkung.

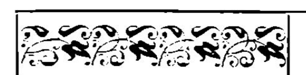
Die Kultur ist die denkbar einfachste, da die Pflanzen nur eine gute Beimischung von Haideerde oder Torf zum Boden benötigen, um bei hinreichender Bewässerung in sonniger Lage zu kräftiger Entwickelung zu gelangen. Als Winterschutz ist eine leichte Deckung mit Tannenreisig anzuraten.

Eine beste Auswahl winterharter Haidekräuter

aus Calluna-Dabeocien- und Erika-Arten unserer Wahl kostet:

10 St. Mk. 3.50. Eine Auswahl von 25 Sorten Mk. 8.50

100 Haidekräuter in besten Sorten unserer Wahl Mk. 25.—



Schnittblumen-Stauden



Gaillardia hybrida. Die Gaillardien sind bekannt als ergiebigste Schnittblumen den ganzen Sommer hindurch von Juni bis Oktober mit ihren langgestielten orange- bis kirschrosafarbenen Scheibenblumen mit gelbem oder rahmfarbenen Rande. Aus Samen gezogene beste Mischlinge.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Gypsophila paniculata. Das bekannte Schleierkraut, das durch seine zierlichen, schleierartigen Blütendolden so beliebt ist.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 18.—

Gypsophila paniculata flore pleno. Das gefüllte Schleierkraut ist eine der wertvollsten Neuheiten seit langen Jahren. Die schier unglaubliche Fülle der reinweissen, dichtgefüllten Blütchen macht die Pflanze zu einem Bild anmutiger Schönheit, während sie zugleich ergiebigen haltbaren Werkstoff für zierliche Blumenbinderei liefert. 1 St. Mk. —.75, 10 St. Mk. 6.—

Helenium Bigelowi.

Nichts von der sonst den Helenium anhaftenden Steifheit ist dieser reizenden amerikanischen Art eigen. In grosser Menge tragen die langen zierlichen Stiele je eine der edel und weichgeformten Blumen von klargoldgelber Farbe und schwarzer Mitte. Eine vorzügliche Schnittblume für die Monate Juni-Juli. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Helenium autumnale superbum ist eine hohe, herbstblühende Staude mit Dolden goldgelber, grosser Blumen. 1—1½ m. August-September.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk 25.—

Helenium pumilum magnificum. Die ganzen Blüten sind blendend rein goldgelb in weicher, edler Form und ihre Ueberfülle macht die Pflanze besonders wertvoll für Schmuck und Blumenschnitt.
10 St Mk. 2.50, 100 St Mk. 20.—

Helleborus niger, die Weihnachtsrose, in kultivierten, 4—5jährigen Pflanzen.
10 St. Mk 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Extra starke Klumpen.
10 St. Mk 7.—, 100 St. Mk. 60.—

Helleborus Hybriden, starke Ware.
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Ausdauernde Sonnenblumen-Arten.

Harpalium rigidum. Der Reichtum an Blüten, die edle Form und Haltung der lang und festgestielten Blumen und die reine, tiefgoldgelbe Farbe derselben machen die Pflanzen äusserst wertvoll für den Blumenschnitt. Juli-Sept.
10 Keime Mk. 0.75, 100 Keime Mk. 5.—
Pflanzen aus Töpfen 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Harpalium rigidum praecox. In der Erscheinung der vorigen ähnlich, blüht diese Form wenigstens 4 Wochen früher.
10 Keime Mk. 0.75, 100 Keime Mk. 5.—
Pflanzen aus Töpfen 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Harpalium rigidum Ligeri ist eine sehr wertvolle neue Bereicherung der Sonnenblumen und eine der schönsten mit sehr edlen, grossen hellgelben Blumen in langstrahliger Form.
Pflanzen aus Töpfen 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Helianthus laetiflorus (Harpalium rigidum semiplenum). Diese ist im Wuchs dem Harpalium rigidum ähnlich, hat aber doppelrandige Blüten von dunkel zitronengelber Farbe und blüht um ca. 15 Tage später als Harpalium rigidum.
10 Keime Mk. 0.75, 100 Keime Mk. 5.—
Pflanzen aus Töpfen 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Helianthus mollis, an Stielen und Blättern weich behaart, mit grossen, schwefelgelben Blumen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Helianthus multiflorus maximus. Die Pflanze ist von kräftigem Wuchs mit grossem Laube und trägt eine Überfülle grosser, lang-gestielter Blumen von vollkommener edler Form und rein goldgelber Farbe.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Helianthus multiflorus plenus, die gefülltblühende ausdauernde Sonnenblume; die Blume ist in einem Kranze glatter, äusserer Blumenblätter in der Mitte kraus gefüllt.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Helianthus multiflorus grandiplenus, (Soleil d'or) ist eine Spielart der vorigen, in der statt d. krausgefüllten Mitte die Blumenblätter alle wie bei einer Camelie regelmässig dachziegelförmig übereinanderliegen.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Helianthus strumosus, bildet schlanke, hohe Stiele mit schwefelgelben Blüten.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—



Schnittblumen-Stauden





Interregna Iris
den Wuchs der Pflanze während der Blüte zeigend.

Eine neue Iris-Rasse:

Interregna Iris (G. & K.)

Es ist uns gelungen, aus der Kreuzung der Iris pumila Hybriden mit den feinsten Sorten der Iris germanica eine neue Rasse zu züchten, die die Blütezeit zwischen Iris pumila und Iris germanica ausfüllt, auch in ihrem halbhoh. Wuchs eine Zwischenform zwischen beiden darstellt, während ihre prachtvollen Blumen in edler Form und Grösse selbst von den schönsten Iris germanica nicht übertroff. werden. Diese neue Rasse stellt also eine wunderbare Vereinigung der edlen grossen Iris-Blumen mit früher Blütezeit und halbhohem Wuchs dar; wir nennen sie:

Interregna Iris.

„Halfdan“ (G. & K.). Einfarbig hellcremegelb ist die ganze Blume, deren stofflich feste Blumenblätter die edelste, vollkommene Irisform bilden, die sich auch in der Sonne bemerkenswert gut hält. Stiellänge 40—50 cm, Höhe der Blüte 9—10 cm, Petalenbreite 4½ cm.

„Helge“ (G. & K.). Licht-zitronengelb mit perlmutterfarbenen Stempelblättern in vollkommener, feiner Form. Höhe der Blüte 10 cm, Petalenbreite 4½—5 cm, Blütenstiellänge 40 bis 50 cm.

„Ingeborg“ (G. & K.) übertrifft die schöne „Ivorine“ noch in allen ihren Vorzügen, ist grösser in der Blume, klarer im weiss und hat den orangefarbenen Bart als Honigmal nicht stark vortretend wie bei Ivorine, so dass der Eindruck der reinweissen Blume nicht gestört wird. Blütenhöhe 12—13 cm. Petalenbreite 5 cm. Blütenstiele 40—50 cm.

„Walhalla“ (G. & K.). Die oberen Domblätter sind lila-lavendelblau, während die hängenden Blumenblätter samtig weinrot sind. Die Blume ist prachtvoll gebaut. Blütenhöhe 10—11 cm Petalenbreite 4½—5 cm. Blütenstiele 40—50 cm.

Diese neuen Iris kosten 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk 15. Der ganze Satz der 4 Neuheit. kostet Mk. 6.—

 Schnittblumen-Stauden 

Verschiedene Iris-Arten

Iris bosniaca ist eine der schönsten, frühblühenden Iris für den Blumenschnitt mit sehr edelgeformten, goldgelben Blumen mit orangegelb. Bart.
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

— **graminea** eine niedrig wachsende Art. Die Blüten haben reizende Zeichnung von blauer, weisser und purpurner Farbe und einen aprikosenartigen Duft. 30 cm. Juni.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

— **macrantha** ist unter dem Iris germanica-ähnlichen Typus die grösstblumige; einfarbig violettblau.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

— **missouriensis**. Auf schlanken, hohen Stielen blühen die edelgeformten hellblauen Blumen.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

Iris sibirica, von schlankem hohen Wuchs mit feinen, hellblauen Blüten, deren je drei auf einem Stengel stehen. 60 cm. Mai-Juni.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

— **sibirica alba**, wie die vorige, mit lichten, feinweissen Blüten. Für Binderei empfehlenswert.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

— **sibirica orientalis**, von schöntiefblauer Farbe mit reizender gelb, schwarz und weisser Zeichnung auf den äussern Blumenblättern. 50 cm. Juni.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

— **Statellae**, frühblühend, hellschwefelgelb auf langen Stielen.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Iris ochroleuca gigantea. Eine der feinsten und auffallendsten Iris von hohem, kräftigen Wuchse mit schwerem, breitem Laube und grossen, reinweissen Blüten auf kräftigen Stielen.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

— — — **sulphurea**. (G. & K.) Eine lichtschwefelgelbe Abart der vorigen, deren Blüten die erstere in Vollkommenheit der Form übertreffen.
10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

— **Monspur** hat ebenfalls den prächtigen Wuchs der Iris ochroleuca und die gleiche Blütenform, aber in herrlich-lichtblauer Farbe.
10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

Iris Kaempferi

nach unserer Wahl: 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

Iris pumila in den Sorten:

coerulea, hellblau — **atroviolacea**, dunkelviolett — **candida**, weisslich
cuprea, kupfrig gezeichnet — **sulphurea**, schwefelgelb.
10 Stück Mk. 1.—, 100 Stück Mk. 5.—.



Schnittblumen-Stauden



Iris pumila Hybriden

(Eigene Züchtungen).



Diese neuen Iris sind eine wertvolle Bereicherung der Frühlingsblumen. Sie sind entstanden durch Kreuzung der Iris pumila mit Iris germanica, und während einige von ihnen auch im Wuchs das Iris germanica-Blut erkennen lassen, zeigen andere mehr den Iris pumila-Habitus; alle aber haben solch edle, vollkommene Blütenform, wie sie dem Iris pumila nie eigen war. Besonders schön ist bei einigen die von den aufrechten Blumenblättern gebildete hohe Domkuppel. — Die Blumen haben einen süssen Duft und einige einen Stiel bis zu 30 cm Länge. — Sie blühen nur einige Tage später als die ersten pumila und werden sich daher besonders wertvoll auch zur Blumentreiberei erweisen.

Langstielige Sorten.

Iris pumila hybr. citrea. Neu! Der hohe schlanke Dom der Blüte ist lichtgelb und die breiten Hängeblätter zitronengelb mit leuchtend goldgelbem Bart. Der Stiel ist 25—30 cm lang.

— — **formosa.** Die 30 cm langen Blütenstiele tragen zuweilen je 2—3 Blumen. Die aufrechten Blütenblätter sind rein dunkelveilchenblau, die fallenden Penseeviolett.

Diese beiden Sorten kosten:
10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—

Iris pum. hybr. excelsa. Vollkommen in edler Blütenform und in reiner Farbe. Der Stiel ist 30 cm lang und die Blüte von ganz reiner, reich ockergelber Farbe.

— — **florida.** Eine äusserst reichblühende Form von tadellosem Blütenbau und von zitronengelber Farbe; die hängenden Blätter sind etwas tiefer im Farbenton mit feinen Adern.

Diese letzten 2 Sorten kosten:
10 Stück Mk. 1.50, 100 Stück Mk. 10.—

Kurzstielige Sorten.

Iris pumila hybrida compacta. Neu! Die reichblühendste und niedrigste der Iris pumila Hybriden. Der Dom der Blume ist veilchenblau und die Hängeblätter sind schwarzblau.

— — **eburna.** Die aufrechten Blätter sind reinweiss, die hängenden weiss mit creme Schattierung gegen den Schlund; der Bart ist creme-farben.

Diese 2 Sorten kosten:
10 Stück Mk. 1.50, 100 Stück Mk. 10.—

Iris pum. hybr. cyanea. Aufrechte Blumenblätter gesättigt tief ultramarinblau m. schwarzblausamtenen, hängend. Blättern; gedrungen wachsend, Stiel 15 cm lang. Wegen ihrer reichen Blüte und intensiven Farbe zu Frühlingsgruppen u. Einfassungen sehr zu empfehl.

„Cyanea" kostet:
10 Stück Mk. 1.—, 100 Stück Mk. 7.50

 Schnittblumen-Stauden 

Neuheiten von Iris germanica.



„Iriskönig!"

Diese feinste Iris-Neuheit ist eine Kreuzung aus Iris-pallida dalmatica mit „Maori King" und vereinigt die Vorzüge der ersteren, Schönheit und Grösse der Form mit der Farbenwirkung der letzteren. Die herrliche Blume hat zitronengelbe Kuppel, während die breiten Hängeblätter samtig dunkelbraun sind, von breitem Goldrand umsäumt. — **„Iriskönig"** ist bis heute die feinste Iris germanica.

I St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50.

„Gajus." Der Dom der Blume ist rein lichtgelb, die unteren Blätter sind gelb mit scharfen roten Linien netzartig geadert in sehr klarer reiner Farbe und reiner Zeichnung. Reichblühend wie Gracchus, aber grossblumiger und noch edler als diese.

„Ivorine." Aus einer Kreuzung mit frühblühenden Iris hervorgegangen, blüht diese wertvolle Neuheit noch vor Iris florentina. Die prächtigen grossen Blumen sind rein elfenbeinweiss.

„Pallida variegata" ist eine der schönsten, buntblätterigen dekorativen Pflanzen. Die breiten Schwertblätter sind leuchtend silberweiss und goldgelb gestreift und halten diese frische Färbung auch in heissen Sommertagen. Die Blumen sind gross und hellblau.

„Pfauenauge." Der Dom ist rein olivegelb, die unteren Blätter in auffallendem Farbengegensatz dazu bräunlich pflaumfarben mit scharf sich abhebendem, olivegelbem Rande.

Der Preis dieser letzten 4 Neuheiten ist: 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.–

Der Satz der 5 Neuheiten (einschl. „Iriskönig") ist Mk. 4.–

Die feinsten Iris germanica-Sorten.

Die feinsten **rosafarbenen** Iris für den Blumenschnitt:

„Her Majesty." Grosse edle Blume von vollendeter Form und reiner rosa-lila Färbung.

„Queen of May." Die rosalila Blüten stehen auf schlanken hohen Stielen.

„Mad. Pacquitte", glänzend rosig weinrot mit gewellten Blumenblättern und sehr feinem Duft.

Die besten Iris in **gelben** Farbentönen:

„Maori King" ist die schönste der dunklen Iris. Die Kuppel ist tief goldgelb die hängenden Blätter schwarzsamtbraun m. leuchtend goldgelbem Rande eingefasst.

„Aurea", rein goldgelb.

„Darius", chromgelb mit rot, blassgelb gerändert und weiss geadert.

„Gracchus", zart, blassgelb mit rot, netzartig geadert, niedrig, eine der reichstblühenden.

„Mars." Hochgebaute Blume, deren oberer Dom hellgelb und deren untere Blumenblätter mattgelb mit rotvioletten Flecken und Adern sind.

„Mrs. Neubronner", rein goldgelb, auf den unteren Blättern leicht weiss geadert.

Die schönsten **licht-lilablauen** Iris:

„Mad. Chereau" ist eine der feinsten Züchtungen in der ganzen Erscheinung. Schlanke hohe Stiele tragen edelgeformte Blumen, die auf milchweissem Untergrund feine licht-lilablaue Randzeichnung haben.

„Lord Seymour", weiss mit hellila getuscht, sehr zarte Farbe in grosser Blume.

Hellblaue und blaue Iris:

„Macrantha", eine wahrhaft riesenblumige asiatische Art, violettblau.

„Pallida", rein lavendelblau mit rosa Schein.

Pallida „Princess Beatrice", grossblumig m. lavendelblauer Kuppel, während die Hängeblätter violetten Anflug haben.

— **racemosa** ist durch ihre besonders frühe und reiche Blüte wertvoll; dunkellavendelblau.

Rein dunkelblaue Iris:

„Atropurpurea", dunkelblau.

„Spectabilis", sehr frühblühend, mit „florentina" zusammen, reindunkelblau mit weinrotem Anflug.

Eine Auswahl der schönsten weissen Iris:

Mrs. H. Darwin. Wachsartig weiss, an den unteren Blumenblättern leicht violett geadert, sehr reichblühend und haltbar.

Albicans, elfenbeinweiss, grossblumig.

Bridesmaid, weiss mit Lavendelblau, untere Petalen genetzt und gefiedert mit rötlich lila; sehr reichblühend.

Florentina ist nächst spectabilis die frühestblühende der zur Iris germanica Klasse gehörenden Iris. Die zahlreichen Blumen sind gross, weiss, innen perlmutterfarb. schimmernd

L'Innocence, seidenweiss, netzartig geadert mit purpur und orange.

Verschieden- und mehrfarbige feinste Iris:

Clio. Obere Blumenblätter reinweiss, Hängeblätter schwarz-ultramarinblau.

Conscience, olivefarben, die hängenden Blumenblätter dunkelweinrot, leicht geadert.

Dalmarius, Eine Kreuzung von Dalmatica mit Darius. Die grossen Blumen haben zarthellblauen Dom, in den unteren Blättern dunkler mit violettbraun geadert.

Hector, aufrechte Blumenblätter gelb, hängende braunrot mit purpur.

Madame Patti, die oberen Blätter sind blassschwefelgelb, die hängenden rosarot.

Penelope, aufrechte Blumenblätter durchsichtig weiss, violett gesprenkelt, hängende Blumenblätter weiss netzartig geadert.

Squalens „Arnols". Die hochgebaute Kuppel der Blume ist rosig-bronzefarben; die unteren Blätter samtig-violettbraun.

Variegata de Berghi. Der Dom der Blume ist hellgelb, die Hängeblätter schwarzpurpur mit hellgelb gerändert.

Obige feinste Iris kosten (mit Ausnahme der mit Sonderpreisen versehenen)
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.

Eine Auswahl guter älterer Iris germanica-Sorten kosten 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—.



Hemerocallis citrina.

Hemerocallis

(Tag-Lilie).

Hemerocallis citrina *ist eine selten schöne Spezies, aus China stammend, mit langgestreckten, lichtzitronengelben Blüten, die in Aufeinanderfolge bis zu 30 Stück an einem Blütenstand erscheinen.*
1 St. Mk. 0,90, 10 St. Mk. 7,50.

flava. *Die Blütenschäfte von 75 cm Höhe tragen an ihrer Spitze je 5 6 der goldgelben, kelchförmigen Blüten, leicht herunterhängend, mit köstlichem Duft. Mai-Juni.* *10 St. Mk. 2,50, 100 St. Mk. 20.—*

— ***flava major.*** *Aus einer Kreuzung von flava mit aurant major. Schlank und hochwachsend wie Flava mit sehr grossen, goldgelben Blüten.* *1 St. Mk. 0,75, 10 St. Mk. 6.—*

— ***luteola*** *ist eine Hybride zwischen H. Thunbergi und Hem. aurant major, der Blütenstand trägt nacheinander 6-9 grosse, zitronengelbe Blumen. Eine prachtv. Neuheit. Juli.* *1 St. Mk. 0,75, 10 St. Mk. 6.—*

— ***Thunbergi,*** *eine starkwachsende Art mit grossen, reinschwefelgelben Blumen auf 75 cm hohen Stielen.* *10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—*

Heuchera sanguinea *(Purpurglöckchen)*

Aus dem niedrigen Blattbusch erheben sich im Mai die zahlreichen Blüten, die eine, auf hartem, dünnen Stiele ruhende Traube aus kleinen, vorne weit offenen Röhrenblüten von wunderbar schöner, karmesinroter Farbe bilden. 30 cm. Mai—Juli.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Heuchera sang. Walkers Varietät, *von ausgeprägt leuchtend scharlachroter Farbe und dabei ziemlich grossblumigen, offenen Glöckchen. Echt! Keine Sämlinge.* *10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—*

— ***alba*** *mit weisslichen Blütenrispen.*
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

— ***brizoides gracillima (Lemoine).*** *Diese neue Heuchera Hybride blüht ununterbrochen in unzähliger Menge mit sehr zierlichen, feinverzweigten Blütenrispen von zartrosa Färbung mit rosa Karmin-Spitzen auf langen, drahtartig dünnen Stielen.*
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— — ***„Flambeau"*** *ist eine sehr schöne Neuheit mit zahlreichen, remontierenden, grossblumigen Rispen, glänzend rosaviolett auf 50—60 cm langen Stielen. Juni—August.* *10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—*

Inula glandulosa *ist eine prächtige Blume für den Schnitt mit grossen, fedrig hängenden, orangegelben Strahlenblumen.* *10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—*

Incarvillea Delavayi, *eine knollenbildende neuere Staude aus China, die mit Büscheln trompetenartiger, rosafarbener Blumen auf hohen Stielen blüht.*
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—



LIATRIS

Prachtscharte.

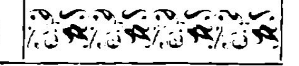
Es sind dies prächtige, dekorative Stauden, die trockene, winterharte Wurzelknollen bilden.

Liatris pycnostachya. *Die über einen Meter hohen Blütenähren gleichen prächtig gefärbten purpurrosafarbenen Kerzen. August-September.*
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Liatris spicata, *mit nur 50 bis 60 cm hohen, lilarosafarbenen Aehren.*
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Liatris pycnospica (G. & K.) *Eine reizende Neuheit aus der Kreuzung von spicata mit pycnostachya, nur mittelhoch mit straffem Wuchs und rings um den Stiel straff strahlenförmig rund abstehenden Lanzett-Blättern und dichten hell purpurrosafarbenen Blütenähren. 80-100 cm, Juli-August.*
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk 5.—.

Schnittblumen-Stauden



Lathyrus latifolius albus, eine für den Blumenschnitt unersetzliche Staude, mit grossen, reinweissschimmernden, in grosser Anzahl erscheinenden Schmetterlingsblüten in zierlicher einseitiger Aehrenform. Wuchs rankend, bedarf der Stütze. Juli-August.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20. .

Lupinus arboreus „Schneekönigin" ist eine wertvolle neue, schneeweisse Varietät der baumartigen Lupine, die herrliches Blumenmaterial zum Schneiden liefert. Verlangt Winterschutz. 75 bis 100 cm. Juli-August. Pflanzen mit Topfballen:
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Lupinus poliphyllus albus ist durch seine Schäfte reinweisser Blütenähren hervorragend. Juli-August. 100 cm.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

— — **roseus.** Eine prächtige Neuheit der ausdauernden Lupine, deren lange Blütentrauben von schöner, reinrosa Farbe sind. Echte Pflanzen die geblüht haben:
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—.

— — **superbus** mit hohen Schäften blauer Blütenähren. 100 cm. Juli-August.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Lychnis viscaria splendens flore pleno. Die gefülltblühende Pechnelke mit ihren unzähligen, leuchtend magentaroten Blütenähren auf dünnen festen Stielen ist eine sehr dankbare Schnittstaude. 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15. .

Megasea hybrida (Bergenia). Zwischen den grossen lederartigen Blättern treiben die hohen Schäfte mit den prächtigen Blütendolden heraus, die in diesen Hybriden von reinem Weiss bis Karmin- u. purpurrot variieren u. als früheste Frühjahrsblüher von März-April besonders willkommen sind und sich ebenso in angetriebenem Zustande für den Topfverkauf vorzüglich eignen.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

Monarda didyma, ist eine jener schönen, alten Stauden, deren Schönheit lange in Vergessenheit geblieben ist. Auf 75 cm hohen blattbesetzten Stielen stehen in gefälliger, kranzförmiger Doldenform stufenweise übereinander die hochroten „Löwenmaul"-artigen Blüten. Die Blumen halten sich vorzüglich im Wasser. Zur Schönheitsentwickelung verlangt die Pflanze guten Boden und Sonne. 50—60 cm. Juli-August. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Pyrethrum uliginosum (Chrysanthemum). Die weisse Herbst-Marguerite wächst bis 1.50 m hoch und trägt in überreicher Menge die langgestielten, grossen weissen Sternblumen. Aug. bis Okt. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Phlox divaricata canadensis ist eine der dankbarsten Frühlings-Stauden und sehr empfehlenswert für den Blumenschnitt. In einer Höhe von 30 cm bildet die Pflanze einen vollen Busch lockerer Dolden von zierlich gezackten, reinfarbig blassblauen Blüten auf festen Stielen. April-Mai.
10 St. Mk. 1.60, 100 St. Mk. 12.—.

Phlox divaricata „Laphami"

ist eine Neuheit und durch die grösseren Blütendolden auf kräftigen Stielen und die länger anhaltende Blütezeit eine Verbesserung der vorigen, der sie in Farbe annähernd gleicht. Diese Sorte eignet sich auch vorzüglich zum Blumenschnitt.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Phlox amoena ist ein gutes Gegenstück der vorigen mit festgeschlossenen Blütendolden von modern magentaroter Farbe.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

Paeonia arborea

(Baumartige Paeonien).

Die riesenblumigen Pfingstrosen.



Die baumartigen Paeonien blühen etwas früher als die krautartigen, chinesischen, und zwar zur Pfingstzeit und bilden mit ihren holzigen Trieben im Alter mächtige Büsche. Aber auch die jungen Pflanzen tragen schon die Riesenblumen, die mit einem Durchmesser von 20—25 cm von überwältigender Grösse sind und, halb oder ganz gefüllt, mit ihren prächtigen Farbenschattierungen von weiss bis rot wahre Prunkstücke des Gartens bilden.

Als Winterschutz umbinde man die baumartigen Paeonien mit einer Hülle von Tannenreisig oder leichtem Packtuch, deren Spielraum aber weit genug sein und die so lange bleiben muss, bis den frühzeitigen Trieben im Frühjahr keine Gefahr durch Nachtfrost mehr droht. Diese Gefahr für die jungen Triebe ist grösser als diejenige des Winters für die junge Pflanze.

Werden die Pflanzen in Töpfen kultiviert, so brauchen solche nur anfangs Februar in ein mässig grosses Gewächshaus gestellt zu werden bei 10—15° Celsius, und blühen sie dann 1—2 Monate vor der Blütezeit im Freien.

Paeonia arborea. Baumartige Paeonien.

Eine Auswahl besonders feiner gefüllter Sorten.

Bijou de Chusan, reinweiss mit zarter, fleischfarbener Schattierung, locker gekräuselte Form, niedrig und gedrungen wachsend.

De Bugny ist ausserordentlich reichblühend in halbgefüllter Schalenform, reinweiss mit violettroten Streifen und leuchtend goldenen Staubfäden.

Emilia, licht, lachsfarben, flache Schalenform, dicht gefüllt.

Imperatrice Josephine, weiss mit lila Anflug und violettrot am Grunde.

Königin Elisabeth ist mit ihren riesengrossen, dichtgefüllten Blüten von feurig rosaroter Farbe eine der wirkungsvollsten Sorten.

La ville de St. Denis ist eine riesenblütige, regelmässig gebaute Paeonienblume, weiss mit lila Schimmer, am Grunde violett.

Louise Mouchelet, silbrig, lachsrosa, besonders grossblumig.

Mad. Stuart Low, leuchtend seidenartig lachsrot mit Silberschein, halbgefüllt, grossblumig.

Maxima plena, sehr reichblühend, halbgefüllte, flache Schalenform, silberfarben mit kirschviolett am Grunde.

Regina Belgica, lachsrosa, am Grunde fleischfarben; lockere Fantasieform mit federiger Haube.

Remembrance of Dowening, gefranzt, seidenartig-rosa, halbgefüllt.

Roseolens odorata, grossblütig, zart lachsrosafarben, am Grunde fleischfarben.

In 2- bis 3jährigen veredelten Pflanzen ist der Preis dieser ausgesucht feinen Sorten nach Wahl des Bestellers für 1 Stück Mk. 2.50, 10 Stück Mk. 22.50. 100 Stück Mk. 200.—

Unsere Sortenwahl kostet 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 17.50, 100 St. Mk. 150.

Der ganze Satz obiger 12 Sorten kostet Mk. 25.—

Japanische Paeonia arborea.

Die japanischen Sorten der baumartigen Paeonien sind einfachblühend oder nur halbgefüllt, dabei aber in der Erscheinung von besonderer Schönheit und sind die von uns ausgesuchten Sorten von auffallender Reinheit und Leuchtkraft der Farben.

Preis dieser echt japanischen Sorten 1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.

Paeonia sinensis

Interessenten für Paeonien machen wir auf unser beschreibendes Sonder-Verzeichnis aufmerksam, das eine Beschreibung unseres ganzen Sortiments (wir kultivieren über 50 000 Paeonien-Pflanzen) enthält und auf Wunsch frei gesandt wird.

Es ist sehr wichtig, die Stauden-Paeonien niemals zu tief zu pflanzen (die Wurzelkrone höchstens 5 cm unter die Erdoberfläche), da sie sonst nicht blühen.

Preise der Paeonia sinensis nach unserer Wahl:

10 St. in Sorten Mk. 5.—, 100 St. in 20 Sorten Mk. 40.— 1000 St. in Sorten Mk. 375.—
Wenn **nur** hellfarbige Sorten verlangt werden, so kosten diese: 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 55.—

Fünf hervorragend feine Sorten für Blumenschnitt

Festiva maxima fällt schon durch imponierende Grösse auf. Grosse Rosenform, reinweiss m. Elfenbein-Untergrund, in der Mitte karmingerändert. Herrlich!
1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

Jeanne d'Arc. Grosse, lockergefüllte Schalenform, Schale pfirsichblütenfarben, Füllung cremegelb, mittl. Haube wieder zart pfirsichblütenfarben.
1 St. M. 1.—, 10 St. M. 8.—, 100 St. M. 70.—

Faust, Schalenform; Schale fleischrosa, Füllung creme mit chamois, mittlere Haube fleischrosa.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—

Marie Jaquin. Locker gefüllte Schalenform, Schale lichtfleischfarben, Füllung hellcreme mit fleischfarben.
1 St. M. 0.75, 10 St. M. 6.—, 100 St. M. 50.—

Mad. Charles Levêque (syn. Mdlle. Leonie Calot, auch Mad. Charles genannt). Auf der Hamburger Ausstellung 1897 erhielt diese Sorte die goldene Medaille, in London 1906 ein Award of merit von der Royal Hortic. Society. Nelkenform, zartrosa fleischfarben mit karminfarbenem Rändchen in der Mitte.
1 St. M. 1.20, 10 St. M. 10.—, 100 St. M. 80.—

Auslese unserer ersten Abteilung.

Amalia. Platte Schalenform. Schale rosa. Füllung gedrungen, rosa mit lachs durchsetzt, Mitte dunkler.

Globosa. Flache Kugelform. Weiss mit lichter Fleischfarbe, oft lichtgrün durchschimmernd. Rote Narben.

La Perle. Kugelige Schalenform. Schale rundgewölbt, weiss mit lila Hauch, Füllung fedrig untermischt, zart fleischfarben, Mitte kräftig lila mit karminfarbenem Rändchen.

La Rosière. Lockere Rosenform, an den Spitzen gefedert. In Büscheln blühend. Crêmeweiss mit durchleuchtenden, goldenen Staubfäden.

Mad. Calot. Kräuselig gefüllte Schalenform. Schale kreisrund, weiss, Mitte elfenbeinweiss, rote Narben.

Mad. Crousse. Dichtgefüllte Schalenform. Reines Schneeweiss, lichtgrün durchschimmernd, grossblumig.

Mad. de Galhau. Rosenform, zuweilen lockere Schalenform. Aussen lilarosa, dann crêmefarben, in der Mitte wieder lilarosa.

Mad. de Vatry. Grosse lockere Schneeballform. Schale lichtfleischfarben, Füllung elfenbeinweiss mit lichtfleischfarbenem Anflug.

Mad. Emilie Galle. Lockere Nelkenform. Zartfleischfarben mit lila Haube, leicht fedrig untermischt.

Mad. Jules Elie. Lockere Paeonienform, extra grossblumig. Schale zartlila, Füllung lilarosa mit Silberschein.

Prolifera tricolor. Grosse, kräuselig gefüllte Schalenform. Schale reinweiss, an älteren Blumen wie ein Kragen zurückgeschlagen, Füllung zuerst wachsgelb, später elfenbeinfarben. Leuchtend rote Narben.

Ville de Poissy. Sehr lockere Fantasieform. Zart lilarosa, die goldenen Staubfäden überall durchleuchtend. In Büscheln überreich blühend.

1 St. obiger 1. Abtg. kostet M. 1.60, 10 St. M. 14.—. Der ganze Satz obiger 12 Sorten 1. Abtg. M. 16.—

Paeonia sinensis.

Auslese unserer zweiten Abteilung.

Bicolor. Locker gefüllte Schalenform. Schale zart lila, Füllung crêmegelb. In Büscheln blühend.

Edmond About. Kugelform. Weiss mit zart rosa und lachsfarben. Die Blüten stehen auf langen Stielen hoch über dem sehr niedrigen gedrungenen Laubwerk.

Formosa alba. Dichtgefüllte Schalenform. Schale reinweiss. Füllung lichtcrême, an jungen Blüten gelb, rote Narben.

Formosa rosea. Kräuselig gefüllte Schalenform. Schale lebhaft rosa, Füllung bleich lachsfarben, mittlere Haube lichtrosa.

La Vestale. Dichtgefüllte Schalenform. Schale reinweiss, Füllung zart elfenbeinweiss. An jungen Blumen Schale und mittlere Haube fleischfarben. Rote Narben.

Mad. Durufle. Lockere Rosenform. Reinweiss, goldgelbe Staubfäden zeigend.

Mad. Lemoine. Sehr grosse, locker gefüllte Schalenform. Schale tiefrosa, Füllung silbrig rosa mit chamois.

Marie Deroux. Lockere Schalenform. Schale lilarosa, Füllung lilarosa, zart fedrig untermischt.

Monsieur Galland. Locker gefüllte Schalenform, Füllung fedrig untermischt. Rein ponceaurot.

Pottsi. Halbgeschloss. Paeonienform. Amarantrot.

Reine des Roses. Fedrig gefüllte Schalenform. Schale zart rosa-lila, Füllung crême mit lachsfarben, zuweilen in der Mitte reinrosa. Haube herauswachsend.

Richard Fetters. Locker gefüllte Schalenform, zart lila-rosa mit in der Mitte grün durchschimmernden Narben.

Victoire modeste. Grosse, locker gefüllte Schalenform, zuweilen Fantasieform. Schale seidenrosa. Füllung crême, Mitte wieder rosa, zuweilen beide Farben untermischt.

Victor Duruflé. Locker gefüllte Schalenform. Reinweiss, Füllung crême-weiss, Narben hell.

Triumphans gandavensis. Dichtgefüllte Schalenform; Schale sehr zartes lila, Füllung am Untergrund hellgelb in lachsfarben auslaufend mit lila-rosa Haube; in Büscheln blühend.

I Stück obiger 2. Abteilung kostet Mk. 1.20, 10 Stück Mk. 10.–

Der ganze Satz obiger 15 Sorten aus 2. Abteilung kostet Mk. 14.–

Auslese unserer dritten Abteilung.

Clarissa. Paeonienform. Schale rosa, Füllung silbrig-rosa, zuweilen mit crême gemischt.

Clarisse Calot. Sehr grosse, lockere, hochgebaute Paeonienform, seidenrosa mit Silberschein; sehr reichblühend.

Edulis superba. Lockere Paeonienform, aus grossen, gewellten Blättern gebildet, frisch reinrosa, gross- und reichblühend.

Fulgida. Lockere Paeonienform. Leuchtend purpurrot.

Henry Demay. Grosse vollkommene Blume, lebhaft purpur mit Silberschein.

L'espérance. Kugelform, auf weissem Untergrund mit lila gespritzt und gesprenkelt.

Lucie Malard. Flache lockere Nelkenform. Seidenrosa mit lila Schein. Niedrig wachsend, gute Gruppenpflanze.

Mad. Bollet. Abgeplattete dichtgedrängte Kugelform. Rotlila mit Silberschein.

Mad. Costé. Locker gefüllte Schalenform. Schale lichtrosa. Füllung crêmeweiss, weisse Haube mit karmin gerändert.

Mad. James Odier. Paeonienform. Junge Blumen rosa, bei alten Blumen in dunkel lila mit Silberschein übergehend.

Queen Victoria. Schale weiss mit fleischfarbenem Hauch. Füllung zartgelb mit wenigen Karmin-Rändchen, frühblühend.

Reine des fleurs. Schalenform, Schale lilarosa. Füllung chamois. mittlere Haube dunkel lilarosa, Füllung in jungen Blumen kräftig rosa.

Reine Victoria. Extra grossblumige Paeonienform. Zartfleischfarben lila, am Grunde mit crême untermischt. Grüne Narben.

Superba. Locker gefüllte Schalenform. Karminrosa.

Triomphe de l'Exposition de Lille. Grossblumige Nelkenform. Silbrigrosa mit zuweilen durchscheinenden goldenen Staubfäden.

I Stück obiger 3. Abteilung kostet Mk. 0.70, 10 Stück Mk. 6.–

Der ganze Satz obiger 15 Sorten aus 3. Abteilung kostet Mk. 8.–

Papaver orientale

Neuere Sorten des türkischen oder Riesenmohns.



Türkischer Riesenmohn.

„Lady Roscoe“,

zart lachsrot, auf straff aufrechten Stielen mittelgross blühend.

Mary Studholme,

rein lachsfarbig-rosa, mittelhoch und gedrungen wachsend.

Prinzess Viktoria Luise

Die Farbe ist rein lachsrosa mit weichem Hauch, gänzlich neu unter den grossen Mohnblumen.

Die zahlreichen Blüten tragen sich gut und sind sehr haltbar, auch im Wasser in abgeschnittenem Zustande.

Rose Queen,

lachsrosa mit lila schattiert im Verblühen in die lila Farbe der Proserpina übergehend.

Silberblick

ist ein auffallend schöner neuer Mohn, dessen tassenförmige Blumen hellleuchtend lachsrot sind und dabei in der Mitte **weisse** Flecken und eine **weisse** Staubfädenschale haben, während alle andern roten Mohnsorten schwarze Flecken haben.

Obige neueren Papaver-Sorten kosten: 1 St. Mk. 0.55, 10 St. Mk. 4.50, 100 St. Mk. 35.—

Der Satz dieser 5 neueren Sorten kostet Mk. 2.50

Hellfarbiger türkischer Mohn.

„Proserpine“, dunkellila in karminrosa und helllila übergehend.

„Psycho“, leuchtend, hell-lila in weiss übergehend.

„Fürstenkind“, extra grossblumig, fleischfarbig mit zartrosa angehaucht u. kohlschwarzen Augen.

„Hesperia“, lila-lachsrosa mit grossen schwarzen Flecken.

Diese hellfarbigen Sorten kosten 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.00, 100 Stück Mk. 25.—

Papaver orientale-Hybriden

(Türkischer Mohn.)

Man tut gut, die Blumen des türkischen Mohns in Knospenform — kurz vor dem Aufbruch — zu schneiden. Die Blumen halten sich dann gut im Wasser und man erhält stets die frischen, noch ungebleichten, herrlichen Farben des Mohns.

Nach der Blütezeit

schneide man die abgeblüten Stiele bei den orientalischen Mohnarten über dem Boden ab, ebenso das nach der Blüte absterbende Laub, da von August an die Pflanzen wieder frisches Laub treiben.

Rote Spielarten des türkischen Mohns

„Goliath" (G. und K.)

Die beinahe holzartigen, riesenhaften Stiele werden bis über 1,50 m hoch und tragen straff aufrecht die grossen Blumen, brennend scharlachrot und von ganz aussergewöhnlicher Haltbarkeit.

Bracteatum, glänzend tief dunkelrot.

„Beauty of Livermere" ist eine prächtige Abart des vorigen mit straff und sehr hochwachsenden Stielen; tief blutrot sind die Blumen.

Brightness, Leuchtend orangerot mit karmesinbraunen Flecken.

Brillant, mit leuchtend lebhaft-roten, grossen Blumen mit grossen schwarzen Flecken am Grunde der Blumenblätter.

„Goldschmidt". Karmesin-blutrote, riesige Blume mit schwarzen Flecken.

„Grossfürst", sehr grossblumig, dunkelzinnoberrot mit schwarzen Flecken.

Liliput ist eine reizende, reichblühende Zwergform, lachsrot.

Little Prince, äusserst reichblühend, mit kleinen, ziegelroten Blumen auf festen Stielen.

„Loreley", glänzend dunkelzinnoberrot von fester Form.

„Mahony", dunkelrot mit mahagonibraunem Schatten.

„Menelik". Die hochgebauten Blumen mit den gewellten Blütenblättern sind glänzend-kupferfarben mit tiefschwarzen Flecken.

„Monarch", orangerot mit schwarzen Flecken.

Orientale plenum, hat grosse, dichtgefüllte, lachsfarbene Blumen.

Parkmanni ist sehr empfehlenswert durch die auffallende Reichblütigkeit. Die Blumen sind mittelgross und straff stehend.

Prince of Orange, orangefarben mit schwarzen Flecken am Grunde.

Royal Scarlet. Wir halten diese Spielart in ihrer Wirkung für die schönste, durch die riesigen, grossen Blumen von blendend scharlachroter Farbe mit tiefschwarzen Flecken am Grunde der Blumenblätter.

Salmon Queen. Die Färbung dieser Blumen ist ein eigenartig durchsichtig Lachsfarben.

Semiplena, hat eine doppelte Reihe von Blumenblättern, wodurch die Blüte vollkommener aussieht. Farbe leuchtend scharlachrot.

„Tom Thumb", gedrungen wachsend mit silbrig welligen Blättern und sehr grossen, glänzend ziegelroten Blumen.

„Trilby". Leuchtend lackzinnoberrot mit karmesinbraunen Flecken, doppelreihige, sehr haltbare Blume. 60—75 cm hoch.

Württembergia, tief blutkarmesinrot mit tiefschwarzen Flecken.

Die Sorten dieser Abteilung kosten: 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—, 1000 Stück Mk. 180.—.

Der ganze Satz dieser 22 Sorten kostet Mk. 5.50.

Der kleine sibirische Mohn

Papaver nudicaule.

Für Garten-, besonders Felspartien-Schmuck und Blumenschnitt!

Der sibirische Mohn (Papaver nudicaule) liefert mit seinem Reichtum reizender kleiner Blumen in frischen Farben auf langen drahtdünnen Stielen entzückende haltbare Schnittblumen.

Papaver nudicaule (Ursprungsform gelb).
— — **album,** reinweiss.
— — **miniatum,** rot-orange.

Pflanzen mit Topfballen:
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.



Ein Teil unserer Phloxblüte mit Phlox „Rheingau" im Vordergrunde.

Phlox decussata (Flammenblumen).

Unvergleichlich in der Farbenwirkung sind die prächtigen Phloxsorten, wenn sie in grösseren Gruppen angewandt sind in einer Farbe mit andersfarbiger Einfassung, oder auch gemischt, ebenso als leuchtende Farbenlinie in langer Reihe am Wege entlang, auch als Vorpflanzungen vor Gehölzen und zwischen Koniferen. Daneben sind die weissen und zarten Farben vorzüglich zu Bindereien zu verwerten. — Um aber das vollkommen Schöne in Phlox zu erreichen, ist notwendig, 1. nur ausgesucht beste Sorten; 2. volle Sonne; 3. kräftig gedüngter Boden und gute Pflege im Giessen und Hacken, **vor allen Dingen fortwährendes Bewässern während des Sommers.**

Aus unserer grossen, jährlich um die aufkommenden Neuheiten bereicherten Sammlungen von Phlox-Sorten wählen wir nur stets solche zur Vermehrung aus, die sich durch Schönheit der Farben und Grösse der Dolden und Einzelblüten auszeichnen.

Für grössere Farbenwirkungen in Phlox stellen wir auch gern Sorten in Farbenskala zusammen, genau stufenweise in Farben abgetönt, z. B. die verschiedenen Rot durch Rosa in Reinweiss überlautend usw.

Phlox decussata!

(Flammenblumen)

Neuheiten.

„Donar" (G. & K.). Die sehr grossen Blüten sind karminrot mit feurigen Reflexen und bilden eine dichte Dolde.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

„General von Heutz". Leuchtend lachsfarben mit weisser Mitte.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—.

„Hödur" (G. & K.). Fleischfarbig-rosa mit grossem, weissem Mittelstern; äusserst zarte Farbe. Sehr grossblumig.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

„Loki" (G. & K.). Rein lachsrosa mit dunkelkarminrotem Mittelring, mittelhoch wachsend mit sehr grossen Dolden von 18—20 cm Durchmesser. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

„Mad. Paul Dutrie", zart cattleyenrosa mit weissem Hauch.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4 —.

„Ostära" (G. & K.), feste Dolden bildend, atlasrosa mit kleinem, dunklen Mittelring, dabei gedrungen wachsend auf straffen, dicht blattbesetzten Stielen. Vorzügliche Gruppensorte. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

Der Satz dieser 6 Phlox-Neuheiten kostet Mk. 3.50.

Beste Phlox-Neuheiten der letzten Jahre.

„Rheingau" (G. & K. 1906). Eine überraschend schöne Neuheit, die unter allen Phlox einzig dasteht. Es ist die grösstblumigste weisse Sorte mit wahren Prachtdolden, deren Riesen-Einzelblüten hohlspiegelartig geformt sind und in der Wirkung ganz besonders dadurch gehoben werden, dass sich das reine Weiss der runden Blumen scharf abhebt von dem dunklen Innern der Blütenröhre und den dunkelgefärbten Knospen und Stielen.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

„Frühlicht" (G. & K. 1907). Begeistert äusserte sich ein besuchender Fachmann über diese Neuheit: „Frühlicht" hat alle guten Eigenschaften vereinigt, die man von einem Phlox verlangen kann: die herrliche, lichtrosa Farbe, die grossen, festgeschlossenen Dolden, den gedrungenen Wuchs und die frühe, schon Anfang Juli beginnende Blüte.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

„G. A. Ströhlein." Sehr grosse, pyramidale, feste Dolden, brennend scharlachrot mit dunklem Auge in den grossen Einzelblüten.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

„Georges Schneider." Glänzend lachsrot mit grossem, leuchtend weissem Mittelstern.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

„Gruppenkönigin." Prachtvolle, grosse Dolden von 20 cm Durchmesser und 15 cm Höhe, pyramidal gebaut aus grossen Einzelblüten, malvenrosa mit scharfem, purpurnem Auge. Eine hervorragende Neuheit.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk 25.—.

Der ganze Satz dieser 5 neuen Sorten kostet Mk. 2.—.

Phlox decussata.

(Fortsetzung)

Besonders empfehlenswerte Phlox-Sorten

letzter Jahrgänge zur Pflanzung von Farbengruppen:

Clara Benz ist eine besonders schöne, neue Gruppensorte von gedrungenem, niederen Wuchse, deren dichte Dolden leuchtend karminrosa sind mit lila Auge in den Einzelblüten.

Antonin Mercié, grossblumige Dolden von dunkellila Blüten mit grosser weisser Mitte.

Brillant ist bei gedrungenem Wuchse mit hellblutroten Blütendolden eine hervorragende Gruppensorte.

Comtesse de Jarnac ist leuchtend weissbuntblättrig und den Sommer durch mit dem bunten Laube von grosser Wirkung.

Coquelicot, der leuchtendste aller roten Phlox; blendend orange-scharlach.

Etna, feurig orange-scharlach.

Fräulein G. von Lassberg. Besonders grossblumig mit schneeweissen Dolden.

Hermine bildet als niedrigster Phlox mit seinen dichtgesetzten Blüten in Gruppenpflanzung einen weissen Teppich.

La Fraicheur. Grossblumig flache Dolden, rosalila mit frisch silbrigem Glanz. Wuchs gedrungen niedrig.

Le Mahdi, der beste blaue Phlox, dichte Dolden bildend. Bei bewölktem Himmel und abends rein tiefblau und nur bei Sonnenschein violett scheinend.

Pecheur d'Island, lachsrot mit leuchtend weissem Mittelstern. Die Blütenstiele sind schwarz.

Reichsgraf von Hochberg. Tief leuchtend amarantrot in grosser Dolde. Einer der schönsten dunkelroten Phlox.

Sonnenkind, niedrig. Die Mitte der Blume ist dunkelrosa, nach dem Umkreise zart abgetönt.

Tapis blanc, ganz niedrig, grossblumig, schneeweiss.

Wolfgang von Goethe. Die hochgebaute, grosse Dolde ist leuchtend rosa mit rotem Schein und grossem, weissen Stern in der Blumenmitte.

Obige Sorten kosten 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.25, 100 Stück Mk. 18.—
Der Satz dieser 15 empfehlenswerten Sorten kostet Mk. 3.50.

Phlox decussata, die besten roten Farben:

Boule de feu, scharlachrot mit purpur Auge.

Brillant, hellblutrot.

Coquelicot, der leuchtendste aller roten Phlox, blendend orange-scharlach.

Eclaireur, karminviolettrot, gegen die Mitte zu lachsrosa.

Etna, orange-scharlach, einer der feurigsten Phlox.

Flambeau, orangescharlach.

Frl. Dora Umgeller, leuchtend rot.

General Brice, feurigrot mit tief purpurnem Auge.

Groslande, leuchtend scharlachrot.

Jocelyn, leuchtend rot, gedrungen wachsend.

La foudre, leuchtend dunkelschwarzrot.

Lothar, leuchtend rot, grosse Dolden

Mad. Rivière, leuchtend lachsrot.

Matador, feurig-orange mit kirschrotem Auge.

Pecheur d'Island, lachsrot mit leuchtend weissem Mittelstern.

Reichsgraf von Hochberg, tief leucht. amarantrot in grosser Dolde, einer der schönsten dunkelroten Phlox.

Der Satz obiger 16 besten, roten Phlox kostet Mk. 4.—,
1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.25, 100 St. Mk. 18.—

Die besten zarten Farben in Phlox.

Anatole Le Braz, karminrosa m. grosser, weisser, sternförm. Mitte

Artaxis, violettrosa mit grossem, weissen Auge.

Béranger, hellichtmalvenrosa in weiss übergehend

Brautfräulein, weiss mit kirschrotem Auge.

Cigale, weiss mit roter, breit auslaufender Mitte.

Eugen Danzanvillier, sattlila mit grossem, weissen Auge.

Faust, weiss mit zartkirschrotem Auge.

Henry Mürger, reinweiss mit purpurviolettem Auge; grossblumig.

Huxley. Die Blumen haben grossen, weissen Mittelstern, der mit lilafarbenem Rande umsäumt ist.

Mlle. Schulz, weiss mit kirschrotem Auge.

Michel Cervantes, reinweiss mit leuchtend rotem Auge.

Otto Thalacker, zart-karminrosa mit weisser Mitte

Panthéon, rosa lachsfarben.

Pascha, fleischfarben mit lachsrosa; niedrig.

P. Bormetain, leuchtend karminrosa mit weissem Auge.

Professor Schliemann, rosa mit karmin Auge u. weissen Punkten.

Professor Virchow, orangerosa mitweiss gezeich

Schlossgärtner Reichenauer, reines karminrosa

Sonnenkind, dunkelrosa Mitte mit etwas zartem abgetönten Umkreis. Niedrig.

W. Robinson, lachsrosa mit leucht violett. Auge.

Der Satz obiger 20 besten, zartfarbenen Phlox kostet Mk. 4.50, 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.25, 100 St. Mk. 18.—

Die besten weissen Phlox.

Blanc nain, reinweiss, grossblumig, niedrig.

Diademe, sehr grosse Dolden, reinweiss

Fräulein G. von Lassberg, besonders grossbl. schneeweiss.

Hermine, ganz niedrig, dichtblütig weiss.

Independance, grosse Dolden, reinweiss.

Jeanne d'Arc, gedrungener Wuchs, reinweiss.

Mdlle. Marie Kuppenheim, reinweiss, niedrig, des Wuchses wegen vorzügl. auch zur Einfassung um eine Gruppe von roter Farbe

Tapis blanc, ganz niedrig, grossblumig, schneeweiss.

Blaue Phlox.

Absolut reinblaue Farben gibt es in Phlox noch nicht; diese aber sind bei bedecktem Himmel und abends reinblau, während sie bei Sonnenschein violett aussehen. Die besten sind: Heroine und Le Mahdi

Emanuel de Rouge, dunkelviolettblau.

Heroine, hellblau, in hell violett übergehend.

Iris, hellviolettblau.

Le Mahdi, tiefblau, in **dunkelviolett übergehend**. **Der beste blaue Phlox.**

Preis vorstehender Sorten: 1 Stück Mk. —.30, 10 Stück Mk. 2.25, 100 Stück Mk. 18—

Der Satz der 12 weissen und blauen Phlox kostet Mk. 3.—.

Auswahl gedrungen wachsender Zwergsorten.

Belvedère, rosig-karmin.

Blanc nain, reinweisse Dolden.

Brillant, hellblutrote Blütendolden.

Clara Benz, leuchtend karminrosa, prächtige Gruppensorte

Fräulein G. von Lassberg, schneeweiss.

Hermine, weiss, dichtblütig.

Le soleil, chinarosa mit lebhaft rosa Mitte.

Mme. Krüger, sehr niedrig, reinweiss.

Mdlle. Marie Kuppenheim, kompakte, reinweisse Dolden.

Schlossgärtner Reichenauer, reines Karminrosa

Sonnenkind, dunkelrosa, nach dem Umkreise zart abgetönt.

Tapis blanc, sehr grossblumig, schneeweiss.

Preis vorstehender Sorten: 1 Stück Mk. 0.30, 10 Stück Mk. 2.25, 100 Stück Mk. 18.—

Die genannten 12 Zwergsorten je 1 Stück Mk. 3.—.

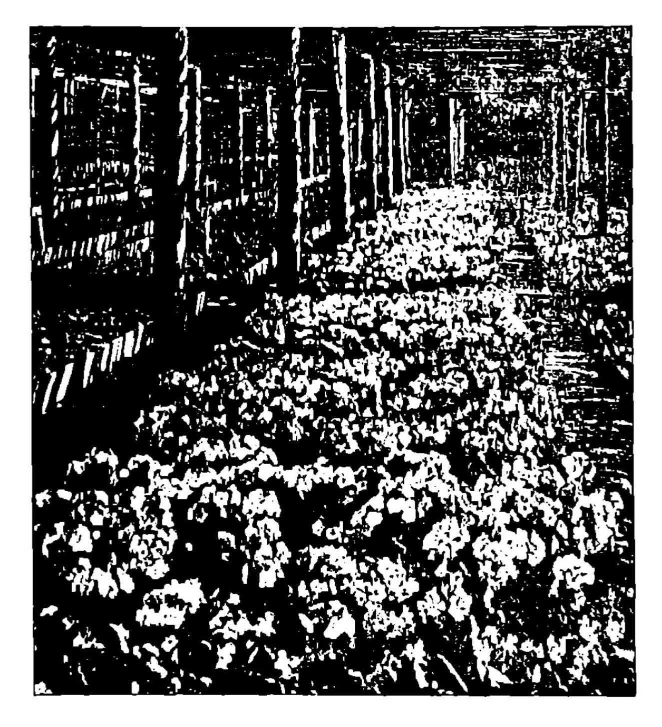
Aus unserem weiteren Sortiment der hier nicht angeführten, besten Phlox-Sorten liefern wir 10 Stück in Sorten zu Mk. 2.25, 100 Stück zu Mk. 18.

 Schnittblumen-Stauden 

Primula Sieboldi.

Winterharte japanische Primeln.

Bestlohnender Artikel für Treiberei, Laden- und Marktverkauf, Blumenkörbe, Frühlingsblütengruppen, Landschaftsgärtnerei.

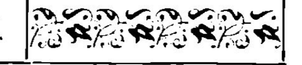


Primula Sieboldi in Blüte.

Die Fülle der Farben, verbunden mit der Zierlichkeit der Blüten hat nicht ihresgleichen und deshalb werden diese japanischen Primeln immer unentbehrlicher für jeden Handelsgärtner und immer lohnender als Treibartikel, wie uns das die sich stets mehrenden Zuschriften und Anerkennungen beweisen. Unsere Primula Sieboldi errangen die **goldene Medaille** und 1 Ehrenpreis!

Kultur der Primula Sieboldi.

Zur einfachen Treiberei werden die Keime im Herbst in einen Frühbeetkasten oder in ein gewöhnliches Rahmenbeet gepflanzt und im Frühjahr erst die Fenster aufgelegt, sobald die jungen Triebe Handhöhe erreicht haben. Bei jeder Aussenwärme gelüftet, bleiben so die Pflanzen kurz und gedrungen und können, zuvor angegossen, sehr gut das Eintopfen zur Blütezeit ertragen. — Besonders durch diese so einfache Behandlung sind die „Primula Sieboldi" in den letzten Jahren in einigen Grossstädten Marktpflanzen ersten Ranges geworden! — Abgeblühte, zur Weiterkultur oder fürs freie Land bestimmte Pflanzen werden im Sommer an halbschattigen Stellen in lockerem Boden kultiviert und feucht gehalten.

 Schnittblumen-Stauden 

Primula Sieboldi!

Geliefert werden nur kräftige, kultivierte Blütenkeime I. Qualität.

NEUHEIT!

„Petunie.“ (G. & K. 1906) ist bis jetzt die grösstblumigste aller unserer Primula Sieboldi; weich, seidenartig, rosa, nach der Mitte weiss getuscht; wellenförmig gefranzt. — Die grossen Dolden werden aufrecht getragen.
1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.

Eine Auswahl der feinsten Sorten:

Aether, zart lilablau einfarbig und ganzrandig.
Atlas, lebhaft karmin m. weisser Mitte.
Alba magnifica, reinweiss gefranzt
Arthur, grossblum, nelkenfarbigrosa.
Blushing Bride, zartrosa getuscht.
Bruce Finley, heliotropblau.
Charming Bride, weiss mit zart fleischfarben, gefranzt.
Daphnis, lebhaft rot m. weissem Auge.
Delicata, hellilarosa mit sehr grossen Blumen.
Distinction, rosa mit grosser, weisser Mitte, die in das rosa verläuft.
Etoile, aussen rosa, innen weiss.
Fairy Queen, innen weiss, aussen rosa gefranzt.
Harry Leigh, tief lila mit weissem Auge.
Jocelyn, leuchtend rot m. weissem Auge.
Laciniata, leuchtend rot, gefranzt.
Lilacina marginata, lilablau mit weiss, grosse Dolde schalenförm. Blumen.
Linnie, reinweiss, lieblich gezackt und gewellt.
Mrs. W. Brownhill, zierlich gefranzt, weiss mit violett gestrichelt, Rückseite violett.
Mrs. Ryder, mit zartrosa-fleischfarb. Blumen.
Maidensblush, hellrosafleischfarb., zierlich gefranzt.
Miss Nelly Barnard, leuchtend karmin, einfarbig, gefranzt.
Novelty, weiss-lila, gefranzt.
Princess Beatrice ist eine der schönsten Sorten mit aufrechter Prachtdolde, Blüten weiss mit rosa.
Queen of the Whites, grossblumig weiss, ganzrandig.
Queen Victoria, trägt straff aufrechte Dolden, weiss, mit lila Rücken.
Romeo, heliotropfarben mit klarem, weissem Auge.
Ruby Queen, karmin mit rosa Schein und mattweissem Auge.
Sirius, leuchtend rot m. weissem Auge.
Tragédie, leuchtend scharlach mit weisser Mitte.

Obige feinste Primula Sieboldi (ausgenommen „Petunie“) kosten in Sorten nach Bestellers Wahl 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—, 1000 Stück Mk. 180.—.

Der Satz obiger 30 Sorten (einschl. ‚Petunie‘) kostet Mk. 7.50.

Wir liefern die Primula Sieboldi in Sorten nach unserer Wahl für den Preis von 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—, 1000 St. Mk. 140.—.



Neuheit: „Luna“.

Pyrethrum hybridum.

In der Schönheit der Blumen mit Bezug auf Farbe und Form ist in den hier angebotenen, neuen Sorten ein bedeutender Fortschritt geboten, der die Pyrethrum auf eine immer höhere Schönheitsrangstufe hebt. Die gefüllten Formen erreichen, wie das Bild zeigt, eine auffallend zierliche Federung, die jede Plumpheit ausschliesst.

Neuheit für 1908

„Luna“

(G. & K.)

In allen ihren Eigenschaften ist diese Neuheit das schönste aller gefüllten Pyrethrum! Der äussere, breitblättrige Blütenkranz ist frisch leuchtend reinrosa, von dem sich die kurzgedrungene weisse Füllung ganz scharf abhebt. — In sehr grossen Blumen auf schlanken, kräftigen Stielen ist „Luna“ ausserordentlich reichblühend.

1 St. M. 1.50, 10 St. M. 12.50

Ausgesucht feinste, neue Sorten der letzten Jahre.

Alioth. Prächtige, grosse, karminrosafarbene Blumen, einfach mit kaum merklicher, kleiner gelber Mitte, auf festen Stielen.

Beatrice Kelway. Kirschrot einfach, um die Mitte ein weisser Ring.

Capella. Lilarosa ist der breite Blütenrand, in dem die weisse Füllung eingebettet liegt.

Freya. Rein malvenrosa, einfach.

Mars. Eine wundervolle, grossblumige Neuheit, deren reinlilarosafarbene Blüten mit kaum merklicher, kleiner Mitte einen Durchmesser von 8 bis 9 cm erreichen und von kräftigen langen Stielen getragen werden. Eine sehr wertvolle Schnittblume.

Morgenstern. Zierlich gedrehte Blumenblätter, einfach, zartlilarosa; sehr früh- und reichblühend.

Orion ist bis jetzt das schönste einfachblühende Pyrethrum, extra grossblumig, lila mit nur kleiner gelber Scheibe, dabei auf sehr langen Stielen blühend.

Saturn. Dicht lockig gefüllt, sehr zart lila

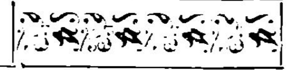
Sirius. Eine neue Form, strahlig-sternförmig mit spitz gedrehten Blumenblättern, einfach reinweiss und sehr reichblühend.

Wega. Federig dicht gefüllt, zartlilarosa.

Diese letzten 10 neueren Sorten kosten 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—
Der Satz dieser 10 Sorten kostet Mk. 4.—



Schnittblumen-Stauden



Pyrethrum hybridum.

Im Mai bis Juni, vor der Rosenzeit, füllen die Pyrethrum eine grosse Lücke aus und sind dann bei ihrer grossen Reichblütigkeit und ihrem mannigfaltigen Farbenspiel in den langgestielten formschönen Blumen sehr gewinnbringend. Dazu kommt dann noch der grosse Vorteil der langen Haltbarkeit der Blumen und des zweiten Blühens im September, wenn die Pflanzen nach der ersten Blüte zurückgeschnitten werden.

Gefülltblühende Pyrethrum hybridum

Eine Auswahl guter Sorten in mannigfaltigem Farbenspiel.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. 25.—.

Einfachblühende Pyrethrum hybridum

In reicher Sortenwahl.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.



Schnittblumen-Stauden



Rudbeckien.

Die Familie der Rudbeckien schenkt uns in ihren reichblühenden Vertretern einen Spätsommer- und Herbstflor, wie wir ihn zur Ausschmückung der Gärten und zum Blumenschnitt nicht mehr entbehren möchten.

Neuheit:

Rudbeckia nitida „Herbstsonne" (G. & K. 1906), wird noch weit beliebter werden als Rudbeckia „Autumn Glory", von der sie stammt. Die grossen goldgelben Blumen sind vollkommener, grösser und breiter in den Petalen, dabei straff in der Haltung und stofflich fest. Sie blüht etwas später als „Autumn Glory". 2 Meter. Oktober.
1 Stück Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

Rudbeckia Neumanni, trägt eine Überfülle lang- und festgestielter, edelgeformter Scheibenblüten von matt braungelber Farbe mit tiefschwarzer Mitte. Sie blüht von Juli bis Sept. 60—70 cm hoch. 10 St. ℳ 2.50, 100 St ℳ 20.—.

Rudbeckia laciniata fl. pl. „Goldball", eine neuere Rudbeckia, hochwachsend, mit anmutig geformten, dicht gefüllten, aber locker gebauten Blumen. 1,50 m. August bis September.
10 St. ℳ 2.50, 100 St. ℳ 20.—.

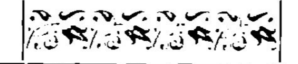
Rudbeckia nitida „Autumn Glory" Aus der für den Herbstflor so wertvollen Familie der Rudbeckien ist diese Form eine der schönsten mit sehr edelgeformten, prächtigen Blumen mit leicht hängenden Blumenblättern von reingoldgelber Farbe. Die 1 bis 2 Meter hohen Pflanzen sind verschwenderisch mit langgestielten Blumen überschüttet, die in abgeschnittenem Zustande sich 1 bis 2 Wochen im Wasser halten. September bis Oktober.
10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—

— **subtomentosa**, blüht im September in reichen Dolden, deren Blüten mit kegelförmiger, braunschwarzer Scheibe zitronengelb gestrahlt sind. 1 m.
10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

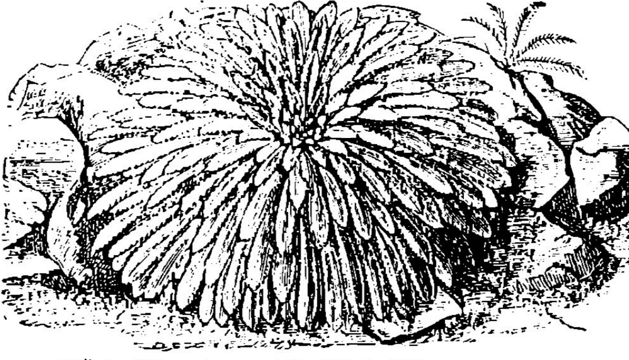
Rudbeckia purpurea. Diese rosafarbene Rudbeckia ist eine Schnittblume von auffallender Schönheit für die Zeit von Anfang Juli bis Ende August. Die $1^1/_2$ bis 2 Meter hohen Blütenstengel tragen einzeln langgestielte Blumen mit hohlkegelförmiger Scheibe und lang herabhängenden Blütenstrahlen von purpurrosa Färbung. 10 St. ℳ 3.—, 100 St. ℳ 25.—

Rudbeckia purpurea „Abendsonne". (G. & K. 1907.) Nicht nur durch die Prachtfärbung, die ein weithin leuchtendes tiefes Weinrot ist, zeichnet sich diese neue Rudbeckia aus, sondern auch durch die vollkommene kreisrunde und dabei geschlossene, breitblättrige Form der Scheibenblumen, die auf schlanken Stielen gerade nach oben schauen. Anf. Juli—Ende Aug. $1^1/_2$ Meter. 1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—.

Schnittblumen-Stauden



Saxifraga
(Steinbrecharten).



Im Frühjahr, von April bis Mai bieten uns die Saxifragen eine Fülle reich. Materials für Blumenschnitt u. zur Ausschmückung von Felspartien und Blumenrabatten.

Von rosetten- u. moosartigen Saxifragen haben wir eine sehr gross. Sortenauswahl u. liefern kräft. Pflanzen in Töpfen zu:

10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—, 1000 Stück Mk. 150.—

Scabiosa caucasica.

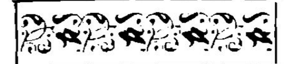


Scabiosa caucasica

Die Schönheit der Scabiosen erregt immer besonderes Aufsehen. — Auf schlanken hohen Stielen werden die weich-himmelblauen Blumen getragen, deren gefällige schöne Form jedem gefallen muss. Die von Juni bis Ende August dauernde Blütezeit macht die Pflanze noch besonders wertvoll. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Scabiosa caucasica alba

eine reinweisse Spielart der vorigen, mit all. guten Vorzügen jener, nicht nur schön für sich allein, sondern auch gemeinsam mit der blauen eine harmonische Farbenverbindung darstellend, da sich beide bei langer Haltbarkeit vorzüglich zu Schnittblumen eignen. 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.



Schnittblumen-Stauden



Goldrute.

Solidago aspera

ist sehr feinverzweigt, mittelhoch wachsend, mit frischgelben Blütenfahnen 80 cm. August-September.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Solidago Shortii.

Diese prächtige Schmuckpflanze wächst 1½ m hoch und hat leichte, federig aussehende, goldgelbe Blütenrispen. August-September.

10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Solidago virgaurea nana

(die Zwerg-Goldrute).

Gedrungen wachsend mit Dolden goldgelber Blüten. 40—50 cm. August-Oktober.

10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Spiraea Aruncus.

Die grossen, federartigen, weissen Blütenrispen auf den hohen Stielen sind im Frühsommer beliebte Schnittblumen. Ende Mai—Ende Juni.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Spiraea Aruncus Kneiffii.

Die Blätter dieser wertvollen Neuheit sind wie Farnwedel geschlitzt und die Blütenrispen reinweiss, federartig, die Höhe der Pflanze ist über 1 m. Die Blütezeit ist Juni-August.

1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—.

Spiraea palmata

carmoisin-purpurrote Doldentrauben und tiefbraunrote Blüten- u. Blattstiele. 60 cm. Juni-Juli. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Spiraea palmata alba,

eine kräftig wachsende, reinweisse Spielart der vorigen.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Statice latifolia,

treibt aus der grossen Blattrosette hohe, verzweigte Stengel, deren hängende Spitzen die blauen Blüten tragen, eine pyramidale Rispe bildend. Verlangt leichte Bedeckung im Winter. 50—60 cm. Juni-September.

10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Thalictrum adianthifolium,

eine zierliche, farnähnliche Pflanze, deren Blätter Ersatz für das feine Adianthum-Farn bieten und zur Straussbinderei vorzüglich zu verwenden sind.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Thalictrum aquilegiaefolium purpureum,

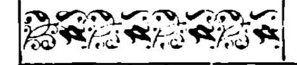
mit straffen, 70—80 cm hoch aufwachsenden Blütenstielen mit roten Blütenköpfen. Das Blattwerk ist akeleyartig.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

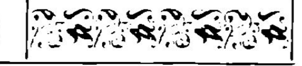
Thalictrum flavum

ist eine schöne Blütenstaude mit blaugrünen akeleyartigen Blättern, deren kräftige, zahlreiche, 75 cm hohe Blütenstiele leichte Scheindolden lockerer schwefelgelber Federblumen tragen. Juli-August.

10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.



Schnittblumen-Stauden



Tritoma corallina, korallenrote Blütenkolben, niedrig
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Mac Owani, niedrig
10 St. Mk. 3.—, 10 St. Mk. 25.—

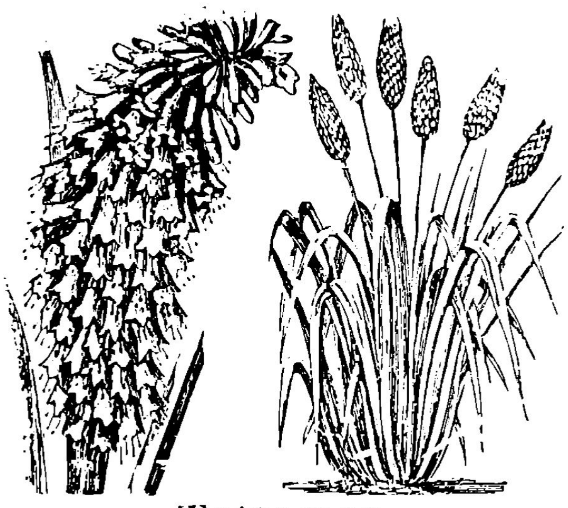
— **Chloris**, aprikosengelb
1 St. Mk 0.60, 10 St. Mk 5.—

— **Obelisque**, chromgelb.
1 St. Mk. 0.70, 100 St. Mk. 6.—

— **uvaria grandifl. Hybriden**, grossblumige Tritomen-Hybriden, gemischt mit starken Pflanzen
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk 25.—

— **hybrida „Express" ist eine besonders wertvolle, frühblühende Neuheit, die durch Kreuzung mit Trit. Tuckii entstanden, diese an Schönheit weit übertrifft und schon Anfang Juli in voller Blüte steht. Starke Pflanzen.**
10 St. Mk 4.—, 100 **St. Mk. 30.**—

— **Tuckii**, sehr frühblühend, und im Winter so widerstandsfähig, dass sie nur geringer Deckung bedarf
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—



Tritomen.

Die Tritomen sind bei ihrer Reichblütigkeit und dem schönen eigenartigen, leuchtend orange-farbenen Blütenkolben im Herbst sehr gesuchte Schnittblumen für alle Vasensträusse und grösseren Blumenstücke. Frostfrei zu überwintern.

Trollius in Sorten siehe die nächsten 2 Seiten.

Veronica Hendersoni.

Es ist dies der schönste „Ehrenpreis" mit dichten, grossen Blütenähren von gesättigt tiefblauer Farbe. Die Pflanze wächst kräftig mit üppigem Laube und blüht sehr reich mit ihren grossen und doch schlank aufstrebenden Blütenähren, die sich — abgeschnitten — lange Zeit im Wasser frisch halten
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Veronica amethystina, ist von gedrungen aufstrebendem Wuchs und trägt eine Fülle von zierlichen Blütenähren, die von leuchtend amethystblauer Farbe sind. 40 cm. Mai-Juni.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Veronica elegantissima mit hellrosa Blütenähren.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Viola cucullata grandiflora. das grossblumige Pfingstveilchen. **Prachtveilchen** sollte man es nennen mit seinen grossen, tiefblauen Blumen an sehr langen Stielen, eine blaue Blütenmasse bildend, jedoch ohne Geruch.
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

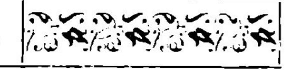
Wahlenbergia grandiflora. Eine grossblütige Glockenblume mit flach schalenförmigen Glocken von dunkelblauer Farbe an hohen Blütenschäften. Die Blumen sind sehr haltbar. Juni—August.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **grandiflora alba**, eine Spielart der vorigen mit weissen Blüten.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **grandifl. „Mariesii"**, eine sehr wertvolle Zwergform der vorigen, deren grosse schalenförmige, prächtig blaue Glockenblumen in verschwenderisch. Fülle die gedrungen wachsende Pflanze bedecken.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Trollius ❀ Trollblumen

Da die Trollblumen in ihrer edlen Erſcheinung mit den langſtieligen golddurchfluteten Blumen zu den ſchönſten und wertvollſten Frühjahrsſchnittblumen gehören, ſo haben wir ſeit Jahren in aller Stille an der Bereicherung dieſer Schönheit gearbeitet und können nun eine erleſene Auswahl neuer, verſchiedener Sorten anbieten.

 **Schnittblumen-Stauden** 

Trollius-Neuheiten eigener Zucht.

„Electra". Grossblumige, orangefarbene Kugelform, deren innere Honigblätter rot sind. 50—60 cm hoch. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

„Götterfunke". Aus orangegelber offener Schale leuchten in heller Wirkung rote Honigblätter scharf heraus. 60—70 cm hoch. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

„Goldquelle". Grosse Kugelblumen, zuweilen Rosenform, gelborange, stark verzweigt und reichblühend. 60—70 cm hoch. 1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

„Helios". Grosse, kugelförmige, reingelbe Blumen, reichblühend auf verzweigten Stielen. 50—60 cm hoch. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

„Leuchtkugel". Die orangeroten Blütenbälle stehen in reicher Farbenhülle und gleicher Höhe frei ausstrebend an straffen Stielen über dem dicht gedrungen wachsenden Laubbusche. Diese Neuheit wird einmal eine Gruppensorte ersten Ranges werden. 30—40 cm hoch. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

„Lichtball". Besonders grosse, festgeschlossene Kugeln, orangegelb, auf straffen, 40 bis 50 cm hohen Stielen. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—.

„Salamander". Auf vielverzweigten, kräftig langen Stielen blüht diese Sorte auffallend reich mit satt orangefarbenen, locker gebauten Kugeln. 60—70 cm hoch. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Der Satz obiger 7 neuen Trollblumen kostet Mk. 4.—.

Trollius americanus mit kugelig gewölbten, hellgelben Blumen. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Trollius caucasicus mit hochgebauten, halbkugeligen, hellorangefarbenen Blüten. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Trollius europaeus mit kleinen, citronengelben, kugeligen Blumen. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Trollius „Goldkugel" („Golden Gate") mit lichtkanariengelben Kugeln. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.

Trollius „Orangekugel" (Orange Globe). Grosse, gelborangefarbene Kugeln auf schlanken Stielen. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

Trollius japonicus plenus. Aus dem Busch der schöngeformten Blätter erheben sich, frei ausstehend, zahlreiche Blütentriebe mit einzelnen lang und festgestielten Blüten von halbgeschlossener Form und so leuchtender, durchscheinend orangeroter Farbe, dass sie selbst auf weite Entfernungen das Auge anziehen. 75 cm. April-Mai. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Trollius, Grossblumige, neue Hybriden in nur grossblütigen Formen und in gemischten Farben, gelb und orange. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

Trollius Hybriden. In diesen, aus Samen gezogenen Hybriden kommen in Mischungen nur vollkommene Formen in gelben und orange Farbenschattierungen vor, mehrjährige Pflanzen. 75 cm. April-Mai. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Ziergräser.



Gynerium argenteum.

Pampasgras

Gynerium argenteum.

Im Herbstschmucke der hohen, weissen Blütenfahnen über dem imposanten Grasbusche ist das Pampasgras von unvergleichlicher Wirkung.

Gibt man den Pflanzen einen guten Winterschutz, so werden sie im Laufe der Jahre wahre Riesenschmuckstücke. Nur durch Teilung echt vermehrte Sorten gewährleisten sicheres Blühen und bieten wir deshalb nur solche, (keine Sämlinge) hierunter an:

„Soyeux nain“ (Bertini) reichblühend mit grossen Fahnen auf halbhohen Schäften.
Topfpflanzen: 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.
Extra starke Topfpflanzen:
1 St. Mk. 1.25, 10 St. Mk. 10.—.

„Argenteum elegans“ mit hohen weissen Fahnen.
Topfpflanzen: 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Arundo Phragmites fol. var. ist ein halbhohes, hübsches Ziergras mit leuchtend weissbunten Blättern
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.-

Eulalia japonica, hochwachsend mit breitblättrigen, hellgrünen Trieben.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Eulalia japonica gracillima univittata, ein hochwachsendes, zierliches Gras, die schmalen grünen Blättchen haben einen silberweissen Mittelstreifen. Die Pflanze zeigt straff aufstrebenden Wuchs, während sie die zierlichen Blattspitzen anmutig nach den Seiten herausbeugt. Völlig winterhart.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Eulalia japonica fol. var. Die weissbunte Eulalie. 10 St. Mk 7.—, 100 St. Mk. 60.—

Eulalia japonica zebrina, mit gelben Querstreifen. 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60.—

Eulalia jap. zebrina stricta, übertrifft die alte Zebrina in allen Vorzügen, da die straffen Triebe derselben besonders haltbar sind und die goldbunten Querstreifen auffallend leuchtend wirken, auch ist sie nicht empfindlich im Winter.
10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—.

Glyceria spectabilis fol. var. ist von allen nied. Gräsern das schönste u. wertvollste für den Schnitt und dabei ausserordentlich ergiebig. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Phalaris arundinacea var. picta. Das weissbunte Bandgras, das seiner leichten Zierlichkeit wegen zu Bindereien gern verwandt wird. 10 St. Mk. 1.50, 100 St. Mk. 12.—

Eine neue Dahlien-Rasse von 1908.



Halskrausen-Sterndahlie.

Eigene Züchtung.	**Halskrausen-Sterndahlien!**	Eigene Züchtung.

In den Halskrausendahlien, die aus Frankreich zu uns kamen, bewunderten wir die Zusammenstellung der Farben, während die Form plump und unschön wirkte. Wir stellten nun Versuche an, die Halskrausenart in zierliche elegante Formen zu retten durch Kreuzung mit Edeldahlien. Während die erste Generation nicht die richtige Verbindung von beiden brachte, haben wir jetzt in den folgenden Generationen Prachterfolge, von denen wir die ersten hiermit anbieten.

Goldstern. (G. u. K.) Die gedrungen wachsende Pflanze ist kugelartig bedeckt mit besonders grossen, goldgelben, auf starken Stielen straff nach oben zeigenden Blütensternen mit langfedriger gelber Krause.

Lichtblick. (G u. K.) An langen hellgelben Stielen ragen die klar zitronengelben Blüten straff heraus in zierlich sternartiger Tulpenform mit lichtgelbem Kragen.

Meteor. (G u. K.) Sehr grosse, leuchtend karmesinrote Blütensterne mit weissem Federkragen straffen sich an kräftig langen Stielen hoch über die Pflanze.

Rheinkrone. (G. u. K.) Samtigbraunrot ist der Stern, während die Krause lang federartig wie eine Krone hochsteht, rot mit weissen Lichtern durchsetzt und mit weissen Spitzen.

Sirius. (G. u. K.) In scharlachrotem Stern leuchtet der weisse, langstrahlige Kragen. Die Blumen werden von hohen Stielen straff nach oben gezeigt.

Diese neuen Halskrausen-Sterndahlien kosten in Knollen 1 St. Mk. 2.--, 10 St. Mk. 15.— Der Satz dieser 5 Sorten kostet Mk. 7.50.



Parzival (G. & K.)

Edel-Dahlien.

Eigene Neuzüchtung v. 1908.

Parzival (G. & K.)

Eine, in kreisrunder Form speichenartig locker ausstrahlende, grosse, weisse Edel-Dahlien-Blüte auf drahtharten Stielen in grosser Menge frei aus dem Laube ragend. Es sind dies alle guten Eigenschaften, die in dieser Vereinigung den weissen Edel-Dahlien bis jetzt fehlte.

Knollen: 1 St. Mk. 2.—
10 St. Mk. 15.—

Die 10 besten englischen Neuheiten für 1909.

C. E. Wilkins. Auf riesigen Stielen eine prachtvoll geformte Blume, klar lachsrosa mit gelb überlegt.

Delicatissima. Ein zartes Apfelblütenrosa in lang ausstrahlenden Blumen, die frei über dem Laube stehen.

Dorothy. Die tief gebaute Blume ist silbrig rosa und zeigt die Rückseite der Petalen in weissen Spitzen.

Harold Peerman. Die gedrungen wachsende Pflanze trägt eine grosse Anzahl rein reichgelber Blumen, die tief und langstrahlig gebaut sind.

Ivernia. Eine Riesenblume — bis zu 28 cm Durchmesser — in feinstrahliger Form auf mächtigen schwarzen Stielen. Die Blütenfarbe ist lachsfarben mit gelb-orange.

Mabel ist eine Verbesserung der beliebten Dainty. Die langen rosa Spitzen sind nach der Mitte zu zitronengelb abgetuscht.

Mrs. T. J. Woodall. Rein zitronengelb, nach den Spitzen zu zart karminrosa abgetönt in lang und dünngedrehten Blumen.

Mrs. Walter Baxter. Eine Prachtsorte, früh- und reichblühend in grossen, sehr feingeformten karmesin Blumen.

Rev. Arthur Bridge. Eine Neuheit, die die prachtvollen Blumen straff nach oben hält, glänzend reingelb mit rosa übertönt.

Spanish Prince. Rosanelkenfarbig nach der Mitte zu crême verlaufend in einwärts gekrümmter Form. In Menge freiblühend.

Obige beste englische Neuheiten für 1909 kosten das Stück Mk. 2.—
Der ganze Satz dieser 10 Neuheiten kostet Mk. 15.—

Lieferbar von Mitte Mai 1909 an in kräftigen, jungen Pflanzen.

Edel-Schmuck-Dahlien

(Eigene Neuheiten)

Wir haben uns seit einigen Jahren bestrebt, eine neue Richtung in der Zucht der Edel-Dahlien zu verfolgen, die darauf hinausgeht, Sorten zu erzielen, die in der Blüte bei gedrungenem Wuchse eine dichte Farbenmasse zeigen sollen.

Diese neue Gruppe, die unter anderem auch dazu dienen soll, bei grösseren Anlagen durch einfaches Auspflanzen in hundert oder mehr Knollen einer Sorte ohne störende Stäbe ein weithin wirkendes, einheitliches Farbenbild zu schaffen, nennen wir

„Edel-Schmuck-Dahlien"

Vorerst darf an die Form der Einzelblüte noch nicht der Massstab der feinsten bisherigen Edel-Dahlien gelegt werden, nur die frei ausstehende Blütenmenge muss überwältigend und die Farbe rein sein. Unsere frühere „Brunhilde" gehört z. B. mit hier hinein.

Wir bieten unsere folgenden 6 Neuzüchtungen dieser Gruppe an, die die besagten Ansprüche voll befriedigen werden.

„Freigebigkeit". Gedrungen wachsend trägt die Pflanze die grosse Blütenmenge pyramidenförmig aufrecht in leuchtendem rot. 70 cm hoch.

„Füllhorn". Sehr früh schon ist die Pflanze unter den dunkelkarminroten Blüten versteckt, die sich bis spät in den Herbst erneuern. 70 cm hoch.

„Lawine". Eine reinweisse Edelschmuck-Dahlie, in reicher Fülle über dem Laube blühend. 90—100 cm hoch.

„Quelle". Eine niedrige Zwergsorte, deren orangerote Blütenfülle in der einzelnen Blume eine gute Form zeigt. 60 cm hoch.

„Überfluss". Langstrahlig, fein geformt, dabei sehr grossblumig, überschütten die hellziegelroten Blüten gänzlich die Pflanze. 100 cm hoch.

„Verschwendung". Ganz besonders leuchtend ist der straff- und langstielige Blütenreichtum dieser Sorte, deren rote Farbe mit violetten Lichtern durchsetzt ist. 90 cm hoch.

Knollen dieser Edel-Schmuck-Dahlien kosten 1 Stück Mk. —.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

Der Satz dieser 6 Sorten in Knollen: Mk. 2.50.

Weitere reichblühende Zwerg-Edeldahlien

die bei gedrungenem Wuchs und reicher, über das Laub hinausragender Blütenmenge in ihrer Schmuckwirkung den obigen zugehörig sind.

Aristokrat, karminrot, 120—130 cm.

Brunhilde, pflaumfarben, 100—110 cm.

Citronenvogel, hellgelb, 90—100 cm.

Coronation, feurig scharlachrot, 120 bis 130 cm.

Landrat Dr. Scheiff, orange-chamois, 100—110 cm.

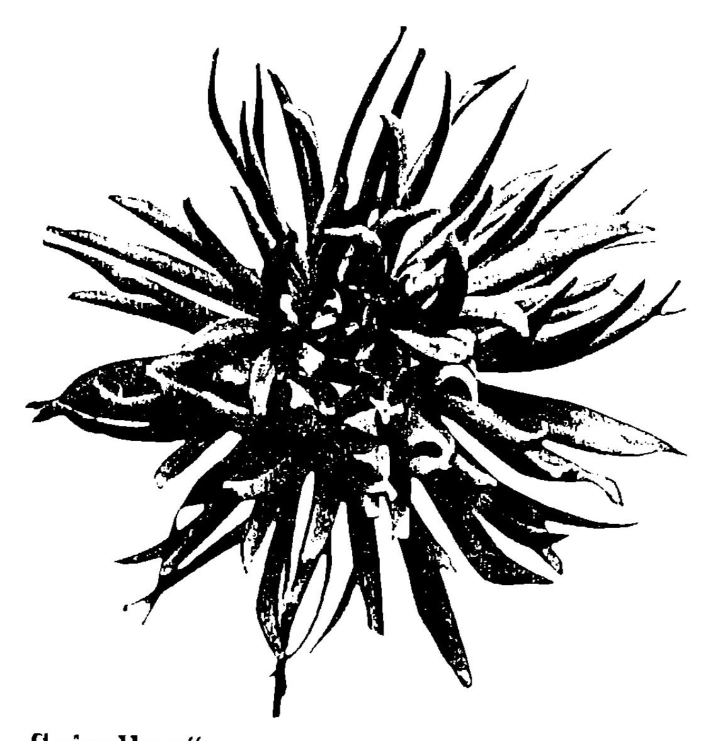
Peace, weiss, 130—140 cm.

Puck, scharlach-orange, 70—80 cm

Walthari, crèmegelb, 100—110 cm.

Knollen: 1 Stück Mk. —.40, 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

Unsere eigenen Edel-Dahlien-Züchtungen der letzten Jahre, die ihren bleibenden Wert erwiesen haben.



„Balmung" (1905), eine wunderbar langstrahlige Form, leuchtend zinnoberrot, langstielig und reichblühend. 130 bis 140 cm hoch.

„Berlichingen" (1905). Stahlharte, lange schwarze, Stiele, herausragend mit karminrosafarbenen Blüten mit Silberspitzen. 140 bis 150 cm hoch.

„Brunhilde", das Muster vollen Blütenreichtums, leuchtend pflaumfarben. 100 bis 110 cm.

„Frute" (1905), die Pfirsich-Dahlie! ist eine Blume von köstlicher Färbung, die, aussen weichrosa, nach innen in cremefarben verlaufend, an eine reife Pfirsichfrucht erinnert. 130–140 cm hoch.

„Geiselher", der zierlichste Edeldahlien-Typus, rubinrot. 100–110 cm hoch.

„Gernot" (1906). Die reiche Menge zitronengelber Blüten auf drahtigfesten, langen Stielchen ist fein gedreht und zierlicher als alle uns bekannten gelben Dahlien. 80–90 cm hoch.

„Gotelinde" (1904). Zierlich gestrahlt, wie Geiselher auf straffen, dünnen Stielen reich über dem Laube blühend. 120–130 cm hoch.

„Hagen" (1906). Dunkelkastanienbraun mit pflaumfarbener Schattierung; sehr reich und frei über dem Laube blühend. 110–120 cm hoch.

„Hildegunde" (1906). Die kräftig langgestielte strahlige Blume ist hellfliederfarben mit feiner, haarscharfer Liniierung in Längsäderung, das der Blume eine besondere Feinheit verleiht. 140 cm hoch.

„Krimhilde" hat durch ihre Schönheit einen Siegeszug über die ganze Erde angetreten. — Frisch-rosa mit creme-Mitte auf kräftigen festen Stielen. 140-150 cm hoch.

„Rother". Vom frühen Sommer bis in den späten Herbst blüht diese Sorte in samtigscharlachroter Fülle über dem Laube. 120–130 cm hoch.

„Volker". Edelgestrahlt, goldgelb auf langen gelben Stielen. 140–150 cm hoch.

„Walthari", gedrungen wachsend mit zierlich gestrahlten zart cremefarbenen Blumen und von erstaunlicher Reichblütigkeit. 100–110 cm hoch.

Knollen dieser eigenen Züchtungen kosten:

1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.–, 100 Stück Mk. 25.–

Edel-Dahlien.

Die 10 besten englischen Neuheiten v. 1908.

Acrobat reichblühend auf festen Stielen; zweifarbig, am Grunde reinweiss, nach aussen leuchtend karmin.

Countess of Malmesbury, zart pfirsichrosa mit sehr spitz gedrehten Blumenblättern und äusserst reichblühend.

Dreadnought bringt ungewöhnlich grosse Blumen in prachtvoller Form, schwärzlich karmesinrot auf besonders starken Stielen.

Flag of Truce. Grosse reinweisse, tiefgebaute Blumen mit langen, spitzen Strahlen. Die Stiele sind lang und hart.

Gracie, eine kleine, reichblühende Edeldahlie auf festen Stielen in sehr zarten, wechselnden Farbenmischungen rötlich und reinweiss auf gelblichem Grunde.

Kathleen Bryant. Tiefsamtig schwarzbraun in prachtvoll edler, grosser Form, reichblühend, doch hängend an den Stielen.

Lady Fair. Eine reizende neue Form, an der die spitzen Strahlen vorne geteilt sind, während die ganze Blume, in Farbe zartgelb mit rosa, mit weissen Federblättchen untermischt ist.

Revant. Tief schwarzbraun in edler, grosser Blume an festen Stielen.

Rev. Arthur Hall. Die Blume ist karmesinrubinrot mit hellen Spitzen der gedrehten Rückseite, in edler Form auf starkem Stiele blühend.

Sunshine. Rosenrot in Farbe, dabei edel in der Form und auf harten Stielen reichblühend.

Obige beste englische Neuheiten von 1908 kosten das Stück Mk. 2.—.

Der ganze Satz dieser 10 Neuheiten kostet Mk. 15.—.

Die besten englischen Neuheiten von 1907.

Beauty. Lang und feinstrahlig gebaute Blumen von zarter Apfelblütenfarbe mit weiss auslaufender Mitte.

Country Girl ist eine sehr edle Blume, goldgelb mit bronzerot.

Duchess of Hamilton. Die spitzen Röhrchen d. Blüte strahlen gleichmässig lang aus, eine grosse Blume bildend von zartem schwefel- oder cremegelb, auf langen Stielen.

Hilda Shoebridge. Eine Schmuckdahlie für den Garten durch ihren Reichtum straffer, über dem Laube stehender Blumen von lachsterrakotta Farbe.

Mrs. George Stevensohn steht in Vollkommenheit der Blütenform auf der obersten Stufe. Die grossen, dünn ausstrahlenden Blumen sind leuchtend gelb, getragen von drahtartigen Stielen.

Star hat alle Eigenschaften reicher u. straff ausstehender Blüte bei feiner, etwas einwärts gekrümmter Blumenform. Die Farbe ist gelb mit bronze.

Thomas Wilson. Zierlich, edle Form, in zahlreichen Blüten auf drahtharten Stielen, rötlich rehfarben mit Bernstein-Schein.

William Marshall. Riesige Blumen von feinst. Form, reich-orange mit gelb in der Mitte.

**Obige beste englische Neuheiten von 1907 kosten in Knollen
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6. , 100 St. Mk. 50.—.**

Der Satz dieser 8 Neuheiten von 1907 kostet Mk. 5.—.

Die besten deutschen Edel-Dahlien-
∴ Neuheiten von anderen Züchtern. ∴

Die Preise sind für ungeteilte Knollen angesetzt.



Antoinette von Trotha (07) ist sehr reichblühend mit feinstrahligen rein rosafarbenen kleinen Blumen auf drahtig festen halblangen Stielen.
1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50

Aristokrat deckt mit den straff aufrechten Blumen das Laub völlig. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Aurora (05) zart hellgelblich rosa mit weissen Spitzen und goldener Mitte in prachtvoller Form.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Edelweiss (06), frei- u. reichblühend auf straffen Stielen, elfenbeinweiss. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Feronia (06). Auf straffen Stielen reichblühend in zart nelkenrosa Farbe. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Goldkind (08). In verschwenderischer Fülle mit kanariengelben Blumen blüht diese Neuheit auf straffen Stielen bei mittelhohem Wuchs. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50

Goldland (07) ist überschüttet mit leuchtend chromgelben Blumen. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Grenadier (07) orangerosa, nicht edel in der Form, aber sehr reichblühend. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Gudrun (06). Sehr früh und reichblühend. Blumen auf langen Stielen hoch über dem Laube in reinem rosa mit zartgelber Mitte.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Havel (06) ist keine spitzstrahlige Edeldahlie, sondern stellt in ihrer reizvollen Seerosenform einen eigenen Typus dar. Klar lachsfarben blüht diese prächtige Sorte in reicher Fülle auf starken Stielen.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Kielia (07) ein violett-karminrosafarbener Sport der Britannia mit allen Vorzügen der Muttersorte. 1 St. Mk 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Königin Luise (07). Als Gruppensorte und für Blumenschnitt gleich wertvoll, da sie mit feinstrahligen Blumen frei aufrecht blüht von zartrosa Farbe mit silbriger Mitte.
1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50

Marokko (06) ist eine Serpentina-Art. Auf zart rosig hellem Grunde purpurn schattiert.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Puck ist eine der besten reichblühenden Schmuck-Dahlien, niedrig, scharlach-orange.
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Rosa (07). Rein pfirsichrosafarben und frei über dem Laube blühend.
1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50

Stadtobergärtner Weiss (07), besonders reich an starken Stielen blühende, weisse Gruppensorte, deren Blumen sehr haltbar sind.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Vestalin. Zartfliederfarben u. sehr früh und reichblühend bei niedrigem, gedrungenem Wuchse. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Wunderkind, ein Sport v. Serpentina, wechselnd in der Farbe, im Grunde chamois mit amethyst übergossen, zuweilen fleischfarbig. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Der Satz dieser 18 ausgesuchten deutschen Züchtungen kostet in Knollen Mk. 12.50.

Zwei Riesen-Dahlien.

Beloit. Die dunkelviolettroten gefüllten Riesenblumen werden von starken langen Stielen getragen.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Souvenir de Gustave Drazon. Die riesigen gefüllten zinnoberroten Blumen auf gewaltig. Stielen erreichen einen Durchmesser von 20 cm. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Eine genau aneinandergepasste Farbenskala von Edel-Dahlien,

die es ermöglicht, die abgeschnittenen Blumen in Harmonie zu ordnen und nach den bekannten Sorten sich von den benachbarten unbekannten ein genaues Bild ihrer Farbe zu denken.

Weiss:

vom schneeigsten weiss übergehend in cremeweiss.

Spotless Queen
Eva
Fairy 1906
Lawine 1905
Mont Blanc 1906
Ambassador 1906
White Lady 1907
Florence Stredwick 1905
Albion
Green's White
Keynes White
White Mrs. Crowe 1906
Lotte Kohlmannslehner
Penco
Edelweiss 1906
Siegfried

Fliederfarben:

bis rötlich fliederfarben.

Vestalin 1906
Island Queen
Rainbow 1905

Rot:

Ziegelrot durch zinnoberrot zum Scharlach.

Puck 1904
Starfish
Stella
Standardbearer
Lord of the Manor 1906
Rakete

Ueberfluss 1905 } Höhepunkt in Leuchtkraft
Coronation
Balmung 1905
Gaillard
Fighting Mac
Nibelungen
Verschwendung 1905
Freigebigkeit 1905
Progenitor
Mikado 1905
Rother
Flamme

Lichtlila:

Hildegunde 1905

Samtig schwarzrot:

vom helleren z. tiefsten.

Alexander 1906
Hagen 1905
Citizen 1906
W. Hopkins 1906
Uncle Tom
Aunt Chloe

Rubinrot:

durch karminrosa in karminrot übergehend

Geiselher
Ruby
Aristokrat 1905
Berlichingen 1905
J. W. Wilkinson
Füllhorn 1905

Pflaumfarben:

Brunhilde
J. Weir Fife

Gelb:

von hellcreme in goldgelb übergehend

Solfatare
Walthari
Citronenvogel
Sonnenstrahlen
Gernot 1906
Mrs. J. J. Crowe
H. J. Robertson
Prince of Yellows
Mrs. George Stevenson 1907
Volker
Gotelinde

Rosa:

von hellrosa zum gesättigten Rosa.

Beauty 1907
Sweet Nell 1905
Bornemann's Liebling
Rosy Morn 1906
Zugabe
Kriemhilde
Pink Pearl 1905
Gudrun 1906

Orange:

von gelborange in rotorange laufend.

Will. Marshall 1907

Mrs. Mac. Kergow
Mrs. H. L. Brousson 1905
J. B. Riding 1906
Erlkönig
Country Girl 1906
Star 1907
Hilda Shoebridge 1907
Gladiator 1905
Mrs. W. Cornish 1905

Hellgelb-rosa:

in dunkel-orange-rosa laufend.

Delight 1906
Duchess of Hamilton 1907
H. J. Jones 1904
Sunrise 1904
Ortwin 1906
Thomas Wilson 1907
Britannia
Sweetheart 1905
Aurora 1906
Countess of Lonsdale

Eigenfärbungen:

in rosa Mischungen.

Frute 1906
Dainty 1905
Thusnelda
Serpentina
Marokko 1906
Wunderkind 1906

Preise obiger Edel-Dahlien in Knollen:

Die mit 1907 bezeichneten kosten 1 Stück Mk. 0.75, 10 Stück Mk. 6.—, 100 Stück Mk. 50.—

„ „ 1906 „ „ 1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—

Alle nicht bezeichneten kosten 1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—

Edel-Dahlien nach unserer freien Wahl kosten: 1 Stück Mk. 0.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.

Grossblumige Canna.

Hervorragende Canna-Neuheiten von 1905/06.

Die letzten Canna-Neuheiten von 1907/08 werden in der Frühjahrsliste 1909 erscheinen.

Mad. Marguerite Mühle ist die führende Sorte der Zukunft und von bestechender Schönheitswirkung! Kräftig reinrosa in Farbe stehen die dichten grossblumigen Blütendolden in Fülle gedrängt straff und frei über dem Laubwerk, alle verblühten Blumen selbst abstossend und sich putzend zum steten Schmuck der reinen Farbe, die sich unaufhörlich neu ergänzt durch frisch aufblühende Blumen und Dolden und selbst in voller Sonne nicht ausbleicht. Das Laub ist grün mit schmalem rotem Rande. Höhe 100–110 cm. 1 Stück Mk. 3.—, 10 Stück Mk. 25.—

Amelie Weibel. Zartlachsrosa mit hellem Rande hoch über ganz niederem, hellgrünem Laubwerke blühend. 130 cm hoch. 1 Stück Mk. 0.75

Dr. Heinrich Dohrn, leuchtend scharlachrot. Blätter grün. 120—130 cm hoch. 1 Stück Mk. 0.75

Elfe, licht crême-rosa Blumen mit hellgelbem Staubfädenblatt krönen das grüne Laub. 120 cm hoch. 1 Stück Mk. 1.20.

Franz von Vecsey. Die Blumen sind karminrosa mit gelber Mitte und die Blätter hellgrün. 1 Stück Mk. 1.—.

Frau Gräfin Ernestine von Thun. Chines. rosa mit isabellenfarben sind die Blumen und die Blätter schwarzgrün. 1 Stück Mk. 1.20.

Frau Luise Kuntze ist eine der besten rosafarbenen Canna mit rein hellkarminrosafarbenen Blumen, die runde feste Dolden hoch über dem grünen Laube bilden. 120—130 cm hoch. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Frau Oberingenieur Most, orangerosa, im Verblühen in rosa übergehend, überaus reichblühend über grünen Blättern. 120 cm hoch. 1 Stück Mk. 1.20.

Friedrich von Schiller. Lachsrot mit zinnoberrot gekrönt und scharfem Goldrand. Das Laub ist grün. 100—120 cm hoch 1 Stück Mk. 1.20.

Gustav Gumpper. Tief goldgelb, das untere Blatt leicht rot punktiert. Schlanke Dolden über grünem Blattwerk 110—120 cm hoch. 1 Stück Mk. 1.20.

Karl Kirsten. Majestätisch hoch ragt der Blütenstand, hellleuchtend zinnoberrot mit grossen ausgebreiteten Blumen. Die Blätter sind dunkelgrün. 1 Stück Mk. 1.20.

Karl Schroers. Dichte Dolden, hellorangefarben mit rosa getuscht stehen frei über hellgrünem Laube. 100—120 cm hoch. 1 Stück Mk. 0.75.

Konsul W. Vellnagel. Auffallend grosse Blumen, deren Blütenblätter bis 4½ cm Durchmesser haben auf hohen Schäften. Die Farbe ist zitronengelb mit klaren braunen Punkten. Blätter bläulichgrün. 160–180 cm hoch. 1 Stück Mk. 1.20.

Kronprinzessin Cäcille. Hellkirschrosa Blüten über braunrotem Laube. 150 cm hoch. 1 Stück Mk. 2.50.

Mephisto. Samtig blutrote Blumen, kräftig leuchtend auf grünen Blättern. 130—140 cm hoch. 1 St. Mk. 2.—.

Prinzessin Marie Alexandr. Reuss. Dichte, runde Blütendolden von grossen Blumen, frei über braunrotem Laubwerk stehend, sind orange-scharlachfarben, teilweise goldig gestromt. 1 Stück Mk. 0.75.

Prinzessin Sophie Renata. Lichtpfirsichrosafarbene Dolden über hellgrünen Blättern. 1 Stück Mk. 0.75.

Wilhelm Tell. Orangefarbene Dolden mit rosa Schein über hellbraunem Laube. 130 cm hoch. 1 Stück Mk 2.—

Der ganze Satz dieser 18 Neuheiten von 1905/06 (einschl. Mad. M. Mühle) **kostet Mk. 20.—**

Auslese feinster Canna-Neuheiten aus den letzten Jahrgängen.

Über Behandlung der Knollen siehe Seite 65.

Wenn angetriebene Topfpflanzen der hierunter angegebenen Sorten verlangt werden, so erhöht sich der Preis um 25 %.



Bronze poitevin. Mit mächtigem bis 25 cm breitem, braunrotem Laube und runden Dolden orangefarbener Blumen.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Dr. Marcus. Feste, runde, dichte Dolden, feurig zinnoberrot, straff und frei über rotem Laubwerk.
1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—.

Frau General von Alten. In leuchtender Farbe sind die Dolden scharlach-zinnoberrot mit leicht gelblich gerandet. Die schönen Blätter sind braunrot. 140 bis 150 cm hoch.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.

Frau Marie Nagel. Es ist dies die erste Canna, von der man von einer annähernd weissen Blütenrispe sprechen darf, und die in Gemeinschaft der roten Canna und im Gegensatz zu denselben von überraschender Wirkung ist. Blätter blaugrün. 120—130 cm hoch.
1 St. M. 1.20, 10 St. M 10.—

König Humbert I. ist eine Aufsehen erregende Sorte, entstanden durch eine Kreuzung der orchideenblütigen mit den crozyschen Canna, welche nun die herrliche Blütengrösse der ersteren mit der grösseren Widerstandsfähigkeit der letzteren verbindet. Die Riesenblumen mit einer Blütenblatterbreite von 5 bis 5½ cm sind scharlachrot, während die majestätischen Blätter purpurbraun sind. 140 bis 150 cm hoch.
1 St Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

Monte Rosa. Lebhaft karminrosa und reichblühend stehen die grossen Rispen über bläulich grünen Blättern.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Professor Fr. Röber. Glühend scharlachblutrote Rispen, locker aus grossen Blumen geformt stehen über braunroten Blättern.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Professor Hanfstängel. Grosse, dunkelkarminrosa Blumen mit kirschroter Schattierung bei einer Petalenbreite von 4,5—5 cm erheben sich über grünen Blättern. 120 cm hoch.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.

Reichskanzler Graf von Bülow. In unvergleichlich leuchtender, samtig blutroter Farbe wirken die Blütenrispen über frischgrünen Blättern. Höhe 100 bis 120 cm.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Stadtgärtner Zeasinger. Feurig-kapuzinerrot sind die Blumen und das Laubwerk ist dunkelgrün. 120 cm hoch.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.

Undine. Ungewöhnlich zahlreich sind die Blütenrispen, deren zinnoberrote Blüten von goldgelbem Rande umsäumt werden, der in den gelben Schlund der Blumenmitte ausläuft. Blattwerk grün. Eine Gruppensorte I. Ranges. Höhe 90 cm.
1 St Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—

Für grosse Gruppenwirkungen
die besten Blüten-Canna.

Es sind dies die, von uns aus unserer grossen Auswahl für den Zweck der Massenwirkung ausgesucht passendsten Sorten, die zudem auch nicht mehr zu hoch im Preise sind.

Ueber Behandlung der Knollen siehe Seite 65. Wenn angetriebene Topfpflanzen der untenstehenden Sorten verlangt werden, **erhöht sich der Preis um 25 %.**

Die besten feurigroten Gruppensorten.

J. D. Eisele bildet eine hervorragend festgebaute Blütendolde. Die Farbe ist flammend scharlachrot, während die eine Blütenzunge nach dem Schlunde zu gelb gefleckt ist. 120 cm hoch. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Professor Rodenwaldt. Samtig dunkelblutrote, zahlreiche Blumenrispen über hellgrünem Blattwerk. Höhe 140 cm. 1 St. Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Wilhelm Bofinger. Schlank- und hochwachsende, frei herausragende Blütendolden von weithin leuchtender feurig-samtig-kapuzinerrote Farbe. 130 cm hoch. 1 St. M. —.30, 10 St. M. 2.50, 100 St. M. 20.—

Die besten orangeroten Gruppensorten.

Justizrat Hempel. Ueberreich blühend feurig-orange, mit brennend samtigrot getuscht. Die Blätter sind grün. Höhe 100—110 cm. 1 St. Mk. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

James Wigan. Mit ihrer reichen Fülle dichter runder Dolden frei und hoch über dem gedrungenen Laubwerk erweist sich diese Sorte immer mehr als eine unserer besten Gruppen-Canna. Blumen scharlach-orange mit goldgelber Mitte; Blätter dunkelgrün mit braunrot gerandet. Höhe 100 cm 1 St Mk. —.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Die besten karminrosafarb. Gruppensorten.

Professor Hugo de Vries ist mit ihren zahlreichen Blütenschäften v. rein karminrosaroter Farbe über hellgrünem Blattwerk eine auffallende Erscheinung. 80-90 cm hoch 1 St. M. —.50, 10 St. M. 4.—, 100 St. M. 30.—

Papa Nardy ist eine reichblühende, französische Züchtung mit karmin-kirschroten Blütenrispen über grünem Blattwerk. 100—120 cm hoch. 1 St. M. —.50, 10 St M. 4.—, 100 St. M. 30.—

Die besten gelben Gruppensorten.

Direktor M. Holze. Besonders reichblühend, Sorte leuchtend zitronengelb mit dunkelkarmin punktiert. 100 cm hoch. 1 St. M. —.40, 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 25.—

Elisabeth Hoss. Dunkelschwefelgelb mit karmin gefleckt. Sehr schön. Blätter grün. 100 cm hoch. 1 St. M. —.40, 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 25.—

J. B. van der Schoot. Die Blumen und grasgrünen Blätter dieser Sorte sind extra gross. Die Blüten sind dunkelzitronengelb mit purpur punktiert. Extra! 120—130 cm hoch. 1 St. M. —.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. M. 30.

L. E. Bally. Reichblühend mit frei ausstehenden, schwefelgelben Blütenrispen über gedrungenem, grünem Laubwerk. 100—120 cm hoch. 1 St. Mk. —.30, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

R. Wallace. Zahlreiche, schlanke Blütenrispen teilweise verzweigt von leuchtend zitronengelber Farbe. Für reingelbe Farbenwirkung wohl die beste Gruppensorte 120—130 cm hoch. 1 St. M. —.60, 10 St. M. 5.—, 100 St. M. 40.—

Die beste buntfarbige Gruppensorte.

Undine. Ungewöhnlich zahlreich sind die Blütenrispen, deren zinnoberrote Blüten von goldgelbem Rande umsäumt werden, der in den gelben Schlund der Blumenmitte ausläuft. Blattwerk grün. Eine Gruppensorte I. Ranges. Höhe 90 cm. 1 St Mk. 1.—, 10 St. Mk. 9.—, 100 St. Mk. 80.—

Die besten rotlaubigen Gruppensorten.

Andenken an J. H. Krelage. Die metallisch braunroten Blätter sind extra gross und breit, und die riesengrossen Blumen sind feurig-zinnoberrot, in tadellos gebauten Dolden vereinigt. Höhe 100—120 cm. 1 St. M. —.60, 10 St. M. 5.—, 100 St. M. 40.—.

Stadtrat Heidenreich. Leuchtend mennig-zinnoberrot über metallisch braunrotem Blattwerk. 130 cm hoch. 1 St. M. —.40, 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 25.—

Ausgesuchte bestbewährte Blüten-Canna.

Wir liefern von allen Blüten-Cannas kerngesunde Knollen, die sofort in sandige Erde gelegt werden müssen und bei einer Wärme von wenigstens 15° R. zur Bewurzelung gebracht werden.

Bei fertig angetriebenen Topfpflanzen erhöht sich der Preis um 25%, nur bei den Topfpflanzen der Neuheiten fällt dieser Aufschlag fort.

Braun-rotlaubige Sorten:

Alfred Mauthner, scharlachrot mit orange umsäumt. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Andenken an Fürst Bismark, Leuchtend karminzinnoberrote Dolden. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk 4.—

Deutscher Kronprinz. Feurig dunkelrot. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Frau Th. Andresen-Möller. Orangegelb. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Gouverneur von Zimmerer. Feurig-orange mit blutrot geströmt. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Grossherzog Ernst Ludwig von Hessen. Scharlach-orangerot. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Gruss an Mainz. Karmin-scharlachrote Blumen. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3 —

Hofgartendirektor Walter. Leuchtend purpurrot. 1 St. Mk. 0,40, 10 St. Mk. 3.—

J. D. Cabos. Leuchtend aprikosenfarbige Rispen. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50

Mrs. Geo Ströhlein. Dunkelkarminrot. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Paul Lorenz. Amarantblutrot; niedrigbleibend. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Präsident Mayer. Karminscharlachrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Rubin. Scharlachrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Rudolf Prowe. Tief blutrot mit gelber Zunge. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Saxonia. Samtig, purpurrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Grünlaubige Sorten:

Albert Schenkel. Zinnoberrot mit kirschrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Alphonse Bouvier. Zinnoberpurpurrot. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50

Direktor Weber. Samtig purpurrot. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Dr. Robert Funke. Leuchtend zinnoberrot. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Dr. Dook. Feurig-karmesinrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk 3.—

Franz Graf von Thun. Amarantrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Harry Laing. Hellkarminzinnoberrot. 1 St. Mk 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Hofgartendirektor Laucho. Orangerot mit goldgelb geliegert und eingefasst. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Hofgärtner Hoppe. Purpurblutrot. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—

Hofmarschall von St. Paul. Sehr grossblumig, samtig hellpurpur. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

J. F. Liebl. Karminrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Karl Rädo. Satt-goldgelb. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Königin Charlotte. Blutrot mit goldgelb umsäumt. 100—110 cm. 1 St. Mk 0.30, 10 St. Mk. 2.50

Mad. Crozy. Zinnoberrot mit schmalem, gelben Rändchen. 100 cm. 1 St. Mk. 0.30, 10 St. Mk. 2.50

Paul Maylan. Leuchtend orangegelb. 1 St Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Riese von Stuttgart. Leuchtend zinnoberrot, mit gelbem Saum, grossblumig. 120—130 cm. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Ruhm von Stuttgart. Rot-orange mit gelbem Saum. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Wilhelm Griesinger. Schwefelgelb mit karminblutroten Flecken getuscht und marmoriert. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—

Auswahl bestbewährter Blüten-Canna-Sorten unserer Wahl:
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Auswahl älterer Blüten-Canna-Sorten unserer Wahl:
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

Knollen-Begonien.

Man treibt die trockenen Knollen von März ab vorsichtig an und pflanzt sie dann im Mai ins freie Land aus. Im Winter legt man die Knollen bei 6—8° Wärme trocken in Sand. — **Wir liefern auf Wunsch auch alle hierunter angebotenen Begonien von Anfang Mai an in angetriebenen Knollen — fertig zum Auspflanzen — mit 25% Preis-Aufschlag.**



Kristallbärtige Begonien.

Begonia cristata.

Neue kristallbärtige Begonien. In eigenartiger Wellung liegt auf jeder Blume eine plastische krystallisierte Verzierung, meistens in klarer Kreuzform. — In lieblicher Farbenabtönung von creme mit rosa und weiss mit rosa, ferner weiss, orange, lachsfarbig und rot. Alles ausgesuchte echte Formen. 1 Stück Mk. 0.50, 10 Stück Mk. 4.—, 100 Stück Mk. 30.—.

Riesenblumige, einfachblühende Knollen-Begonien, sortiert in Farben: weiss, gelb, rosa, karminrosa, feuer- und dunkelrot. Ausgesucht feine Zucht!
1 St. Mk. 0.15, 10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 8.—.

Gefüllte Knollen-Begonien, sortiert in den Farben: weiss, gelb, rosa, scharlachrot und dunkelrot. 1 Stück Mk. 0.25, 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15.—.

Gefüllte Knollen-Begonien, in unserer **Extra-Auslese der feinsten.**
1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25 —

Neue gekrauste, einfache Knollen-Begonien in sortierten Farben: weiss, gelb, lachsfarbig, scharlachrot und karminrot. 1 St. Mk. 0.40, 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Die wertvollsten Gruppensorten.

Von den immerwährend reichblühenden, kleinblumigen Gruppensorten, die durch ihre erstaunliche Blüten- und Farbenpracht so sehr bestricken, bieten wir hierunter einige der wertvollsten an:

Graf Zeppelin ist immer sehr zuverlässig in Reichblütigkeit auch bei ungünstigerer Witterung und deshalb sehr empfehlenswert. Scharlachrot u. dicht gefüllt.
1 Stück Mk. 0.30, 10 Stück Mk. 2.50, 100 Stück Mk. 20.—.

Lafayette, Blendend scharlach-zinnoberrot und äusserst reichblühend; dicht gefüllt. Verlangt gegen Mittagsonne geschützte Lage.
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

Bertini blüht auch in voller Sonnenglut reichlich mit leuchtend scharlachzinnoberrot., länglichen Blumen, 50 cm hoch.
1 Stück Mk. 0.40, 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.—.

Petit Henry. Lebhaft orangerot über dunklem Laube.
1 Stück Mk. 0.60, 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.—.

Phosphorescent

ist eine reizende, neue französische Sorte, die auch in voller Sonne üppig blüht. Mit schlanken, korallenroten Rispen halbgefüllter Blütchen sind die Pflanzen bedeckt.
1 Stück Mk. 0.70, 10 Stück Mk. 6.—, 100 Stück Mk. 50.—.

Gladiolen

Die Zwiebeln werden im April bis Mai bis zu 10 cm tief ausgepflanzt und im Herbst nach dem Absterben aus dem Boden genommen und im frostfreien Raum überwintert. Unsere Gladiolen sind Sämlinge eigener Zucht und in der Blüte ausgesucht, so dass nur beste reine Farben darin enthalten sind.

Gladiolus gandavensis Hybriden. Prachtmischung aller Farben. 10 St. M. 1.—, 100 St. M. 7.50, 1000 St. M. 60.—.

Eine Mischung von nur weissen und hellen Farben, die sich besonders für den Blumenschnitt eignen.
10 St. M. 1.50, 100 St. M. 10.—.

Gladiolus Brenchleyensis, rein scharlachrote Blütenschäfte.
10 St. M. 0.60, 100 St. M. 5.—.

Gladiolus Childsi Hybriden. Diese, durch Kreuzung entstandene Rasse zeichnet sich durch auffallend grosse Blumen mit herrlichem Farbenspiel aus, deren Schlund fein genetzt und punktiert ist. Der Wuchs der Blütenschäfte ist besonders kräftig.
10 St. M. 1.—, 100 St. M. 9.—, 1000 St. M. 80.—.

Gladiolus Lemoinei Hybriden. Die halbgeschlossenen Blumen sind in prächtigen Farbenmischungen auffallend gross gefleckt.
10 St. M. 0.60, 100 St. M. 4.50.

Veilchenblaue Gladiolen in dunkelblauen Schattierungen. 1 St. M. 0.40, 10 St. M. 3.—, 100 St. M. 25.

Gladiolus princeps.

Neue amaryllisblumige Gladiola, mit riesigen glänzend scharlachroten Blumen m. weiss. Schlund an kräftig wachsender Blütenrispe. 1 St. M. 0.60, 10 St. M. 5.—, 100 St. M. 40.—

Gladiolus princeps Hybriden.

Es sind dies Kreuzungen der Gl. princeps von Herrn Leichtlin gezogen, die zwar nicht so schön wie die Stammform, aber durch ihre herrlichen, grossen roten Rispen und ihre späte Blüte sehr wertvoll sind. 1 St. M. 0.25, 10 St. M. 2.—, 100 St. M. 15.—.

Zwei prachtvolle Gladiolen-Neuheiten.

Amerika (siehe Abbild. S. 1). Eine prachtvolle neue Gladiole mit dicht gesetzter Rispe, riesig grossen Blumen von zarter, rosa Fleischfarbe. 1 St. M. 0.45, 10 St. M. 4.—, 100 St. M. 35.—.

Mrs. Francis King. Brillantscharlachrot mit riesengrossen Blumen blüht diese Neuheit an hohen Schäften.
1 St. M. 0.40, 10 St. M. 3.50, 100 St. M. 30.

Artikel für Treiberei.

Einige besonders feine neue und neuere Treibartikel.

Clematis „Lasurstern" (G. & K. 1906) Abbildung siehe Seite 3. Diese Neuheit ist eine Treibsorte ersten Ranges und von allen blauen Clematis die bei weitem schönste. Die bis zu 16 cm grossen Blumen bilden einen 6—8 blättrigen tiefblauen Stern, in dem ein leuchtend weisser Strahlenkranz der Staubfäden ruht. Die Prachtsorte blüht ausserordentlich reich und willig. 1 St. Mk. 1.75, 10 St. Mk. 15.—

Clematis montana rubens. (Abbildung Seite 3.) Eine leuchtend rosafarbene Clematis - Neuheit, freilich nach Art der montana nicht grossblumig, (7—8 cm Durchmesser) aber in dichtgesetzter Fülle am alten Holze willig blühend und dann überraschend schön. 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50

Von den, ohne weitere Vorbereitung leicht zu treibenden Deutzia-Treibsorten, die, im Herbst eingetopft, volle Blüte ergeben, sind die nachfolgenden neueren Sorten besonders schön.

Deutzia discolor grandiflora. Bei hellgrünem Laube lange Dolden grosser Blüten, weiss mit hellrosa und roten Knospen.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **gracilis venusta.** Die langen Blütenrispen sind reinweiss und die für eine Deutzia sehr grossen Einzelblüten reizend geformt, da ihr Rand gewellt ist. 1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

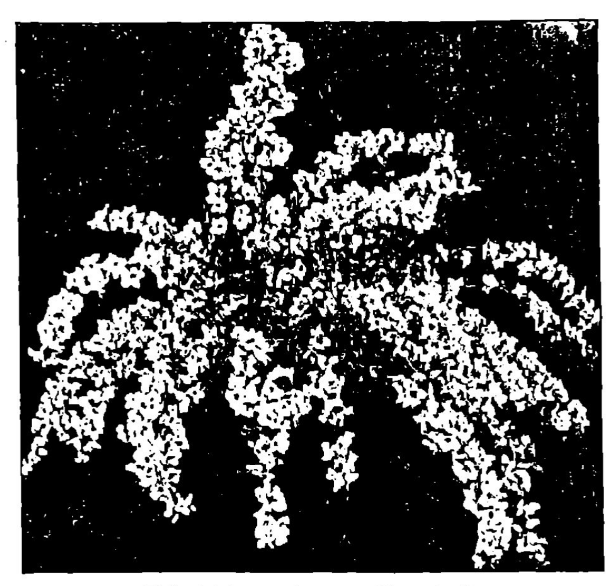
Deutzia kalmiaefl. An grossen Dolden grosse, runde Blumen, weit geöffnet, deren Blättchen gekraust und die weiss und zartrosa gefärbt sind.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **Lemoinii „Avalanche".** Die Zweige biegen sich unter der Fülle der vielblütigen reinweissen Doldentrauben.
1 St. Mk. 0.50, 10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

— **Lemoinii Boule rose.** Der aufrechtstehende Busch ist dicht besetzt mit Doldentrauben von lichtrosa Farbe.
1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40—

Neuere Philadelphus Lemoinii Hybriden.

Die im Herbst einzutopfenden und ohne weitere Vorbereitung leicht zu treibenden Philadelphus Lem. Hybriden sind geradezu ein Sinnbild der Verschwendung an Blütenreichtum u. die Sorte „Manteau d'hermine" steht obenan. Alle haben reichen Orangeduft.



Philadelphus „Manteau d'hermine".

„Bouquet Blanc". An langen Zweigen sehr reichblühend mit reinweissen gefüllten und halbgefüllten Blüten.

„Candelabre". Niedrig und vollkommen überschüttet mit grossen weissen, gewellten Blüten.

„Fantaisie". Die langen Zweige sind mit grossen, flachen Blumen bedeckt, reinweiss mit zartrosa Mitte.

„Manteau d'hermine". Die ganze Pflanze ist mit einem milchweissen Blütenmantel völlig zugedeckt von gefüllten und halbgefüllten Blumen. Die Abbildung zeigt diese Sorte.

Obige neueren Sorten der Philadelphus Lem. Hybriden kosten

1 St. Mk. 0.60,
10 St. Mk. 5.—
100 St. Mk. 40.—

Artikel für Treiberei.

Clematis. (Siehe Seite 73—75.)

Clematis in ausgeprobten besten Treibsorten, die am alten Holze willig und dankbar durch einfaches Einstellen in ein Haus mit 8—10° zur Blüte gebracht werden.
In gesunden Topfpflanzen: 10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 55.—

Paeonia arborea. (Siehe Seite 34 und 35.)

In Prachtsorten, in 2—3jährig veredelten Pflanzen. Diese werden Ende Oktober nach guter Holzreife eingetopft und Anfang Februar in ein temperiertes Haus gestellt.
Nach unserer Sortenwahl: 10 St. Mk. 17.50, 100 St. Mk. 150.—

Treibsträucher.

Aus dem freien Lande.

Syringen in kräftigen, prachtvoll entwickelten Pflanzen aus dem freien Lande mit 5—8 Trieben, die in unserm Boden **eine beträchtliche Länge erreichen und die Pflanzen dadurch besonders wertvoll machen.** Wir besitzen jährlich grosse Mengen der besten Treibsorten, wie **Charles X., Mad. Lemoine, Mad. Casimir Perier, Marie Legraye, Andenken an Ludwig Späth** u. a., doch machen wir Reflektanten darauf aufmerksam, dass bei der starken Nachfrage nur bei frühzeitiger Bestellung die Sortenverteilung genau nach Wunsch erfolgen kann.
100 St. Mk. 45.—, 1000 St. Mk. 400.—
Syringen-Halbstämme 10 St. Mk. 7.50, 100 St. Mk. 60.—

Amygdalus persica, gefülltblüh. Pfirsiche in den feinsten Sorten
10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—

Deutzia Lemoinii-Sorten.

(Siehe auch vorhergehende Seite).

Deutzia corymbiflora. Schneeweisse Blütenmengen an dünnen, dunkelbelaubten Zweigen.
— **gracilis campanulata.** Der buschige Strauch blüht sehr reich mit milchweissen Blumen in glockenartiger Form.
— **Lemoinii**, früh- und reichblühend, mit reinweissen, breit offenen Blumen.
— **Lemoinii compacta**, ist niedriger und buschiger als Lemoinii; reinweiss

Obige Deutzien-Sorten:
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—

Forsythien in Sorten.
10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—

Jasminum nudiflorum.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Pirus.

Die reichblühenden Zieräpfel.

Wir führen die besten Sorten dieser verschwenderisch blühenden schönen Treibsträucher.
Floribunda atrosanguinea, Parkmanni fl. pl., Scheidekeri, Spectabilis flore pleno. Tenori carnea plena.
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Prunus sinensis fl. albo pl.
„ „ **fl. roseo pl.**
„ **triloba fl. pl.**
} 10 St. Mk. 5, 100 St. Mk. 40

Halbstämmchen
von **Prunus triloba fl. pl.**
10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

Fussstämmchen
circa 30—50 cm hoch von **Prunus triloba fl. pl.**
10 St. Mk. 6.—, 100 St. Mk. 50.—

Viburnum Opulus, Schneeball
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 35.—

Artikel für Treiberei. (Fortsetzung.)

Stauden zum Treiben: Zum Treiben geeignete Stauden, bei denen kein näherer Vermerk angegeben ist, werden im Herbst mit kräftiger Erde in Töpfe gepflanzt, im kalten Kasten zur Bewurzelung ohne Fenster eingesenkt, gegen zu starken Frost geschützt und von Januar ab in ein temperiertes Haus bei höchstens 10-12° eingestellt.



Astilbe Arendsi.

Astilbe Arendsi.

Es sind dies prächtige neue Hybriden von Astilbe Davidii mit japonica compacta, astilboides u. Thunbergi. Die reichverzweigten Rispen der 80—100 cm hohen Pflanzen haben wunderbar schöne Farbentöne von weiss bis creme und von hell-lilarosa bis purpurrosa. Diese Neuzüchtungen erhielten die goldene Medaille in Mannheim und die silberne Flora-Medaille der Königl. Gartenbaugesellschaft in London. Die Pflanzen sind in Hauptfarben sortiert.

1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.—, 100 St. Mk. 100.—

Aquilegia coerulea hybrida, in den feinsten Farbentönen. 10 St. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Aster alpinus superbus, 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk 18.—.

Astilbe Davidii, die prachtvolle neue Astilbe mit hohen, lilarosafarbenen Rispen. Klumpen: 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Centaurea montana alba und **Centaurea montana rubra.** 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Digitalis, Fingerhut, in grossblumigen feinsten Mischlingen. 10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.

Doronicum plant. excels. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Funkia und. fol. arg. vitt. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Funkia und robusta variegata, weissbunt wie die vorige, aber besonders kräftig wachsend. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.

Funkia japon. aur. variegata. 10 St. Mk. 2.50, 100 St. Mk. 20.—.

Die Funkien können auch im Warmhause angetrieben werden.

Artikel für Treiberei.

Stauden zum Treiben (Fortsetzung).

Helleborus niger. Starke Treibklumpen. 10 Stück Mk. 7.—, 100 Stück Mk. 60.— Kleine kultivierte Pflanzen 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.— Die Helleborus werden im November bis Anfang Dezember eingestellt.

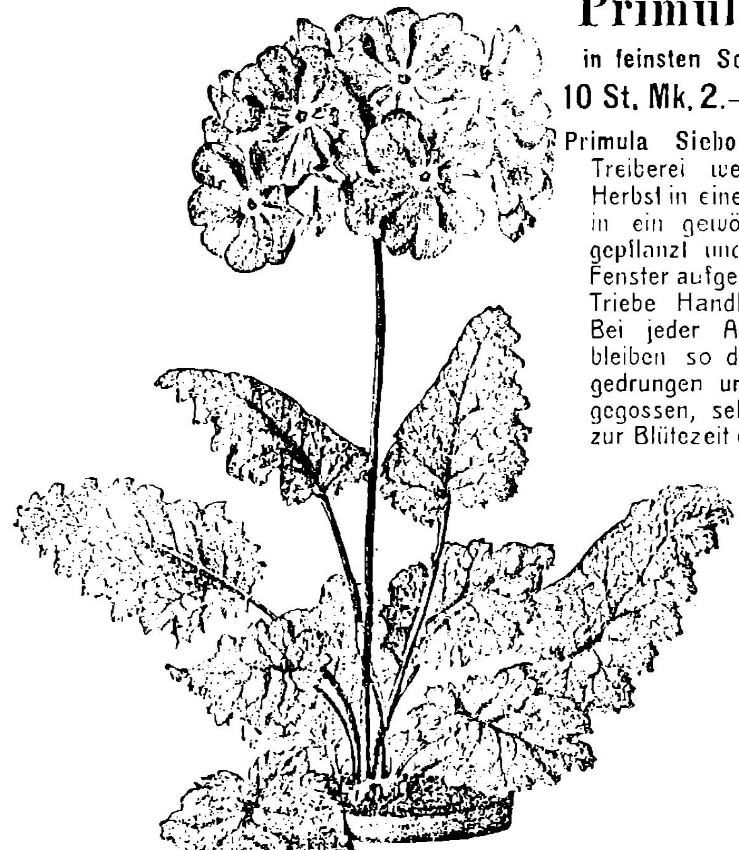
— **Hybriden.** Starke Treibware. 10 Stück Mk. 5.—, 100 Stück Mk. 40.

Iris pumila Hybriden. Die Sorten **compacta, eburna, excelsa und florida** 10 Stück Mk. 1.50, 100 Stück Mk. 10.— Die Sorten **citrea und formosa** 10 Stück Mk. 2.—, 100 Stück Mk. 15. **cyanea** 10 St. Mk. 1.—, 100 St. Mk. 7.50

Megaseen Hybriden. Die Megaseen erheben bei leichter Treibwilligkeit sehr ansehnliche und dankbare Treib- und Verkaufspflanzen in Töpfen. 10 Stück Mk. 3.—, 100 Stück Mk. 25.

Phlox divaricata canadensis. Eine ausgezeichnete Pflanze für den Topfverkauf, wenn im Kalthause langsam angetrieben. 10 Stück Mk. 1.60, 100 Stück Mk. 12.

— **„Laphami“** ist eine Neuheit und durch die grösseren Blütendolden auf kräftigen Stielen eine Verbesserung der vorigen, der sie in der Farbe annäh. gleicht. 10 St. Mk. 3., 100 St. Mk. 25.



Primula Sieboldi.

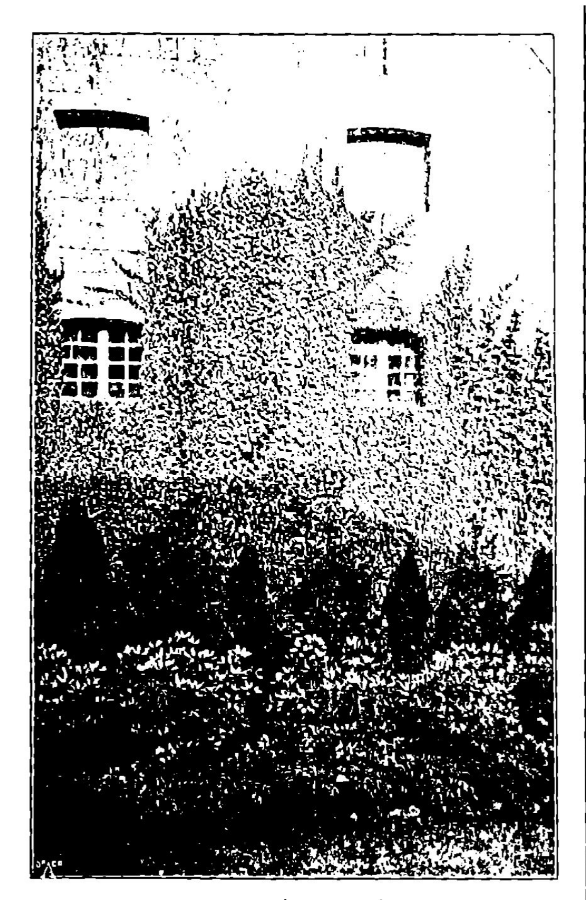
Primula Sieboldi

in feinsten Sorten unserer Wahl:

10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—

Primula Sieboldi. Zur einfachen Treiberei werden die Keime im Herbst in einen Frühbeetkasten oder in ein gewöhnliches Rahmenbeet gepflanzt und im Frühjahr erst die Fenster aufgelegt, sobald die jungen Triebe Handhöhe erreicht haben. Bei jeder Aussenwärme gelüftet, bleiben so die Pflanzen kurz und gedrungen und können zuvor angegossen, sehr gut das Eintopfen zur Blütezeit ertragen. Besonders durch diese so einfache Behandlung sind die „Primula Sieboldi“ in den letzt. Jahren in einigen Grossstädten Marktpflanzen ersten Ranges geworden! — Abgeblüte, zur Weiterkultur od. fürs freie Land bestimmte Pflanzen werden im Sommer an halbschattige Stellen in lockerem Boden kultiviert und feucht gehalten.

Schlingpflanzen.



Eine Wand 2 Jahre nach der Bepflanzung mit Ampelopsis Veitchii.

Selbstklammernde Schlingpflanzen!

Ampelopsis hederacea, der selbstkletternde, wilde Wein, der sich im Weiterwachsen selbst festklammert. Die dunkelgrünen Blätter haben die Grösse des wilden Weins.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

— **Engelmanni** ist selbstklammernd wie der vorige, hat aber kleinere Blätter und ausgeprägte, braunrote Herbstfärbung.
10 St. Mk. 4.—, 100 St. Mk. 30.—.

— **cordifolia** mit herzförmigen Blättern, auch selbst rankend.
10 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 60—.

— ***Veitchii*** (Vitis Veitchii) eine zur Bekleidung von Wänden (aber nur nach der Sonnenseite) nicht genug zu empfehlende Rankpflanze, die sich mit kleinen zierlichen Klammern wie mit kleinen Füsschen festhält und die berankte Fläche mit einer dicht übereinander liegenden Blattschicht bedeckt die sich im Herbst blutrot färbt. Im ersten Winter verlangt die Pflanze Schutzdeckung. Veredelte Topfpflanzen: ***1 Stück Mk. —.75, 10 Stück Mk. 6 —, 100 St. Mk. 50.—.***

— ***Veitchii gigantea*** ist in allen Teilen stärker wachsend, mit grösseren Blättern und stärkeren Trieben als die vorige. Diese, ins gröbere übersetzte Form ist für alle besonders hohen Mauern oder Schornsteine zu empfehlen. ***1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—.***

Ampelopsis Veitchii purpurea ist eine auffallend zierliche, japanische Form, deren junge Triebchen in Laub und Holz rot und deren ältere Blätter braunrot gefärbt sind und die alle eine prachtvoll rote Herbstfarbe bekommen. Diese Sorte ist ihres zierlichen Wuchses wegen für niedrige Wandflächen zu empfehlen. ***1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.***

Ampelopsis quinquaefolia, *der bekannte wilde Wein sollte überall dort angepflanzt werden, wo es sich darum handelt ein rasches Wachstum selbst bei geringer Pflege zur Bildung von Lauben oder zur Mauerdeckung zu erzielen.*
10 St. Mk. 2.—, 100 St. Mk. 15.—.
Extra starke Pflanzen: ***10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—.***

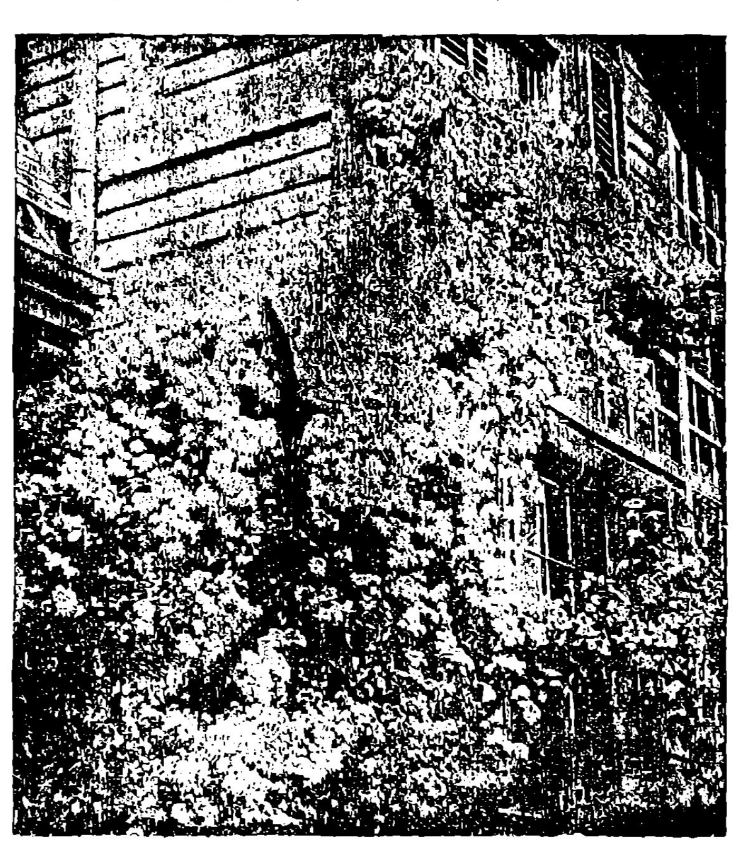
Aristolochia Sipho. *Der Pfeifenstrauch ist eine beliebte, raschwachsende Schlingpflanze die mit ihren grossen, herzförmigen, dunkelgrünen Blättern eine dichte Wand bildet und deren Blüten die Form einer kleinen Pfeife haben.*
Starke Pflanzen: ***1 St. Mk. 1.20, 10 St. Mk. 10.—, 100 St. Mk. 90.—.***
Bignonien siehe Seite 77.

1902-?

Schling-Pflanzen.

Zwei unverwüstliche, immer zuverlässige Clematis sind:

„Clematis montana grandiflora"	„Clematis paniculata"
für die Blüte im April-Mai.	für die Blüte im September-Oktober.



Clematis paniculata

eine japan. Schlingpflanze von kräftig. Wuchse, die sehr schnell die zu berankende Fläche mit schönem glänz. grünem Laube bedeckt. Die kleinen Blüten sind reinweiss und überschütten — in Büscheln blühend — in unglaubl. Menge das Laub mit einer weissen Schicht von köstl. Wohlgeruch. Die Blütezeit ist im September.

Diese Sorte hat noch den grossen Vorteil, dass sie niemals durch Krankheit zu leiden hat, sondern kerngesund und üppig wächst.

1 St. Mk. 0.90, 10 St. Mk. 7.50, 100 St. 60.—

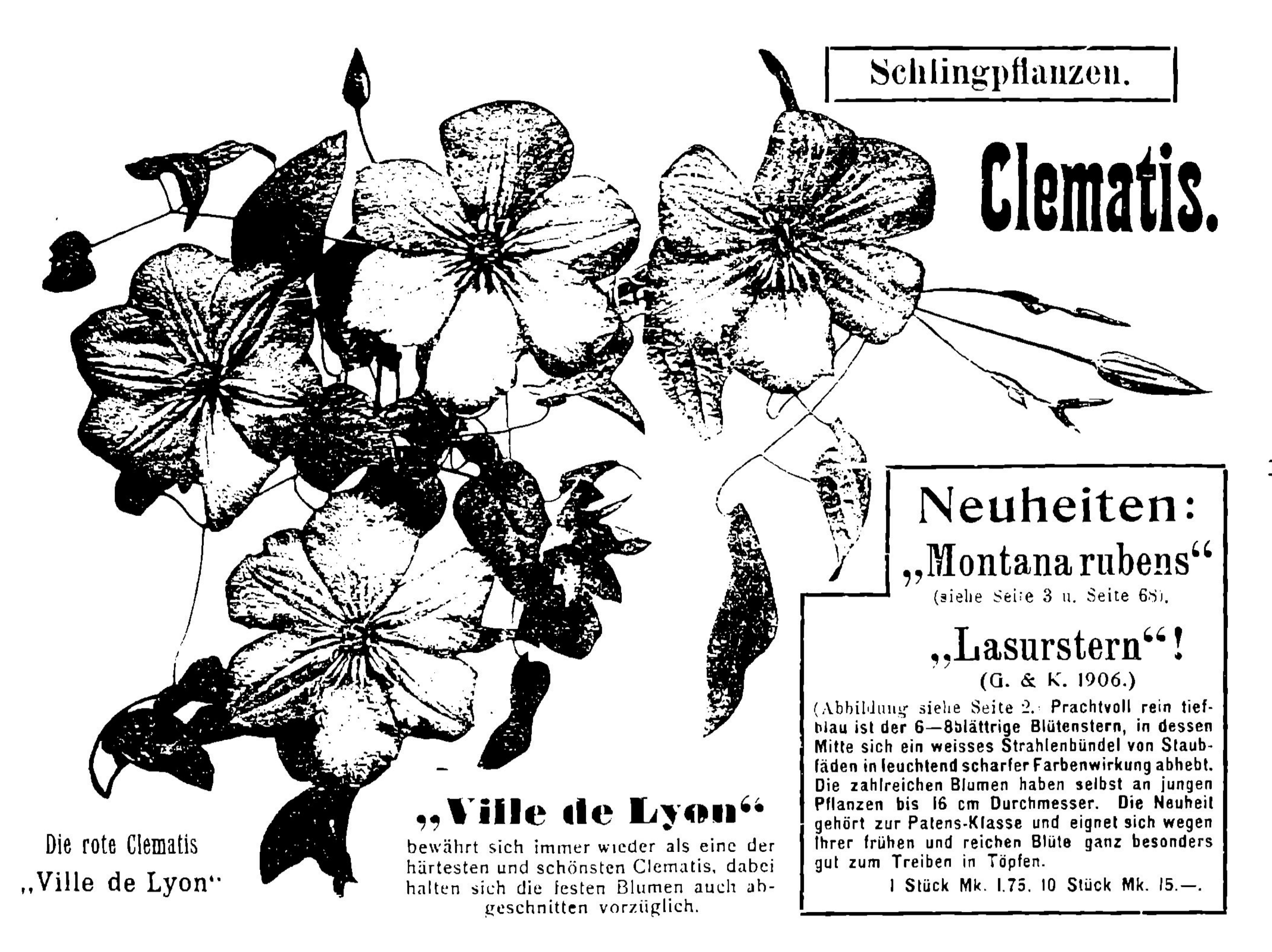
„Clematis montana grandiflora"

wächst am kräftigsten von allen Clematis und bildet starke Holztriebe, daher zur Laubenbildung und Berankung grosser Flächen besonders geeignet. Die berankten Stellen sind dann im April-Mai überschüttet mit 4—5 cm grossen schneeweissen Blüten.

1 Stück Mk. 1.—, 10 Stück Mk. 8.—, 100 Stück Mk. 70.—

Schlingpflanzen.

Clematis.



Die rote Clematis
„Ville de Lyon“

„Ville de Lyon“

bewährt sich immer wieder als eine der härtesten und schönsten Clematis, dabei halten sich die festen Blumen auch abgeschnitten vorzüglich.

Neuheiten:

„Montana rubens“

(siehe Seite 3 u. Seite 68).

„Lasurstern“!

(G. & K. 1906.)

(Abbildung siehe Seite 2.) Prachtvoll rein tiefblau ist der 6—8blättrige Blütenstern, in dessen Mitte sich ein weisses Strahlenbündel von Staubfäden in leuchtend scharfer Farbenwirkung abhebt. Die zahlreichen Blumen haben selbst an jungen Pflanzen bis 16 cm Durchmesser. Die Neuheit gehört zur Patens-Klasse und eignet sich wegen ihrer frühen und reichen Blüte ganz besonders gut zum Treiben in Töpfen.

1 Stück Mk. 1.75, 10 Stück Mk. 15.—.

Clematis.

Um den vollen Genuss der herrlichen Schönheit der Clematis-Blüte zu haben, pflanze man: 1. die richtigen Sorten, 2. vermeide man die heisse Mittagssonne für die Pflanzen und 3. dürfen die Pflanzen niemals zu nass werden. Beachtet man diese 3 Faktoren genau, so hat man nicht mehr den Aerger über das plötzliche Absterben der Blütenranken. Die richtige Sortenauswahl geben wir nachstehend an. **Als Standort ist die Ostseite des Hauses die beste**; Süd- und Südwestseite wähle man nicht, oder nur dann, wenn das Terrain zugleich abschüssig ist. Unter keinen Umständen darf Wassertraufe die Pflanzen treffen. Jeder Standort im Garten, der nicht feucht und mittags Schatten, morgens aber Sonne gewährt, ist günstig. Man gebe beim Pflanzen kräftige Düngernahrung, ist der Boden undurchlässig schwer, so mische man ihn mit Kies zum Wasserabzug. Angewachsene Pflanzen vertragen im Frühjahr den Rückschnitt gut bis kurz über den Boden; die am alten Holze blühenden Sorten schneide man nach der Blüte. Wo es angängig ist, raten wir, kräftige, junge Topfpflanzen mitten im Wachstum Anfang August auszupflanzen. Doch ist letzteres nicht unbedingt erforderlich.

Besonders widerstandsfähige Clematis!

Aus der grossen Sortenwahl der Clematis haben wir nur die besten, widerstandsfähigen ausgesucht in den verschiedenen Farben.

Comète, halbgefüllt, weiss mit rosa Aussenrand.

Henryi, reinweiss und besonders grossblumig.

Jackmanni, die bekannte, reichblühende Sorte, violettblau, ist immer ausserordentlich dankbar.

Marcel Moser. Auch eine der ausgesucht wenigen, gesundbleibenden Sorten mit prachtvollen, extra grossen Blumen; hellblau mit leuchtend rötlichem Mittelstreifen.

Montana grandiflora, siehe vorige Seite.

Paniculata, siehe vorige Seite.

Ville d'Angers ist eine herrliche Sorte, deren grosse, aus gewellten Blättern geformte, lichtlavendelblaue Blumen dicht gedrängt stehen. Sehr gesund wachsend.

Ville de Lyon (Abbildung siehe Seite 74) **ist die prächtige, neue, rote Clematis. Diese Neuheit verbindet mit kräftigem, widerstandsfähigem Wachstum grossen Reichtum herrlicher, leuchtend karmesinroter Blumen, die grossblumig und geschlossen kreisrund geformt sind.**

Belle of Wocking, silbergrau gefüllt.

Coccinea hybr. 'Countess of Onslow' Die Blüten sind krugförmig, rosa, vorn weit geöffnet.

Colette Deville, purpurrot.

Comète, siehe oben.

Countess of Lovelace, bläulich lila gefüllt.

Duchess of Edinburgh, weissgefüllt.

Duke of Edinburgh, dunkelblau.

Gipsy Queen, dunkelsamtig-violett

Henryi, siehe oben.

Jackmanni, siehe oben.

Integrifolia Durandi, die Eisern-Kreuz-Clematis. In Büscheln dunkelblau blühend

Lanuginosa, blaugrau.

Lucie Lemoine, weissgefüllt.

Mad. Baron Veillard, lilarosa.

Proteus, lilarosa, gefüllte und einfache Blumen.

Ramona, lavendelblau.

Rubro violacea, violett.

The President, dunkelblau.

The Queen, zart lavendelblau.

Velutina purpurea, samtig, purpurviolett.

Ville de Paris, sehr grosse, weisse Blumen mit rötlichen Adern.

Viticella Kermesina, sehr gesund wachs. und reichblühend, karmesinrot.

Xerxes, violett mit rot gestreift.

Der Preis der Sorten ist nach Bestellers Wahl: 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—

Auf Wunsch liefern wir auch grössere Auswahl in Clematis-Sorten.

Clematis in Sorten unserer Wahl kosten: 1 St. Mk. 7.—, 100 St. Mk. 55—, 1000 St. Mk. 500.—

Starke, dreijährige Freilandpflanzen von Clematis in wenigen besten Sorten unserer Wahl kosten: 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50, 100 St. Mk. 100.—

Schlingpflanzen.

Glycinen.

Einige Sorten der Glycinen sind, wie angegeben, auch als Topfpflanzen vorrätig. Diese haben zwar nicht so starke Ranken wie die Freilandpflanzen, dafür aber den Vorteil des leichteren Anwachsens.

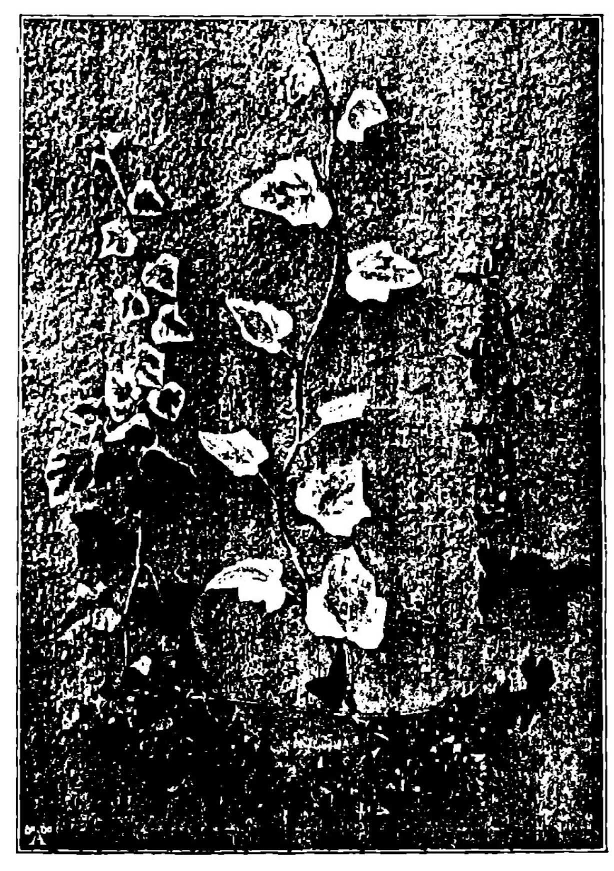
Glycine sinensis ist die bekannte schöne Art, die im Mai, noch ehe sie vollbelaubt ist, dicht behangen ist mit den grossen blauen Blütentrauben und bis zu 30 m hochwächst. Starke Pflanzen: 1 St. Mk. 1.25, 10 St. Mk. 10.—, 100 St. Mk. 90.—.

— **sinensis alba**, eine prachtvolle Abart der vorigen mit **reinweissen** Blütentrauben. Starke Pflanzen: 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—.
2—3jährige Topfpflanzen: 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—.

— **sinensis flore pleno**, die gefülltblühende blaue Glycine ist interessant, weil die Einzelblüten gefüllt sind, ist aber im Allgemein-Eindruck nicht so schön wie sinensis. 2—3jährige Topfpflanzen: 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—.

Glycine multijuga mit viel längeren, aber lockereren Blütentrauben als sinensis, violettblau. Extra starke Pflanzen mit 2—3 m langen Ranken: 1 St. Mk. 1.50, 10 St. Mk. 12.50.
2—3jährige Topfpflanzen: 1 St. Mk. 1.75, 10 St. Mk. 15.—.

— **multijuga alba** hat die langen Blütentrauben der multijuga in weisser Farbe. Extra starke Pflanzen mit 2—3 m langen Ranken: 1 St. Mk. 2.—, 10 St. Mk. 18.—.
2—3jährige Topfpflanzen: 1 St. Mk 2.—, 10 St. Mk. 18.—.



Veredelte Epheu-Sorten.

Hedera Helix speciosa. Ein leuchtend weissbuntblättriger, winterharter Epheu, der seiner herrlichen Blattfärbung wegen ganz besondere Empfehlung verdient.
1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—.

Hedera Madeyriensis ist ebenfalls prächtig weissbuntblättrig, doch muss er im Winter im geschützten Raume stehen.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Hedera Helix elegantissima var., der kleinblättrige weissbunte Epheu.
1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—.

Ferner noch folgende **Epheu-Sorten:**

Hedera Helix arb conglomerata, nur kriechend, gekräuselt dichtblättrig.
— — **atropurpurea**, gross u. dunkelbl.
— — **digitata**, m. fingerförm. Blättern.
— — **„Clonded Gold“** mit gelbgewölkt. Blättern.
— — **„Emerald Gem.“** tief-dunkelgrün, grossblättrig.
— — **gracilis**, fein und zierlich.
— — **hibernica variegata**, grossblättr., gelbbunt.

Preis dieser letzten 7 Epheu-Sorten 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—.

Schlingpflanzen.

Bignonien.

Die Bignonien mit ihren prächtigen Dolden grosser, trompetenartiger Blumen an den Endspitzen der Triebe, werden immer mehr beliebte Schlingpflanzen.

Bignonia sinensis. grandifl. Princei coccinea, stark wachsend mit leucht. roten Trompetenblumen. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70. .

— — **grandifl. Mad. Galen**, reichblühend und dunkler als grandifl. 10 St. Mk. 8.—, 100 St. Mk. 70.—.

grandifl. speciosa, sehr reichblühend mit orangefarbenen Trompetenblumen. Diese Sorte verlangt Schutz im Winter. 10 St. Mk. 8—, 100 St. Mk. 70.—.

Humulus Lupulus aureus. Dieser goldblättrige Hopfen ist eine sehr üppig wachsende, winterharte Schlingpflanze 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—

Jasminum nudiflorum, blüht schon im Februar an den kahlen Trieben mit gelben Blüten.
10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

Lonicera brachypoda aureo-reticulata ist ein schönes, goldbuntblättriges Gaisblatt, das ebensowohl als Schlingpflanze, wie auch als rankende Pflanze für Felspartien geeignete Verwendung finden kann. 10 St. Mk. 3.—, 100 St. Mk. 25.—

— **fuchsioides** ist von allen feineren Gaisblattarten die härteste und besonders schön durch seine granatroten Blüten, die innen einen gelben Schlund haben.
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Lonicera sempervirens ist stark wachsend und hält das lederartig feste Laub bis spät in den Winter; Blüten gelblich-weiss mit rosa Rückseite.
10 St. Mk 5.—, 100 St. Mk. 40.—

— **sempervirens flava nova** mit hellgelben Blüten.
1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—

— **sempervirens punicea** mit lederartig festem, grünem Laube und roten Blüten. Sehr reichblühend und nicht stark wuchernd.
10 St. Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—

Polygonum Baldschuanicum

ist eine sehr stark wachsende, prächtige Schlingpflanze, deren Zweigspitzen von August an bis zum Herbst in reicher Fülle leichte, federige, weisse Blütenrispen mit rosa Hauch tragen.
10 Stück Mk. 7.50, 100 Stück Mk. 60.—

Aus unseren Baumschulen.

Obst-Formbäume!

(Spezialität.)

Unsere Baumbestände umfassen ungefähr

60 Morgen.

Auf allen beschickten Ausstellungen erwarben unsere Obstbäume

erste Preise!

Unsere gesamten Formobstbäume sind

sehr sorgfältig und tadellos formiert,

von kräftigem, gesundem Wuchse.

Sorten-Liste siehe Hauptverzeichnis!

Die Direktion der Königlichen Gärtner-Lehranstalt zu Geisenheim schreibt uns am 16. November 1906: „Die uns unterm 6. ds. gelieferten Obstbäume sind wohlbehalten in unsern Besitz gelangt, und wir wollen nicht versäumen, Ihnen bei dieser Gelegenheit für die Lieferung der vorzüglichen Ware in diesem Jahre sowohl, wie auch im vergangenen Jahre unsern „besten Dank und unsere vollste Anerkennung auszusprechen.“

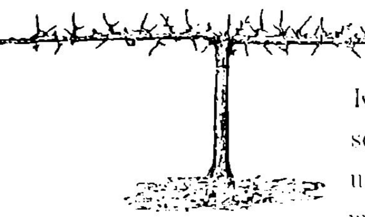
Obst-Formbäume

Pyramiden

in herrlicher Ware, sorgfältig gezogen und formiert.

Äpfel-Pyramiden, tadellos formiert, extra schön, mit 1 Serie .	10 St. Mk.	10.—,	100 St. Mk.	90.—
Äpfel-Pyramiden, tadellos formiert, extra schön, mit 2 Serien .	10 ,, ,,	18.—,	100 ,, ,,	165.—
Äpfel-Pyramiden, zweimal verpflanzt mit 2 Serien formiert . .	10 ,, ,,	25.—,	100 ,, ,,	220.—
Birn-Pyramiden, formiert mit 1 Serie	10 ,,	10.—,	100 ,, ,,	90.—
,, ,, ,, 2 Serien	10 ,, ,,	16.—,	100 ,, ,,	150.
,, zweimal verpflanzt, mit 2 Serien formiert .	10 ,, ,,	25.—,	100 ,, ,,	220.—
Kirsch-Pyramiden, einjährige	10 ,, ,,	7.—,	100 ,,	65.—
,, zweijährige . .	10 ,, ,,	12.—,	100 ,, ,,	100.—

(Sortenliste siehe Hauptverzeichnis.)



Die Kordons aus unsern gesamten Kordon-Quartieren sind gleichmässig schnurgerade in einer Linie formiert und von dem Winkel an regelrecht mit Fruchtholz besetzt, so dass ein jedes ein Ausstellungs-Exemplar ist.

Äpfel-Kordons, zweiarmig formiert,	10 St. Mk.	14.—,	100 St. Mk.	120.—
Birn-Kordons, ,, ,,	10 ,, ,,	14.—,	100 ,, ,,	120.—

Aus unseren Baumschulen.

Obst-Formbäume.

Pfirsich-Spaliere

Prachtvorräte.

Mit 1 Etage formiert: 10 Stück Mk. 14.—, 100 Stück Mk. 120.—
Mit 2 Etagen formiert: Starke, gleichmässig formierte Ware.
10 Stück Mk. 22.—, 100 Stück Mk. 200.—.
Mit 3 Etagen formiert: 10 Stück Mk. 25.-

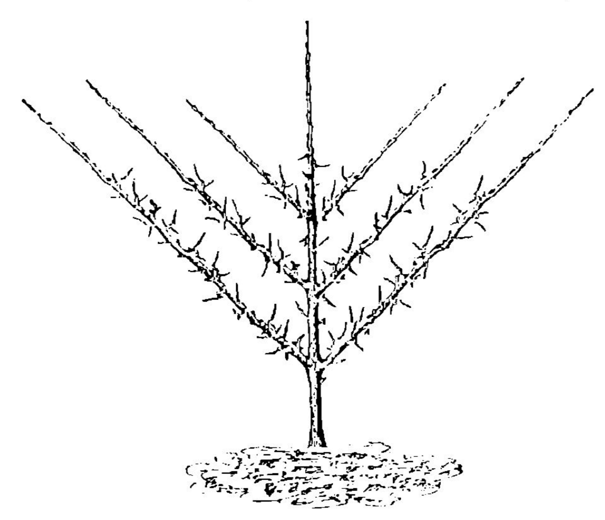
Apfel-Spaliere

in nur tadellos formierten Exemplaren.

Mit 1 Etage formiert: 10 Stück Mk. 10.—, 100 Stück Mk. 90
Mit 2 Etagen formiert: 10 Stück Mk. 18.—, 100 Stück Mk. 165.
Mit 3 Etagen formiert: 10 Stück Mk. 24.—, 100 Stück Mk. 220.—

Birn-Spaliere

Einetagige: 10 Stück Mk. 12.—, 100 Stück Mk. 100 —
Zweietagige: 10 Stück Mk. 18.—, 100 Stück Mk. 160.—



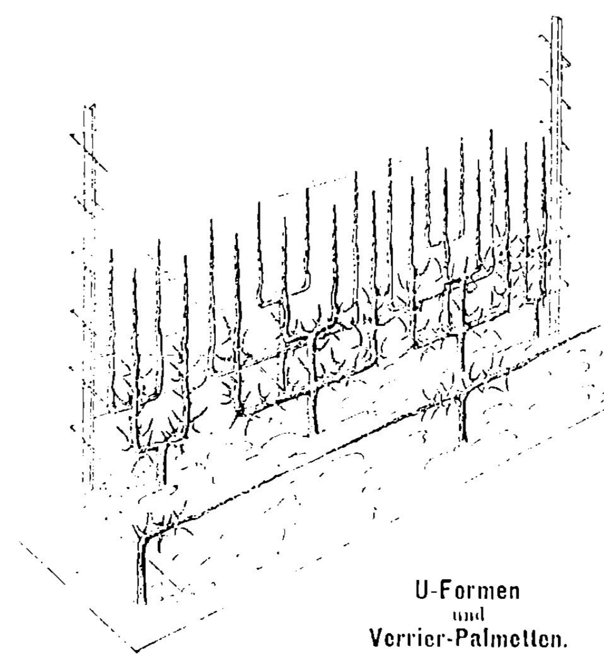
Aprikosen-Spaliere

Mit 1 Etage formiert
10 St. M. 13.—, 100 St. M. 120.
Mit 2 Etagen formiert:
10 St. M. 20.—, 100 St. M. 180.-

Kirschen-Spaliere

Mit 1 Etage formiert:
10 St. M. 10.—, 100 St. M. 90.—
Mit 2 Etagen formiert:
10 St. M. 14.—, 100 St. M. 130.—
Mit 3 Etagen formiert:
10 St. M. 20.—, 100 St. M. 180.—

U-Formen u. Verrier-Palmetten



U-Formen und Verrier-Palmetten.

Tadellose, formierte Ware in nur besten Sorten.

Äpfel U-Formen

Prachtware mit Fruchtholz besetzt 3—4 jährig.

Äpfel: 10 Stück Mk. 18.—, 100 Stück Mk. 160.—.

Birnen: 10 Stück Mk. 20.—, 100 Stück Mk. 180.—.

Äpfel-Verrier-Palmetten

Tadellos gezogene und formierte Ware 3—4 jährig.

Äpfel: 10 Stück Mk. 28.—, 100 Stück Mk. 260.—.

Birnen: 10 Stück Mk. 28.—, 100 Stück Mk. 260.—.

Sortenliste siehe Hauptverzeichnis.

Äpfel-Hochstämme

in prachtvoller, starker Ware
10 St. Mk. 10.—, 100 St. Mk. 80.—.

Birn-Hochstämme

10 St. Mk. 12.—, 100 St. Mk. 100.—.

Aprikosen-Hochstämme

10 St. Mk. 15.—, 100 St. Mk. 140.—.

Pfirsisch-Hochstämme

10 St. Mk. 20.—, 100 St. Mk. 180.—.

Zwetschen-Hochstämme

10 St. Mk. 10.—, 100 St. Mk. 90.—.

Mirabellen-, Reineclanden- und Frühzwetschen-Hochstämme

10 St. Mk. 11.—, 100 St. Mk. 100.—.

Kirschen-Hochstämme

10 St. Mk. 12.—, 100 St. Mk. 110.—.

Sortenliste siehe Haupt-Verzeichnis.

Haselnüsse

in besten, grossfrüchtigen Sorten und in starker verpflanzter, dreijähriger Ware!
10 Stück Mk. 5.—, 100 St. Mk. 40.—.

Koniferen.

Prachtvolle, mehrmals verpflanzte Ware!

Sämtliche Koniferen sind mehrmals verpflanzt und werden mit gutem Wurzelballen versandt. — Die Preise verstehen sich für gut geformte Exemplare von üppigem, gesunden Wuchse.

Auswahl zu Garten-Anlagen

in Sorten nach unserer Wahl.

Auswahl zu Gruppenpflanzungen

in guter Sortenauswahl.

50 bis 80 cm hoch:

10 Stück Mk. 8.—, 25 Stück Mk. 18.—, 100 Stück Mk. 70.—

0,80 bis 1,50 m hoch:

10 Stück Mk. 15.—, 25 Stück Mk. 36. , 100 Stück Mk. 140.

Beste Auswahl zu Gruppen

mit wenigstens 1/5 feinster Koniferen zur Einzelpflanzung.

50 bis 80 cm hoch:

10 Stück Mk. 12.—, 25 Stück Mk. 27.50, 100 Stück Mk. 100.—

0,80 bis 1,50 m hoch:

10 Stück Mk. 20.—, 25 Stück Mk. 47.50, 100 Stück Mk. 180.

1.50 bis 2,00 m hoch:

10 Stück Mk. 35.—, 25 Stück Mk. 85.—, 100 Stück Mk. 300.—

desgl. in gemischter Grösse von 0,50 bis 1,50 m hoch:

10 Stück Mk. 16.—, 25 Stück Mk. 38.—, 100 Stück Mk. 150.—

Nadelhölzer (Koniferen).

Abies, Weiss- oder Edeltanne (siehe auch Picea).

Abies (s. auch Picea)	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
balsamea, Balsam-Tanne	100–120	1.20	—
	130–150	1.60	14.—
"	300–350	8.—	—
"	360–400	10.—	—
cephalonica	80–100	2.40	22.—
"	130–140	4.—	—
"	150–160	5.—	—
cilicica	80–100	3.—	27.50
"	100–120	4.—	—
Douglasi (Pseudotsuga) Douglas-Tanne	140–150	2.40	22.—
	160–170	3.—	—
	180–200	5.—	—
"	200–220	5.50	—
"	220–250	6.50	—
"	250–300	8–10	—
"	330–350	12.—	—
" „Colorado", dichter wachsend als Douglasi	70–80	1.20	10.—
	90–110	1.60	11.—
	130–150	2.75	—
"	150–170	3.50	32.50
"	170–190	5.—	—
" glauca, blaugrüne Douglas-Tanne	40–50	0.65	5.50
	60–70	0.80	7.—
"	300–320	10.—	—
concolor	50–60	2.40	22.—
"	60–80	3.—	27.50
"	80–100	5.—	45.—
"	100–120	6.50	60.—
"	120–140	8.—	—
"	140–150	10.—	—
"	160–180	12.—	—
"	180–200	14.—	—
"	200–210	16.—	—
"	220–230	20.—	—
"	250–260	25.—	—
"	270–290	27.50	—
"	300–320	35.—	—
" violacea	60–80	6.—	—
" "	80–100	8.—	—
" "	100–120	9.—	—
" "	120–140	10.—	—
" "	150–160	12.—	—
" "	170–180	14.—	—

Abies (s. auch Picea)	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
concolor violacea	180–190	16.	—
" "	200–210	20.—	—
" "	220–240	24.—	—
grandis	80–100	2.40	22.—
"	100–120	3.—	27.50
"	120–140	4.—	—
"	230–250	20.—	—
nobilis glauca	125–140	20.—	—
" "	160–170	24.—	—
" "	180–190	25.—	—
" "	200–210	27.50	—
Nordmanniana, Nordmanntanne	70–80	2.40	—
	90–100	3.—	27.50
"	110–120	5.—	—
"	120–140	6.50	—
"	140–150	8.—	—
"	160–170	10–12	—
"	180–190	14.—	—
"	200–220	16.—	—
"	230–240	17.50	—
"	250–275	20.—	—
"	320–350	27.50	—
Pinsapo, Spanische Weisstanne	80–100	4.—	35.—
	100–120	5.50	—
"	120–140	8.—	—
"	150–160	10.—	—
"	170–180	12.—	—
"	190–200	14.—	—
"	200–220	16.—	—
subalpina	100	4.—	—
"	150–160	8.—	—
"	160–180	10.—	—
umbilicata	160–180	8.—	—
"	200–220	12.—	—
"	220–250	16.—	—
"	250–280	20.—	—
"	280–300	21.—	—
"	300–320	25.—	—
"	320–350	27.50	—
Veitchii	170–190	10.—	—
"	230–250	14.50	—
Biota			
orient. filiformis	110–130	2.75	24.—

Buxus, Buxbaum.

Der Buxbaum gehört nicht unter die Koniferen, wir führen ihn hier nur seiner immergrünen Belaubung wegen auf.

Buxus	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
sempervirens arborescens	50–60	1.40	12.—
Pyramiden 50-60 cm breit	60–70	1.60	14.—
	70–80	2.—	18.—
" " "	80–90	2.40	22.—
" " "	100–130	3–5	—
" " "	110–160	5-6.50	—

Buxus	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
sempervirens arborescens, Kronenbäumchen (Seite 88)	—	3.—	—
varieg.	50–60	2.—	18.—
"	60–70	2.40	22.—
angustif., Pyramid.	60–70	2.40	22.—
Handworthi	120–140	5.—	—

Koniferen (Fortsetzung).

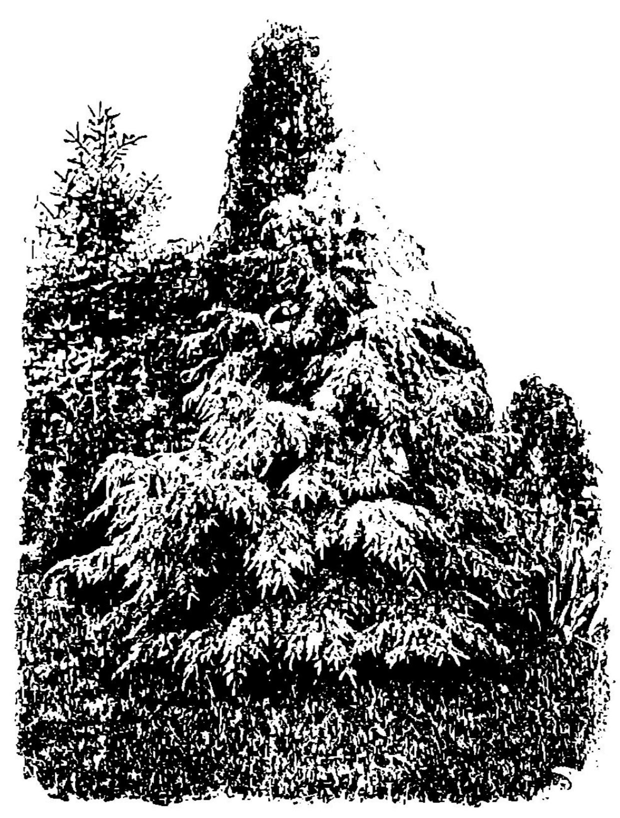
Cedrus, Zeder.

Cedrus	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
atlantica glauca	50—70	3.—	—
" "	80—90	4.—	—
" "	90—110	5.—	—
" "	130—140	6.50	—
" "	150—160	8.—	—

Cephalotaxus	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
Fortunei, Kopf-Eibe	70—80	3.—	—
"	90—100	4.—	
"	100—120	5.50	—
pedunculata fastig.	70—90	3.50	—
(Podocarpus Korreana)	100—120	5.50	—

Chamaecyparis, Lebensbaum — Cypresse.

Chamaecyparis	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
Lawsoniana (Cupressus Laws)	140—150	2.—	18.—
" Lawsons Zypresse	150—170	2.40	22.—
"	170—190	3.50	—
"	200	5.—	—
"	230—240	6.50	
"	250—260	8.—	—
"	270—300	10.—	—
" **albo-spica**	50—70	1.20	10.—
" **Alumi**, blaugrün, pyramidenförmig	60—70	1.20	10.—
	80—100	1.60	14.—
"	130—150	3.50	—
"	150—160	5.—	—
"	180—220	6.50-8	—
" **aurea**, tief goldgelb	30—40	0.80	6.50
	50—70	1.20	10.—
" "	70—80	1.80	16.—
" "	80—100	2.40	22.—
" **aureo-variegata**	180—200	6.50	—
" "	200—210	8—10	—
" **Bowleri pendula**	60—70	1.60	14.—
" **erecta viridis**, hellgr. kompakte Pyramiden	50—60	1.—	8.—
	70—80	1.20	10.—
	100—110	2.—	18.—
"	110—120	2.40	22.—
"	130—140	3.—	27.50
"	150—160	4.—	—
"	160—170	5.—	—
" **filifera**	50—60	2.—	18.—
" **filiformis**	180—200	6.50	—
" "	200—220	8.—	—
" "	230—250	10.—	—
" " **compacta** 40 cm breit	30	1.—	8.—
" **Fraseri**	60—80	1.20	10.—
" "	80—100	1.60	14.—
" "	140—150	3.50	—
" "	150—170	5.—	—
" "	180—200	5.50	—
" **glauca**	210—230	6.50	—
" "	230—250	8.—	—
" **gracil.**	80—100	2.—	18.—
breite Pflanzen	280—300	20.—	—
" **intertexta**	60—80	1.60	14.—
" "	80—100	2.—	18.—
" "	100—120	2.50	—
Chamaecyparis Lawsoniana (Fortsetzung)			
" **intertexta**	160—180	5.50	—
" "	180—200	7.—	—
" **minima glauca**	20—30	2.40	—
" " "	40—50	3.—	—
" **monument. nova**	150—160	5.—	—
" " "	180—190	6.50	—
" **patula**	60—80	1.40	12.—
" **Rosenthali**	180—200	5.—	—
" "	200—230	6.50	—
" **Silver Queen**, mit silberweissen Spitzen	70—80	1.40	12.—
	90—110	2.—	18.—
	120—130	2.75	—
"	150—180	5.—	45.—
" "	180—200	6.—	—
" "	200—220	7.—	—
" "	300	16.—	—
" **Triumph von Boskoop**, prachtvolle blaue Form	80—100	2.—	18.—
	100—110	2.40	22.—
	120—130	3.50	—
"	140—160	5.—	
"	170—190	7.—	—
"	200—250	11—13	—
"	260—280	14.50-16	—
" **versicolor**	50—60	1.—	8.—
" "	70—80	1.40	12.—
" "	80—100	1.60	14.—
" "	100—110	2.—	18.—
" "	120—140	2.75	—
" "	140—160	3.50	—
" "	160—180	5.—	—
" "	180—200	6.50	—
" "	200—220	8.—	—
" **Westermanni** zierlich gelbbunt	50—60	1.20	10.—
	60—70	1.60	14.—
extra breit	200—220	16.—	—
" **Wissely**	50—70	1.40	12.—
" "	70—90	2.—	18.—
" "	120—140	4.—	—
nutkaensis, (Thujopsis borealis)	100—120	2.40	—
	130—150	3.—	27.50
"	160—180	5.—	15.—
"	180—200	6.50	—
"	200—220	8.—	—
"	250—270	12.—	—



Chamaecyparis	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
nutkaensis. compacta	50—60	2.—	18.—
" " "	60—80	2.75	21.—
" " "	90—100	4.—	35.—
" " "	110—120	5.25	—
" **glauca**	100—120	2.40	22.—
" " . .	130—150	3.—	27.50
" " . .	160—170	5.—	—
" " . .	180—200	6.50	—
" " . . .	200—220	8.—	—
" "	220—240	10.—	—
" " . . .	250—270	12.—	—
" **lutea** . . .	110—120	2.40	—
" "	130—140	3.—	27.50
" **pendula**	100—120	3.—	—
" " . .	130—140	3.50	—
" "	150—160	4.50	40.—
" "	160—180	5.25	—
" "	180—200	6.50	—
" "	200—220	8.—	
obtusa aurea Crippsii	50—60	4.—	—
" " "	70—80	5.—	—
" **gracilis aurea** .	50—60	3.—	27.50
" " " .	60—80	4.—	35.—
" " " .	90—100	6.50	—
" " " .	100—120	8.—	—
" " " .	110—150	12 —	—
" " " **nova**	80—100	5.—	—

Chamaecyparis	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
obtusa gracilis aurea nova	110—130	6.50	—
" **nana aurea** . .	30—40	2.40	22.—
" " " . .	50—60	4.—	35.—
" **nana gracilis** .	20	1.60	—
pisifera aurea . . .	90—100	2.—	18.—
" " . . .	100—120	2.75	—
" " . . .	120—140	3.50	—
" " . . .	140—160	5.—	
" " . . .	160—180	6.50	
" " . . .	180—200	8.—	—
plumosa aurea,	150—160	3.—	—
die schöne, gold-	170—180	4.—	—
gelbe Form . .	180—200	5.25	—
filifera, faden-	60—70	2.—	18.—
förmig hängend,	80—100	2.40	22.—
60 cm breit . .	100—120	3.50	—
100-120 cm breit	130—140	5.—	45.—
. . . .	150—160	6.50	—
"	160—180	8.—	—
"	180—200	10.—	—
" 160 cm breit .	160—180	12.—	—
" 160 cm breit .	200	14.—	—
" 180-190 cm breit	200—220	16.—	—
" 200-220 cm breit	200—220	25.—	
squarrosa	140—180	3—4	—
"	190—240	5—8	—

Koniferen (Fortsetzung).

Juniperus, Wachholder, Sadebaum.

Juniperus	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
„ **chinensis**	100—120	2.40	—
„ „ **Pfitzeriana** 60—80 cm breit	—	2.40	—
„ „ **variegata,** 50—60 cm breit	50—60	1.60	14.—
communis hibernica	70—80	1.—	8.—
säulenförmiger Wach-	90—100	1.60	—
holder	110—130	2.40	—
„ „	140—150	2.75	21.—
„ „	160—170	3.50	—
„ „	180—190	5.—	—
„ „ **von Nord-China** . . .	50—60	0.80	6.50
„ **japonica aurea,** goldgel-	30—40	1.20	—
ber, japanischer Sade-	50—60	2.—	—
baum	90 - 100	5.—	—
„ **nana var. canad.,**			
50-60 cm breit . . .	—	1.60	—
„ „ 70-80 cm breit . . .	—	2.40	—
„ „ 90-110 cm breit . . .	—	3.—	—
„ „ **canad. aurea,**			
50-60 cm breit	—	2.40	—
„ **Sabina tamariscifolia,** zierlich, feinlaub., blaugrün, kriechend wachsend,			
30-40 cm breit	—	1.20	10.—
„ „ 50-60 cm breit	—	1.60	14.—
„ **virginiana,**	80—100	1.20	10.—
virgin. Wachholder . .	100—120	1.60	—
„ „	130—150	2.40	
„ „	160—180	3.50	—
„ „ **elegantissima**	60—70	1.60	—
„ „ **glauca,** stahlblau . .	130—150	2.75	
„ „ „	160—170	3.50	—
„ „ „	170—180	4.—	—
„ „ „	180—200	5.—	—
„ „ „	200—220	5.50	—
„ „ **globosa**	30—40	1.60	14.—
„ „ **pendula**	140—150	4.—	—
„ „ „	160—180	5.—	—
„ „ **polymorpha**	70—80	1.60	14.—
„ „ **Schotti,** hellgrüne Pyramide	140—160	3.—	27.50
„ „ **tripartita,**			
40-50 cm breit . . .	—	1.—	8.—
„ „ 50-60 cm breit . . .	—	1.20	10.—

Koniferen (Fortsetzung).

Larix, Lärche.

Larix	Höhe in cm	1 St ℳ	10 St. ℳ
europaea	120—150	1.—	8.—
„	160—190	1.60	14.—
„ . . .	200—250	2.—	18.—
„ . .	260—300	2.40	—
„	310—350	3.—	—
leptolepis .	120—150	1.20	10.
„ . .	160—200	1.60	14.—
„ .	210—240	2.—	18.—
„ .	250—280	2.40	22.—

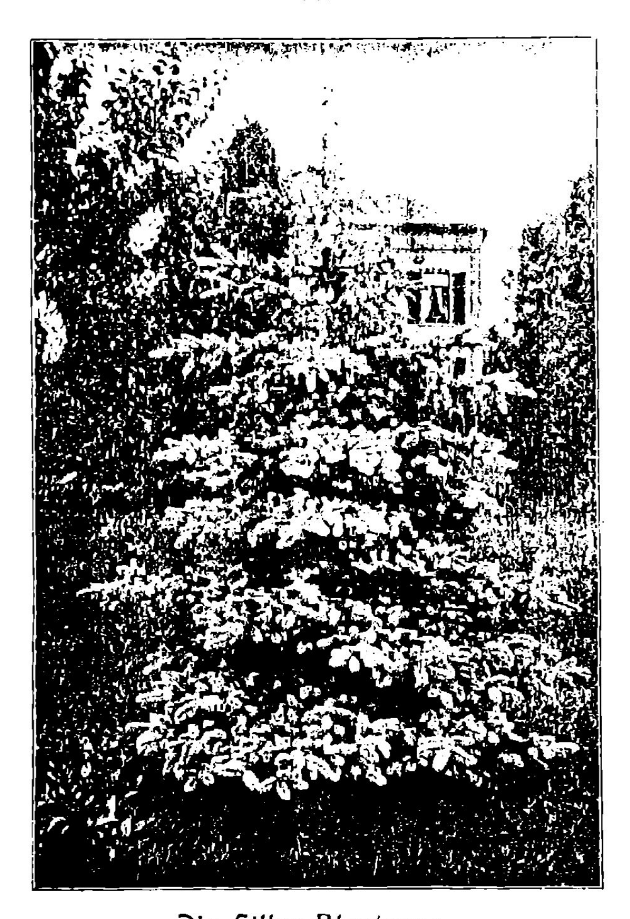
Librocedrus, Kalif. Fluss-Zeder.

Librocedrus	Höhe in cm	1 St. ℳ	10 St. ℳ
decurrens .	110—130	3.50	—
„ . .	240—300	12—16	
„ . .	300—350	18—22	

Picea, Fichte, Rottanne.

Picea	Höhe in cm	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
ajanens. (fr. P. Alcockiana).	80—100	2.75	24.—
Die Unterseite d. Nadeln	110—130	3.—	27.50
ist prächtig silberweiss	130—160	4.—	
„ „ . .	150—160	5.—	
„ „ .	180—200	8.—	—
„ „	200—250	12.—	—
„ . . .	250—300	16.—	—
„ .	300—350	20.—	
„ .	350—400	25.—	
alba .	150—170	2.75	—
„ .	180—200	3.50	—
„ . .	200—210	5.—	—
Engelmanni glauca	50—60	2.—	—
„ „	70—80	2.40	—

Picea	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk
excel., gew. Fichte, Rottanne	150—190	2.40	22.—
kultiv. Ballenpflanzen	200—240	3.—	27.50
„ „ .	250—280	4.—	—
„ **aurea magnifica** .	130—160	5.—	46.
„ „ . .	150—170	6.60	—
„ **Clanbrasiliana** . .	40—50	2.—	18.—
„ „ . .	60—70	3.—	—
„ extra breite Exemplare	100	8.—	
Gregoryana, 40—60 br		3.—	
„	200—220	6.—	
inversa die Trauer-	220—230	8.—	
fichte mit glatt am	250	10.—	
Stamm herunterhäng.	260—280	12.—	
Zweigen	300—320	18.—	
„ **Maxwelli**, niedr. kraus-			
stachelsp., 40 cm breit	30	2.—	18.—
„ **pumila** . . .	30—40	2.40	—
„ „ . . .	40—50	3.—	27.50
„ **pygmaea**	25—30	1.20	10.—
„ „ . . .	40—50	1.80	16.—
„ extra breite Pflanzen.	50—60	4.—	35.—
„ „ „ „	60—80	6.—	
„	100—120	10.—	—
„ **Remonti** . . .	40—50	2.—	18.—
„	60—70	2.75	—
„	80—90	4.—	—
„ . .	90—100	5.	45
„ . .	100—120	6.50	
„ . .	120—130	8.—	—
nigra . .	110—130	2.40	
„ . . .	160—180	5.—	—
„	180—200	6.50	—
„ **Doumetti** .	90—100	4.	—
„ „ .	170—180	10.—	—
Omorika	50—60	1.60	14.
„ . .	130—140	5.—	
„ . .	150—170	6.50	
„	170—180	8.—	
„ .	180—200	12	
„ .	250	16.—	
„	300—320	20.	
oriental. ist eine sehr zier-	40—50	1.—	8.—
liche Tanne mit ihren	50—70	1.60	14
glänzend grünen, dünn-	70—80	2.—	18.
und feinzweigigen Ästen	90—100	2.40	22.—
„	110—120	3.—	
„ . .	130—150	5.—	
„ . . .	150—170	6.50—8	
„	180—200	12.—	
„ .	200—220	16	
„ . .	220—240	20	
. . . .	300—320	27.50	
polita, aus Japan stamm.,	50—60	2.	18.—
mit sehr starken, dicken	60—80	3.	
Nadeln . .	80—100	4	
	110—120	5.	—
	130—140	6.50	
	150—160	8.—	



Die Silber-Blautanne.

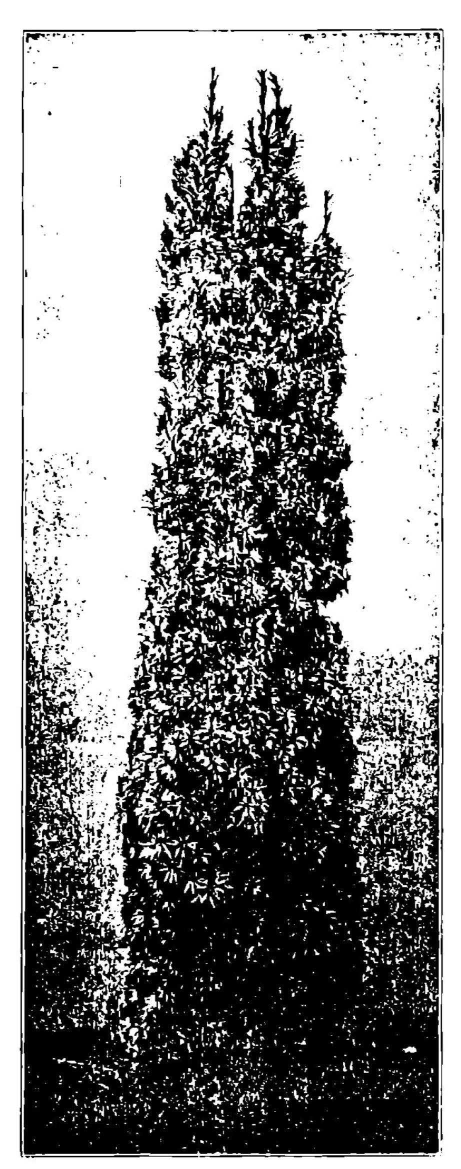
Picea pungens argentea (glauca).

Picea	Höhe in cm	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
pungens, eine sehr schöne	30–50	0,65	5.50
Tanne mit steif ab-	110–120	3.–	27.50
stehenden Nadeln . .	120–140	4	
„	140–160	5.	
„	170–190	6.50	
„	200–220	8.–	–
„	220–240	10.–	
„	240–260	12.–	
„	260–280	14.–	
„	280–300	16	–
„ **argentea.** Die Silber-	50–60	4.–	
Blautanne ist eine	65–70	5.50	–
der schönsten Tannen	70–90	7–8	–
mit leuchtend blau-	90–100	10.–	–
weissen Trieben, sie	100–120	12–14	–
hält die strengsten	120–130	16.–	
Winter ohne Schutz	140–150	18.–	–
aus	150–170	20	

Picea	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
pungens,			
. . . . .	180–200	25.	
„ .	200–220	27.50	–
„	240–260	32.50	
argentea Kosteri,	70–80	8–10	–
die leuchtendste Form	80–100	11–12	
der Silber-Blautanne	100–120	13–16	
„	120–140	20.	–
.	140–160	25.–	–
„ .	160–180	27.50	
„	180–200	32.–	
sitchensis .	110–130	1.60	14

Koniferen (Fortsetzung).

Pinus, Kiefer.



Taxus bacc. fastigiata aurea
Der goldbunte Säulen-Taxus.

Pinus	Höhe in cm	1 Stück Mk.	10 Stück Mk.
Cembra, Zirbelkiefer	110—120	3.50	
„ „ .	140—150	5.—	
„ „ .	160—200	8.	
„ „ .	250—270	14	
Laricio austriaca, Schwarzkiefer . . .	70—90	1.10	12
„ „ . . .	90—110	2.	18
„ „ . .	110—130	2.10	22.
excelsa, Tränenkiefer . .	80—100	2.10	22.
„ „ . .	100—120	3.50	32.
montana, (Mughus, Kniе-	30—40	1	8.—
holzkiefer) 50-60 cm br.		1.60	14.
Strobus glauca	60—80	1.60	14.
„ „ . .	80—100	2.40	22.—

Taxus, Eibe.

Taxus	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
baccata, gew. Eibe; eine	70—80	1.10	12.—
sehr wertv., dunkel-	80—90	2	18.—
laubige Konifere .	90—100	2.40	22.
„ breite, dichtgebaute	90—100	2.75	24.—
Pflanzen . . .	110—120	4.—	35.—
„	130—140	6.	
„	140—160	8	
„	160—180	10.—	
„ aureo-varieg. . . .	50—60	2.75	24.—
„ „ „ . . .	60—70	3.50	32.—
„ „ „ . . .	70—80	5.—	45.—
„ „ „ . .	80—90	6.	
„ „ „ . . .	90—100	7.—	
„ „ „ . . .	100—110	8.—	
„ „ „ extra breit	100—110	10.—	
„ „ „ 160 cm br.	150	17.50	
„ erecta	70—80	2.—	18.—
„ „	80—100	2.60	24.—
„ „	100—110	3.—	27.50
„ „	110—120	4.—	35.—
„ „	120—130	5.—	45.
„ „	130—140	5.50	
„ „	140—150	6.50	
„ „	150—160	8.—	
„ fastig. Säulen-Taxus	50—60	1.40	12.
„ „	60—70	2.	18.
„ „	70—80	2.10	22.—
„ „ .	80—90	2.75	24.
„ „	90—100	3.—	27.50
„ „	100—110	4.—	35.—
„ „ . .	120	5.—	
„ „	130	5.50	
„ „	140	6.50	
„ „	150—190	7—12	
„ „ aurea, gold-	50—60	2.	18.
bunt. Säulen-	60—70	2.40	
Taxus . . .	70—90	3—4	

Koniferen (Fortsetzung).

Taxus	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
baccata fastig. aurea	90—100	5.—	
„ „ „	100—120	6 —	
„ „ „	120—130	8 —	
„ „ „	130—140	10.—	
„ imperialis	160—180	10.	
„ „	200	11.50	
„ pyramidalis	120 130	5.—	
„ „	130 160	6.50—8	

Taxus	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
baccata semperaurea	50—70	3 4	
„ „	70—90	5.25-6.50	
„ „	90—100	8.—	
„ Washingtoni	60—80	3.	
„ „	80—90	4	
„ „	90—120	5 6	
„ „	130—150	8	
„ „ extra breit	180—200	16	

Thuja, Lebensbaum.

Thuja, Lebensbaum.	Höhe in cm	1 St. M.	10 St. M.
„ gigantea, von kräftigem Wuchse	100—120	1.60	14.—
„ „ „ „ „	130—140	2.—	18.—
„ „ „ „ „	140—160	2.40	—
„ „ „ „ „	170—180	3.—	—
„ „ „ „	210—230	5.—	—
„ „ „ „	240—250	6.50	—
„ „ „ „ „	300—350	10.—	—
„ „ aureo-variegata	60—80	1.—	8.—
„ „ aurescens (semperaurea)	50—70	1.20	10.—
„ „ „ „	90—110	1.60	14.—
„ „ „ „	120—140	2.40	22.—
„ „ „ „	150—160	3.—	27.50
„ occidentalis	180—200	2.40	22.—
„ „	200—250	2.75—4	—
„ „	280—350	6—8	—
„ „ aurea (lutea), prachtv., gold-gelbe	60—80	1.—	8.—
Spielart	80—100	1.40	12.—
„	110—130	2.40	22.—
„	130—180	3—4	27.50—35
„ „	200—210	6.50	—
„ „	220—240	8.—	—
„ „	250—270	10.—	—
„ Bodmeri	80—100	1.60	—
„ „	110—120	2.—	—
„ „	120—140	2.75	24.—
„ Columbia	50—70	0.80	6.50
„ „ Ellwangeriana,	120—140	1.80	—
„ „ „ extra breite Exemplare	160—180	3.—	27.50
„ „ „ „ „	180—200	4.—	35.—
„ „ „ Rheingold	30—40	2.40	22.—
„ „ fastigiata	130—150	2.40	—
„ „ „	160—180	3.50	32.—
„ „ „	210—230	5.—	—
„ „ „	240—260	6.50	—
„ „ globosa viridis, rund kugelige Form	90—100	2.40	22.—
„ „ globularis, 60-70 cm breit u. rund	—	2.—	18.—
„ „ „ 80-90 cm „ „ „	—	2.40	22.—
„ Hoveyi, von gedrungenem Wuchs	50—60	0.80	6.50
und lebhaft hellgrüner Farbe,	70—80	1.—	8.—
vorzüglich zur Einzelpflanzung	90—100	1.60	14.
auf Rasen	110—125	2.—	18.—
„ „ „	130—150	2.40	22.—
„ „ „	150—170	3.—	—

Koniferen (Fortsetzung).

Thuja, Lebensbaum.

	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
„ **occidentalis pendula**, mit straff herunterhängenden Trauerzweigen . . .	180—200	4.—	—
	220—250	6.—	—
„ „ **pumila**	30	1.20	10.—
„ „ **recurva nana**	50—60	2.—	18.—
„ „ „ „	60—70	2.40	22.—
„ „ **recurvata**	70—80	1.40	—
„ „ „	100—120	2.—	18.—
„ „ „	130—150	2.40	22.—
„ „ „	150—170	3.—	—
„ „ **Späthi**	40—50	1.40	12.—
„ „ „	60—70	2.—	18.—
„ „ „	80—100	3.—	27.50
„ „ **Species Rivers**, gedrungene pyramidale, gelblichgrüne Form . .	100—120	4.—	35.—
	180—220	5—6	—
„ „ **Vervaeneana**, eine gelbe Varietät	50—70	0.80	6.50
„ „ „	80—100	1.20	10.—
„ „ „	120—140	2.—	18 —
„ „ „	150—160	2.75	24.—
„ „ „	160—180	3.50	—
„ „ „	180—240	5-6.50	—
„ „ **Warreana**, eine sehr kurzgedrungene Pyramidenform m. dunkelgr. Belaubung	60—70	1 —	8.—
	90—100	1.60	14.—
„ „	110—120	2.—	—
„ „	130—140	2.40	—
„ „	140—150	2.75	—
„ **Standishi**, Thujopsis Standishi	180—200	5.—	—

Tsuga, Hemlockstanne.

	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
„ **canadensis**	70—80	1.20	10.—
„ „	90—100	1.60	14.—
„ „	110—120	2.—	—
„ „	130—140	2.40	22.—
„ „	150—160	3.—	—
„ „	170—180	4.—	—
„ „	190—200	5.—	—
„ „	200—220	5.50	—
„ „	230—250	6.50	—
„ **diversifolia**	160—180	12.—	—
„ „ extra breit	180—200	16.—	—

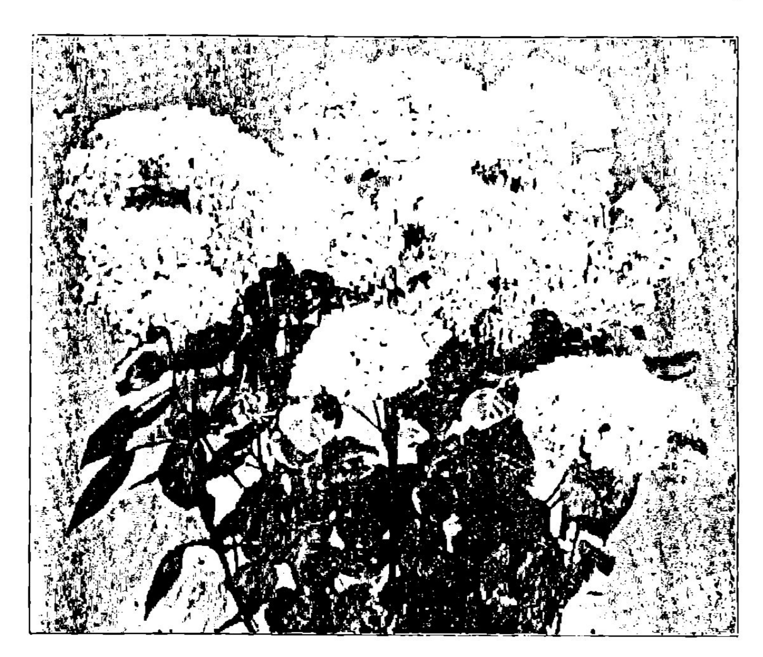
Thujopsis, Hiba-Lebensbaum.

	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
„ **dolobrata**, 60—70 cm breit . . .	60—70	1.80	14.—
„ „	80—90	2.40	22.—
„ „ Extra breite Pflanzen .	70—100	3 —4	27.50-35
„ „ „ „	120—140	8.—	—
„ „ „ „	150—160	10.—	—

Wellingtonia, kalif. Riesentanne.

	Höhe in cm	1 St. Mk.	10 St. Mk.
„ **gigantea** (in Drahtkörben) . . .	50—60	3.—	27.50

Wertvolle Neuheiten in Ziergehölzen.



Hydrangea arborescens grandiflora alba.

Hydrangea arboresc. grandifl. alba.

Diese prachtvolle Neuh. ist aus Amerika zu uns herübergekommen und wird eine wertvoll. Bereicherung der Blütensträucher unserer Gärten werden Die sehr grossen Blütenbälle sind rein schneeweiss und blühen v. Anfang Juni bis in den August, in der Form den Hortensien ähnlich. Der wertvolle Strauch ist völlig winterhart. Wir liefern von dieser Neuheit junge Pflanzen aus 10 cm-Töpfen zu: 1 St. Mk. 0.65, 10 St. Mk. 5.50, 100 St. Mk. 45.—

Deutzia myriantha. Dünne Zweige mit grossen, verzweigten Dolden grosser schneeweisser Blumen. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

— Vilmorinae, aus China neu eingeführt mit aufrechten Zweigen, bedeckt mit Dolden schneeweisser Blüten. 1 St. Mk. 0.75, 10 St. Mk. 6.—

Hydrangea arborescens grandifl. alba siehe oben.

— quercifolia ist nicht neu, aber noch sehr selten. Der Strauch hat prachtvolles, eichenblättrigartiges, gezacktes Laub, blüht mit rötlich-weissen Rispen im Juli-August und trägt im Herbst rote Beeren. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—

Philadelphus Lemoinii „Bouquet Blanc“. An langen Zweigen, sehr reichblühend mit reinweissen gefüllten und halbgefüllten Blüten. 1 St. Mk. —.60, 10 St. Mk. 5.—

— — purpureo-maculatus. Der kleine buschige Strauch blüht übervoll an der Spitze aller kleinen Achseltriebe und wirkt überraschend durch purpurrosa Flecken in der Mitte jeder der weissen Blüten. 1 St. Mk. 0.60, 10 St. Mk. 5.—

Prunus Moseri flore pleno ist eine neue Spielart von Prunus Pissardi mit der gleichen purpurroten Belaubung wie diese, aber mit rosagefüllten Blüten. 1 St. Mk. 1.—, 10 St. Mk. 8.—, Halbstämme davon Mk. 2.50

Spiraea Bumalda „Walluf“ (G. & K.) So schön auch die bekannte Spiraea Bumalda „Anthony Waterer“ ist, so wird sie doch durch diese Neuheit noch bei weitem übertroffen in der Leuchtkraft der Farbe, da das Rot der Blütendolden bei Spiraea „Walluf“ weit intensiver, reiner und kräftiger ist. Die Reichblütigkeit der Pflanzen ist von Juni-August die gleiche wie bei der Stammform. 1 Stück Mk. 1.50, 10 Stück Mk. 12.50.

Der Satz dieser 8 Neuheiten kostet Mk. 6.—

Zusammenstellungen von Gehölzen für Park- und Gartenanlagen.

(Nach unserer besten Auswahl.)

Unsere Gehölze sind alle reichbewurzelte Exemplare.

Zur Gruppenpflanzung

Sträucher (Deck- und Vorsträucher):

Gewöhnliche Auswahl . . . . 25 Stück Mk. 6.—
In reicher Sortenwahl mit Namen (nach unserer Wahl)
100 Stück Mk. 20.—

Feine Auswahl . . . . 25 Stück Mk. 7.50
In reicher Sortenwahl mit Namen (nach unserer Wahl)
100 Stück Mk. 25.—

Feinste Auswahl in edlen Blüten- und buntlaubigen Gehölzen
25 Stück Mk. 12.50
In reicher Sortenwahl mit Namen (nach unserer Wahl)
100 Stück Mk. 40.—

Buntblättrige Gehölze nach unserer Wahl in feinsten Sorten . .	10 Stück Mk.	4.50
	25 Stück Mk.	10.—
	100 Stück Mk.	35.—
Pyramiden und Halbstämmchen feiner Gehölze zu Einzelpflanzungen . . .	10 Stück Mk.	9.—
	100 Stück Mk.	75.—
Alleebäume nach unserer Wahl . .	10 Stück Mk.	12.—
	100 Stück Mk.	100.—
Trauerbäume „ „ „	10 Stück Mk.	13.—
	100 Stück Mk.	120.—

Ziergehölze zu Park- und Garten-Anlagen.

Verschiedene Trauerbäume.

Betula alba pendula elegans Youngi . .	1 Stück Mk. 1.60,	10 Stück Mk.	14.—
Dieselbe verpflanzt mit festen Ballen	1 „ „ 4.—,	10 „ „	35.—
Pyramiden dieser Birke	1 „ „ 1.—,	10 „ „	8.—
Dieselben verpflanzt mit reichem Wurzelfaserwerk	1 „ „ 2.50,	10 „ „	20.—
Fraxinus excelsior pendula, Trauerescheh .	1 „ „ 1.50,	10 „ „	14.
Prunus chamaecerasus pendula	1 „ „ 1.20,	10 „ „	10.—
Salix alba vittelina pendula nova, Trauer-Dotterweide	1 „ „ 1.40,	10 „ „	13.—
Sorbus aucuparia pendula, verpflanzt	1 „ „ 2.50,	10 „ „	24.—
Ulmus camp. superosa pendula .	1 „ „ 1.50,	10 „ „	14.-
Ulmus montana pendula	1 „ „ 1.60,	10 „ „	15.—

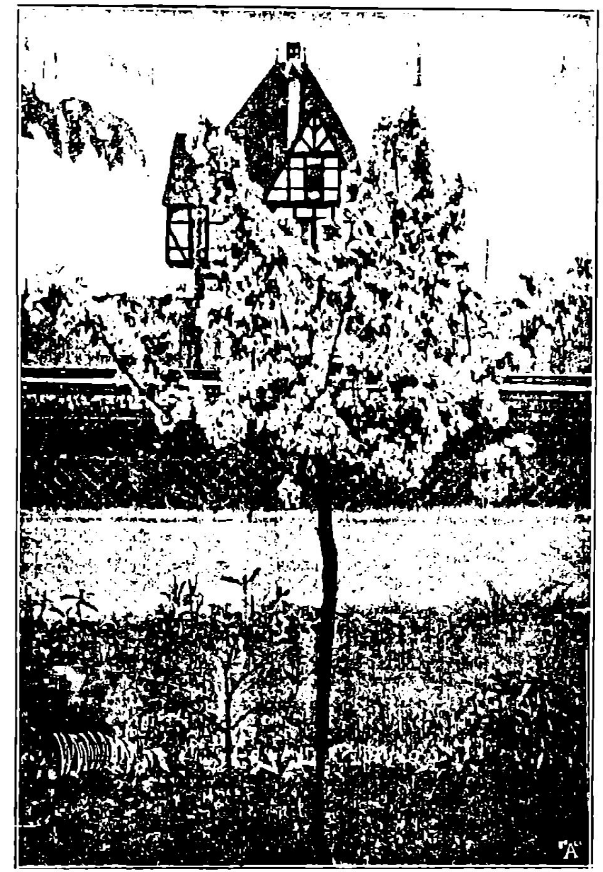
Trauerbäume nach unserer Wahl in Sorten 10 Stück Mk. 13.—, 100 Stück Mk. 120.—.
Für starke, verpflanzte Exemplare zu Einzelpflanzungen nähere Angaben brieflich.

Allee- u. Gartenbäume.

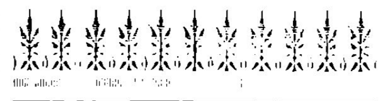
		1 St Mk.	10 St Mk.
Aesculus Hippocastanum, Rosskastanie		1.10	12.—
Ahorn in div. Sorten wie **Pseudo Platanus, Platanoides, caroliniensis** etc.		1.20	11.—
Ahorn in veredelten Sorten wie **Schwedleri, Ps. Pl. Worlei, Pl. tricolor** etc.		1.60	15.
Alnus glutinosa		1.20	11.—
Crataegus in veredelten Sorten wie **alba pl. rosea pl. rubra pl. splendens** etc.		1.30	12.—
Fraxinus excelsior, gewöhnliche Esche . . .		1.20	11.—
Fraxinus excelsior aurea		1.40	13.
Gleditschia triacanthos		1.30	12.—
Platanus occidentalis, die Platane . . .	100 St. Mk. 120.—	1.40	13.—
Populus alba nivea		1.10	10.—
Populus Bolleana, Pyramiden-Silberpappel . . .		1.40	12.—
Robinia Ps. Ac. inermis, Kugelakazie	100 St. Mk. 120.-	1.50	14
Robina Ps. Ac. Bessoniana, starkwachsende Kugel-Akazie	100 St. Mk. 120.—	1.50	14.—
Tilia platyphyllos, die grossblättrige Linde . . .	100 St. Mk. 130.—	1.50	14.—
Tilia euchlora, die Krimlinde	100 St. Mk. 150.—	1.75	16.—
Ulmus montana		1.20	11.—
Ulmen, in veredelten Sorten		1.40	13.—

Allee- und Gartenbäume in Sorten nach unserer Wahl 10 Stück Mk. 12.—, 100 Stück Mk. 100.—.

Für starke, verpflanzte Exemplare zu Einzelpflanzungen nähere Angaben brieflich.



Blühendes Pirus-Halbhochstämmchen



Schmuckhalb-hochstämmchen.

Da Zier-Halbhochstämmchen zum lieblichsten Schmuck des Rasens gehören, so haben wir von allen reizenden Gehölzarten, die sich dazu eignen, solche herangezogen und bieten in Nachfolgendem eine reiche Auswahl derselben mit einer Stammhöhe von 1—1,40 m.



	1 St. ℳ	10 St. ℳ
Acer in veredelten Sorten wie: Negundo fol. var. Neg. fol. marg. elegans, Negundo Odessanum, Prince Handjery	1.—	9.—
Amygdalus nana	1.20	10.—
Betula in veredelten Sorten wie: fol. lac., fol. purp. etc.	1.40	12.—
Caragana pygmaea, s. feinzweigig	1.20	10.—
„ pym. aurantaica erecta	1.20	10.—
„ jubata, braunzottige Mähnen-Caragane	2.—	18.—
„ microphylla kleinblühend, sehr zierlich	1.20	10.—
Fraxinus excelsior aurea pendula häng. Goldesche	1.20	10.—
„ „ in den Sorten: aucubaefolia, elegantissima etc.	1.20	10.—
Pirus Malus Scheideckeri, Zierapfel	1.20	10.—
Prunus avium fl. pl. / „ hortens. rosea pl. / „ cerasus pl. } gefülltblühende Kirschen	0.90	8.—
Prunus cerasus chamaecerasus pendula	0.90	8.—
„ triloba, die sog. gefüllte Mandel. Wir haben grosse Vorräte hiervon (100 Stück Mk. 70.—)	0.90	8.—
Fußstämmchen von Prunus triloba 30—50 cm hoch (100 Stück Mk. 50.—)	0.75	6.—
Prunus Pissardi	0.90	8.—
Robinia hispida, rothblüh. Akazie	1.20	10.—
„ viscosa, rosablüh. „	1.20	10.—
„ Pseud-Ac. augustif. elegans	1.20	10.—
Syringen in einfachen u. gefülltblühenden Sorten	0.90	8.—
Ulmus Dampieri Wredei	1.10	12.—

100 Halbhochstämmchen unserer Wahl Mk. 75.

LAUBHÖLZER

Syringen für Treiberei,

besonders feine neuere Treibsträucher und andere Gehölze für Treiberei siehe Seite 68 u. 69

Zusammenstellungen von Gehölzen

siehe Seite 93.

Ausführliche Auswahl feinster Gehölze

siehe Hauptkatalog.

	10 St. Mk	100 St. Mk.
Acer, in Sorten wie:		
Ginnala, dasycarpum etc.	3.50	30.—
„ in veredelten Sorten .	6.—	50.—
„ **negundo fol. var.** . .	5.—	40.—
„ „ **fol. aur. marg.** . .	5.—	40.—
„ „ **fol. aur. marg. eleg.**,	5.—	40.—
„ „ **Odessanum**, prachtvoll goldbunt . .	6.—	50.—
Amygdalus in verschiedenen Sorten	6.—	50.—
Buddleya var. Veitchiana .	5.—	40.—
„ „ **magnifica** neu!	10.—	
Carpinus Betulus	3.50	30.—
Cornus, i. Sort. wie: **sibirica, sanguinea, alba etc.**	2.50	20.—
„ in veredelten Sorten . .	5.—	40.—
„ **Späthi**	6.—	50.—
Corylus Avellana fol. purp.	3.50	30.—
„ „ „ **aur.**	6.—	50.—
Cotoneaster horizont. } aus Töplen		
„ **microphylla** } aus Töplen	5.—	40.—
„ **thymifolia** } aus Töplen		
Crataegus in veredelten Sorten wie: **Carrieri, Azarolus, oxyac. alb. pl., oxyac. rubr. apl., oxyac. rosea pl.**	4.—	35.—
Cydonien in Sorten . .	3.50	30.—
Cytisus Laburnum . .	2.50	20.
„ **nigricans** . . .	2.50	20.—
„ **Schipkaensis** .	7.50	60.—
Desmodium penduliflorum	5.—	40.
Deutzia Lemoinii, Hybriden in feinsten Sorten	4.—	30.—
Deutzien in Sorten . . .	2.—	18.—
Elaeagnus augustifolius .	3.—	25.—
Forsythien in Sorten . .	2.50	20.—
Halimodendron argenteum	4.—	30.—
Hedysarum multijugum .	5.—	40.—
Hibiscus, in einfach und gefüllt blühenden Sorten	5.—	40.—

Laubhölzer.



Buddleya variab. Veitchiana
und die noch schönere neue „magnifica"
siehe Seite 96.

	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Hydrangea panic. grdfl.	4.—	30.—
Hippophäe rhamnoides	2.50	20.—
Kerria japon. u. pl.	2.50	20 —
Ligustrum ovalifolium u. vulgare	2.—	18.—
Ligustrum ovalif. argenteum elegans	6.—	50.—
Ligustrum ovalifolium aur. elegantissimum	7.50	60.—
Lonicera in Sorten	2.50	20.—
Mahonia aquifol.	3.—	25.—
Philadelphus in Sorten	2.50	20.—

Philadelphus Lemoinii-Hybriden

Wir machen auf die Schönheit dieser prächtigen neuen Philadelphus Hybriden ganz besonders aufmerksam (s. Abbild. S. 68)	5.—	40.—

	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Pirus (Zierapfel) in Sorten wie **baccata fructu luteo, Malus floribund. atrosang., Parkmanni fl. pl., Scheidekeri, prunifol, fr. coccineo, fructo nigro**	5.—	40.—
Potentilla fruticosa	2.50	20.—
Ptelia trifoliata aurea	4.—	30.—

	10 St. Mk.	100 St. Mk.
Prunus triloba „ **sinens alb. pl. u. rosea pl** „ **Pissardi**	5.—	40.—
Prunus Padus und virgin.	2.50	20.—
Rhus in Sorten	3.50	30.—
Ribes in Sorten	3.—	25.—
Robinia viscosa	5.—	40.—
Sambucus in Sorten	2.—	18.—
Spiraeen in Sorten	2.50	20.—
Staphilea pinnata	3.—	25.—
„ **colchica**	3.50	30.—
Symphoricarpus racemosa	3.—	15.—
Syringa vulg., einfache Sorten	4.50	38.—
„ „ gefüllt blüh. Sorte	5.—	40.—
„ **persica alba**	4.—	35.—
„ „ **laciniata**	4.—	35.—
„ **Rothamagensis**	4.—	35.—
„ „ **Saugeana**	4.—	35.—
Tamarix gallica	3.—	25.—
Virburnum lantana	3.—	25.—
„ **Opulus roseum**	4.—	35.—
Weigelien in Sorten	3.—	25.—
„ in neueren Sorten wie **Abel Carrière, Anton Rathke, Alwine Römer, Descartes, Eva Rathke**	4.—	30.—

Wertvolle Artikel für Treiberei

siehe Seite 68–71.



Abies concolor siehe Seite 83.

Unsere Baumschulen für

Formobst, Koniferen

und

Zier-Gehölze

mit za. 60 Morgen Pflanzfläche bilden einen Hauptteil unseres Geschäftes.

Koniferen

siehe Seite 82—91

Form-Obstbäume

siehe Seite 78—79

Ziergehölze

siehe Seite 92—97.

Mainzer Verlagsanstalt (Mainzer Anzeiger).

Goos & Koenemann, Nieder-Walluf (Rheingau).

Preis-Liste 1908|09

aller abgebbaren Stauden.

Ein S in der ersten Rubrik bedeutet: Als Schnittblume geeignet.

		1 Stück ℳ	10 Stück ℳ	100 St. ℳ
	Acanthus latifolius	0.50	4.—	—
	„ mollis	0.50	4.—	—
	Achillea Millefolium „Cerise Queen"	0.40	3.—	—
S	„ ptarmica fl. pl. The Pearl	0.25	2.—	15.—
S	„ mongolica	0.40	3.—	25.—
	Aconitum Fischeriarenatum	0.50	4.—	—
	„ Napellus	0 30	2.50	—
	„ „ albus	0.40	3.—	—
	„ „ bicolor	0.30	2.50	20.—
	„ tauricum	0.30	2.50	20.—
	Acorus japonic. fol. var.	0.45	3.50	30.—
	Actaea siehe Cimicifuga			
	Aethionema grandiflora	0 30	2 50	20.—
	Althaea rosea plena in verschied. Farben	0.30	2.50	20.—
	Anchusa Dromp. Var.	0.75	6.—	—
	Andropogon formosum	0.60	5.—	40.—
	Anemone japonica Aureole	0.40	3.—	—
S	„ „ Brilliant	0.30	2.50	20.—
S	„ „ Beauté parfaite	0.40	3.—	25.—
	„ „ Couronnement	0.50	4.—	—
	„ „ Couronne virginale	0.40	3.—	25.—
	„ „ Diadème	0.60	5.—	—
	„ „ Fiancée	0.30	2.50	20.—
	„ „ Géante Blanche	0.40	3.—	25.—
!S	„ „ **Honorine Jobert**	0.30	2.50	20.—
!S	„ „ elegans	0.30	2.50	20.—
S	„ „ elegantisima	0.30	2.50	20.—
S	„ „ **Königin Charlotte**	0.30	2.50	20.—
S	„ „ Kriemhilde	1.25	10.—	—
	„ „ Le nain rose	0.40	3.—	—
S	„ „ Loreley	0.75	6.—	—
S	„ „ Prinz Heinrich	0.30	2 50	20.—
	„ „ Purpurine	0.40	3.—	—
	„ „ Renancule	0.40	3.—	25 —
	„ „ Rose d'automne	0.40	3.—	—
S	„ „ Rosea superba	0.30	2.50	20.—
	„ „ Soir d'été	0.40	3.—	—
	„ „ Turban	0.50	4.—	30.—
S	„ „ Vase d'argent	0.40	3.—	—
S	„ sylvestris	0.30	2.50	20.—
	Antennaria tomentosa	0.20	1.20	8.—
	Anthemis Kelwayi	0.30	2.50	—
	„ „ alba	0.40	3.—	—
!S	Anthericum Liliastrum major	0.25	2.—	15.—
S	„ „ giganteum	0.75	6.—	50.—
	Aquilegia baicalensis	0.30	2.50	—
	„ canadensis	0.30	2.50	20.—
S	„ chrysantha	0.30	2.50	20.—
	„ coerulea	0.30	2.50	20.—
!S	„ **coerulea hybrida**	0.30	2.50	20.—
	„ flabellata nana alba	0.30	2.50	20.—
	„ glandulosa	0.40	3.—	25.—
	„ Helenae	0.40	3.—	25.—
	„ nivea grandifl.	0.30	2.50	20.—
	„ olympica	0.30	2.50	20.—
	„ truncata	0.30	2.50	20.—
S	„ vulgaris Hybriden	0.25	2.—	18.—
	Aralia edulis	0.60	5.—	—
	Arabis alpina compacta	0.25	2.—	15.—
	„ „ fl. pl.	0.20	1.50	10.—
	„ „ fol. var.	0.25	2.—	—
	„ „ grandifl. superba	0.25	2.—	—
	Arenaria caespitosa	0.20	1.20	8.—
	Armeria vulgaris „Crimson King"	0.20	1.20	10.—
	Arundo Donax	0.60	5.—	—
	„ „ fol. var.	0.80	7.—	—
	„ Phragmites fol. var.	0.25	2.—	15.—
!S	Asclepias tuberosa	0.40	3.—	25.—

	Herbst-Astern, feinste für den Blumenschnitt:	1 Stück ℳ	10 Stück ℳ	100 St. ℳ
	Sorten siehe Seite 12—15.	0.40	3.—	25.—
	Herbst-Astern, ausgesuchte, gute ältere Sorten	0.30	2.50	20.—
	Frühjahrs-Astern:			
	Aster alpinus albus	0.40	3.—	25.—
	„ ruber	0.40	3.—	25.—
S	„ **alpinus superbus**	0.30	2.50	18.—
	„ alpinus Fremontii	0.40	3.—	25.—
S	„ **peregrinus**	0.50	4.—	30.—
	Astilbe Davidii	0.40	3 —	25.—
	„ Arendsi	1 50	12.—	100.—
	Aubrietia deltoides fol. var.	0.30	2.50	—
	„ Hendersoni	0.30	2.50	20.—
	„ Leichtlini Crimson	0.30	2.50	20.—
	„ Moerheimi	0.30	2.50	—
	„ tauricola	0.30	2.50	—
	„ „ alba	0.30	2.50	—
	Bellis Ruhm von Frankfurt	0.20	1.50	10.—
	Bocconia japonica	0.40	3.—	25.—
	Buphtalmum speciosum	0.40	3.—	—
	Calluna siehe Seite 25.			
	Campanula carpathica	0.25	2.—	18.—
	„ „ alba	0.25	2.—	18.—
	„ „ **compacta**	0.30	2.50	20.—
	„ „ pelviformis	0.40	3.—	25.—
S	„ cordifolia	0.40	3.—	25.—
	„ garganica	0.40	3.—	25.—
S	„ glomerata dahurica	0.40	3.—	25.—
	„ „ acaulis	0.40	3.—	—
	„ grandis	0.30	2.50	20.—
	„ „ alba	0.30	2.50	20.—
	„ **Medium in Farben**	0.25	2.—	15.—
S	„ persicifolia **gigantea plena „Moerheimi"**	0.30	2.50	20.—
S	„ „ alba grandiflora	0.40	3.—	25.—
S	„ „ grandifl. Hybriden	0.30	2.50	20.—
	„ „ „die Fee"	0.40	3.—	25.—
	„ „ grandiplena Capri (Neuheit)	0.40	3.—	25.—
S	„ „ lilacina grandiflora (Neuheit)	0.50	4.—	30.—
S	„ „ **multiflora**	0.40	3.—	25.—
	„ „ Seidenball	0.50	4.—	30.—
	„ „ Vineta	0.40	3.—	25.—
	„ pulla	0.40	3.—	25.—
	„ pusilla	0.40	3.—	25.—
	„ pyramidalis	0.40	3.—	25.—
	„ „ alba	0.40	3.—	25.—
	„ compacta	0.40	3.—	—
	„ „ alba	0 40	3.—	—
	„ **Wilsoni**	0.40	3.—	25.—
	Carlina acaulis	0.30	2.50	20.—
	Centaurea montana	0.30	2.50	20.—
S	„ „ alba	0.30	2.50	20.—
!S	„ „ rubra	0.30	2.50	20.—
	„ dealbota	0.40	3.—	—
S	„ **ruthenica**	0.40	3.—	25.—
	„ Tourneforti	0.50	4.—	30.—
S	Chelone barbata coccinea	0.25	2.—	17.50
!S	Chrysanthemum maximum	0.30	2.50	20.—
S	„ „ Davisii	0.30	2.50	20.—
!S	„ „ „Triumph"	0.40	3.—	25.—
S	„ „ „Edelweiss"	0.40	3.—	25.—
S	„ „ Gräfin Anna	0.30	2.50	20.—
	„ „ Plenum	0.50	4.—	30.—
	„ „ Polarstern	0.40	3.—	—
S	Cimicifuga cordifolia	0.50	4.—	30.—
S	„ japonica	0.50	4.—	30.—
S	„ racemosa	0.50	4.—	30.—

Goos & Koenemann, Nieder-Walluf (Rheingau).

		1 Stück ℳ	10 Stück ℳ	100 St. ℳ
	Cirsium eriophorum . . .	0.40	3.—	—
	„ Velenovski . . .	0.50	4.—	30.—
!S	Coreopsis lanceolata . . .	0.25	2.—	15.—
S	„ grandiflora . . .	0 25	2.—	15.—
	„ verticillata . . .	0.30	2.50	20.—
	Cypripedium Calceolus . . .	0.45	3.50	—
	„ spectabile, kultiviert .	0.90	8.—	—
S	Delphinium chinense . . .	0.25	2.—	15.—
	„ nudicaule . . .	0.40	3.—	25.—
S	„ sulphureum . . .	0.60	5.—	40.—
!S	„ Belladonna . . .	0.60	5.—	40.—
S	„ hybridum-Sämlinge .	0.30	2.50	20.—
S	„ „ in feinst. Sorten	0.50	4.—	30.—
S	**Dianthus caryoph. pl.** (s. Seite 22-23)			
	„ **plumarius „La France“** .	0.25	2.—	15.—
S	„ „ Sorten (s. Seite 23)			
S	Dictamnus Fraxinella . . .	0.50	4.—	30 —
	„ „ albus . .	0.50	4.—	30.—
S	Digitalis gloxiniaeflora . . .	0.25	2.—	15.—
S	Doronicum caucasicum . . .	0.25	2.—	15.—
S	„ plantag. excelsum . .	0.30	2.50	20.—
	Echinacea (siehe Rudbeckia).			
S	Echinops Ritro	0.40	3.—	25.—
	„ niveus	0.40	3.—	25.—
S	Epimedium coccineum . . .	0.30	2.50	20.—
S	„ macranthum (echt!) .	0.60	5.—	40.—
S	„ niveum . . .	0.30	2.50	20.—
S	„ pinnatum elegans .	0.60	5.—	—
S	„ sulphureum . . .	0.30	2.50	20.—
	Eremurus himalaicus, 6—7jährig .	2.50	20.—	—
S	**Ericen etc.** (s. Seite 25)			
S	Erigeron grandiflorum elatior . .	0.30	2.50	20.—
	„ macranthum . . .	0.40	3.—	25.—
S	Eryanthus Ravennae . . .	0.50	4.—	30.—
	Eryngium alpinum	0.50	4.—	30.—
	„ giganteum . . .	0.30	2.—	15.—
S	„ Oliverianum . . .	0.50	4.—	30.—
S	„ planum	0.30	2.50	20.—
	Eulalia japonica	0.50	4.—	30.—
S	„ „ gracill. univ. . .	0.50	4.—	30.—
S	„ „ fol. var. . . .	0.80	7.—	60.—
S	„ „ zebrina . . .	0.80	7.—	60.—
S	„ „ „ stricta .	0.70	6.—	50.—
	Festuca glauca	0.20	1.20	10.—
	Farne, Freiland (siehe Seite 8—9)			
	Fuchsia Ricartoniana (in 5 Sorten)	0.40	3.50	30.—
	Funkia jap. aurea var . . .	0.30	2.50	20.—
	„ Fortunei robusta . . .	0.80	7.50	—
	„ maculata	0.30	2.50	20.—
S	„ subcordata alba grandifl. .	0.40	3.—	25.—
	„ undul. fol. arg. vitt. . .	0.35	2.50	20.—
	„ robusta variegata . .	0.40	3.—	25.—
!S	**Gaillardien Hybriden** . . .	0.30	2.50	20.—
	Gentiana acaulis	0.40	3.—	25.—
	Geum atrosang. fl. pl. . . .	0.40	3.—	25.—
	„ Heldreichi	0.30	2.50	20.—
S	Gillenia trifoliata	0.40	3.—	25.—
	Gladiolus gandavensis Hybriden .	0.15	1.—	7.50
	alle Farben gemischt p. 1000 St. M. 60.			
	Gladiolus gandav. Hybriden. . **weisse** u. **helle Farben** gemischt	0.20	1.50	10.—
	Gladiolus Childsi Hybriden . Prachtmischung p 1000 St. Mk.80.—.	0.15	1.25	10.—
	Gladiolus Lemoinei Hybriden .	0.10	0.60	4.50
	Glyceria spectab. fol. var. . .	0.30	2.50	20.—
	Gymnotrix japonica. . . .	0.75	6.—	50.—
	Gynerium argenteum, extra starke 3—4jährige Topfpflanzen . .	1.25	10.—	—
	extra 2 jährige Topfpflanzen . .	0.75	6.—	—
S	Gypsophila paniculata . . .	0.25	2.—	18.—
S	**Gypsophila paniculata flore pleno**	0.75	6.—	—
	Harpalium rigidum (Keime) . .	0.15	0.75	5.—
S	„ „ (Pflanz. aus Töpfen)	0.30	2.50	20.—
	„ „ Ligeri . . .	0.40	3.—	—
	„ „ praecox (Keime) .	0.15	0.75	5.—
	„ „ „ (Pflanzen aus Töpfen)	0.30	2.50	20.—

		1 Stück ℳ	10 Stück ℳ	100 St. ℳ
S	Helenium autumnale superb, . .	0.40	3.—	25.—
S	„ Bigelowi . . .	0.40	3.—	25.—
S	„ pumilum magnificum .	0.30	2.50	20.—
S	Helianthus laetiflorus (syn. Harp. rigid. semipl.) Pflanzen aus Töpf.	0.30	2.50	20.—
S	Helianthus microcephalus . .	0.40	3.—	25.—
S	„ meteor . . .	0.40	3.—	25.—
	„ mollis	0.40	3.—	25.—
S	„ multifl. maximus . .	0.30	2.50	20.—
S	„ „ plenus . .	0.30	2.50	20.—
S	„ „ grandiplenus .	0.40	3.—	25.—
	„ salicifolius	0.40	3.—	25.—
S	„ strumosus . . .	0.30	2.50	20.—
S	Helianthemum amabile fl. pl. . .	0.25	2.—	15.—
	„ mutabile in Sorten .	0.30	2.50	20.—
	Helleborus niger	0.40	3.—	25.—
	„ „ reichblühb. Klumpen	0.80	7.—	60.—
	„ Hybr., stark blühb. Klumpen	0.60	5.—	40.—
	Hemerocallis citrina . . .	0.90	7.50	—
	„ disticha fl. pl. . .	0.40	3.—	25.—
S	„ flava	0.30	2.50	20.—
	„ flava major (Neuheit) .	0.75	6.—	—
	„ fulva	0.30	2.50	20.—
	„ luteola . . .	0.75	6.—	—
S	„ Middendorfiana . .	0.30	2.50	20.—
S	„ rutilans . . .	0.30	2.50	20.—
S	„ Thunbergi . . .	0.40	3.—	25.—
	Hepatica angulosa	0.30	2.50	20.—
	„ „ rosea . . .	0.60	5.—	40.—
	„ triloba	0.25	2.—	15.—
	„ „ alba . . .	0.30	2.50	20.—
	„ „ rubra . . .	0.30	2.50	20.—
	„ „ fl. rubro pl. . .	0.30	2.50	20.—
!S	Heuchera sanguinea . . .	0.30	2.50	20.—
S	„ „ alba . . .	0.30	2.50	20.—
	„ „ Walkers Varietät	0 50	4.—	30.—
S	„ brizoides gracillima . .	0.30	2.50	20.—
	„ Flambeau	0.60	5.—	40.—
S	Hibiscus palustris grandifl. . .	0.75	6.—	—
	Iberis sempervirens grandiflora .	0.30	2.50	20.—
	„ „ fl. pleno . .	0 40	3.—	25.—
	„ „ Perfection. .	0.30	2.50	20.—
	„ „ Weisser Zwerg .	0.30	2.50	20.—
	Imperata sacchariflora . . .	0.50	4.—	—
S	Incarvillea Delavayi . . .	0.40	3.—	25.—
	Inula glandulosa	0.40	3.—	25.--
S	„ macrocephala	0.50	4.—	—
S	Iris germanica in älteren Sorten .	0.25	2.—	15.—
	„ „ florentina . . .	0.25	2.—	15.—
	„ „ spectabilis . .	0.30	2.50	20.—
S	„ „ Maori King . .	0.30	2.50	20.—
	„ „ i. d. feinst. Züchtungen (s. Sorten und Preise Seite 30—31)			
	„ bosniaca	0.60	5.—	40.—
	„ Delavayi	0.50	4.—	—
	„ graminea	0.30	2.50	20.—
	„ Kaempferi, Prachtsorten . .	0.50	4.—	30.—
	„ macrantha	0.30	2.50	20.—
S	„ missouriensis	0.50	4.—	30.—
	„ Monnieri	0.80	7.—	—
S	„ monspur	0.60	5.—	40.—
	„ ochroleuca gigantea . .	0.40	3.—	25.—
S	„ „ „ sulphurea neu! .	0.50	4.—	30.—
	„ orientalis	0.25	2.—	15.—
S	„ pallida fol. var. neu! . .	0.75	6.—	—
	„ pumila atroviolacea . .			
	„ „ coerulea . .	0.15	1.—	5.—
	„ „ nova candida .			
	„ „ „ cuprea .			
	„ „ „ sulphurea .			
S	**Iris pumila citrea** .	0.25	2.—	15.—
S	„ „ **formosa** .			
S	„ „ **compacta**			
	„ „ **eburna** .	0.20	1.50	10.—
	„ „ **excelsa** .			
	„ „ **florida** .			
S	„ „ **cyanea** . .	0.15	1.—	7.50
	„ purpurescens	0.25	2.—	15.—

Goos & Koenemann, Nieder-Walluf (Rheingau).

		1 Stück ℳ	10 Stück ℳ	100 St. ℳ
	Iris sibirica	0.30	2.50	20.—
S	„ „ alba	0.30	2.50	20.—
	„ Statellae	0.30	2.50	20.—
	Lathyrus latifolius albus	0.30	2.50	20.—
S	Leontopodium alpinum	0.30	2.50	20.—
	Liatris pycnostachya	0.40	3.—	25.—
	„ „ (G. & K.)	0.60	5.—	—
S	„ graminifol. dubia	0.60	5.—	40.—
S	„ spicata	0.40	3.—	25.—
	Ligularia speciosa	0.50	4.—	—
S	Linum arboreum	0.35	3.—	25.—
S	„ flavum	0.30	2.50	20.—
	Lobelia cardinalis	0.25	2.—	15.—
	„ fulgens Hybriden	0.25	2.—	15.—
S	„ „ Queen Victoria	0.25	2.—	15.—
	Lupinus arbor. Schneekönigin	0.60	5.—	40.—
	„ polyphyllus albus	0.30	2.50	20.—
	„ „ roseus	0.50	4.—	35.—
S	„ „ superbus	0.30	2.50	20.—
S	Lychnis chalcedon. fl. rubra pl.	0.40	3.—	25.—
	„ „ fl. alba pl.	0.40	3.50	30.—
	„ Haageana grdfl.	0.30	2.50	20.—
	„ viscaria splendens fl. pl.	0.25	2.—	15.—
	Malva moschata	0.30	2.50	—
	„ „ alba	0.30	2.50	—
	Megasea hybrida	0.40	3.—	25.—
	Melica altissima	0.40	3.—	—
	Monarda didyma	0.30	2.50	20.—
	Oenothera missouriensis	0 30	2.50	20.—
	„ speciosa	0.50	4.—	30.—
	Omphalodes verna	0.20	1.50	10.—
	Onopordon bracteatum	0.60	5.—	—
	Opuntien, winterharte	0.50	4.—	—
	Paeonia arborea in den feinsten Sorten unserer Wahl 2—3 jähr. Veredlungen	2.—	17.50	150.—
S	Paeonia albiflora celestial	0.75	6.—	—
	„ anemonaeflora	0.60	5.—	—
S	„ officinalis	0 60	5.—	40.—
S	„ officinalis rosea pl.	0.55	4.50	40.—
S	„ „ rubra pl.	0.50	3.50	30.—
S	„ **chinensis Varietäten**	0.60	5.—	40.—
!S	**Paeonia chinensis**, nur hellfarbige Varietäten	0.70	6.—	55.—
	„ tenuifolia	0.50	4.—	30.—
	„ tenuifol. fl. pl.	0.80	7.—	60.—
	Papaver alpinum	0.30	2.50	20.—
	„ „ laciniatum	0 40	3.—	25.—
	„ nudicaule album	0.25	2.—	15.—
S	„ „ miniatum	0.25	2.—	15.—
S	**Papaver orient., echte**, beste Sorten	0.30	2.50	20.—
S	„ „ Fürstenkind	0.40	3.—	25.—
S	„ „ Hesperia	0.40	3.—	25.—
	„ „ Lady Roscoe	0.55	4.50	35.—
	„ „ Mary Studholme	0.55	4.50	35.—
S	„ „ Psyche	0.40	3.—	25.—
S	„ „ Prinzessin Viktoria Luise	0 55	4.50	35.—
	„ „ Rose Queen	0.55	4.50	35.—
S	„ „ Silberblick	0.55	4.50	35.—
	Pentstemon Hybriden	0.25	2.—	15.—
	Phalaris arund. var picta	0.20	1.50	12.—
!S	**Phlox divaricata canad.**	0.25	1.60	12.—
	„ „ Laphami	0.40	3.—	25.—
S	„ **decussata, in ausgesucht reinfarbigen, besten Sorten**	0.30	2.25	18.—
	„ decussata, Neuheiten Seite 41			
	„ amoena	0.25	2.—	15.—
	„ „ fol. var.	0.40	3.—	25.—
	„ G. F. Wilson	0.30	2.50	20.—
	„ setacea atropurpurea	0 25	2 —	15 —
	„ „ The Bride	0.40	3.—	25.—
	„ subulata	0.25	2.—	15.—
S	Physalis Franchetti	0.25	2.—	15.—
	Physostegia virginiana alba	0.40	3. —	25.—
	Plumbago Larpentae	0.30	2.50	20.—
	Polemonium Richardsoni	0.40	3.—	—
	„ „ alba	0.40	3.—	25.—
	Potentilla hybr. fl. pl. i. best. Sorten	0.40	3.50	25.—
	Primula auricula, Garten-Aurikeln	0.20	1.25	10.—
	„ „ Germanica	0.50	4.—	30.—
	„ acaulis Hybr.	0.20	1.50	10.—
	„ acaulis fl. albo pl.	0.30	2.50	18.—
	„ „ coerulea	0.40	3.—	25.—
S	„ „ Croussei plena	0.30	2.50	20.—
S	„ „ lutea plena	0.30	2.50	20.—
S	„ acaulis sanguinea plena	0.30	2.50	20.—
	„ Cashmeriana	0.20	1.50	12.—
	„ „ alba	0.40	3.—	25.—
S	„ **elatior gigantea Hybriden ausgesuchte Farben**	0.20	1.50	12.—

		1 Stück ℳ	10 Stück ℳ	100 St. ℳ
S	Primula elatior alba gigantea	0.25	2.—	15.—
	„ „ aureau grandifl.			
	Vierländer Primel	0.40	3.—	25.—
	„ japonica	0.30	2.50	20.—
!S	„ rosea grandiflora	0.40	3.—	25.—
!S	„ **Sieboldi, n. Bestellers Wahl**	0.30	2.50	20.—
!S	„ „ **nach unserer Wahl**	0 25	2.—	15.—
!S	Pyrethrum hybridum, gefüllte Sorten	0.40	3.—	25.—
!S	„ „ einfache Sorten	0.40	3.—	25.—
	„ uliginosum	0.30	2.50	20.—
	Ramondia pyrenaica	0.75	6.—	—
	Ranunculus acer fl. pl.	0.25	2.—	15.—
	„ aconitifol. fl. alba pl.	0.40	3.—	—
	Rheum Emodi	0.60	5.—	—
	„ officinale	0.40	3.—	—
	„ palmaticum tanguticum	0.40	3.—	—
S	Rudbeckia Neumanni	0.30	2.50	20.—
	„ nitida Herbstsonne	0.50	4.—	30.—
!S	„ purpurea	0.40	3.—	25.—
	„ „ Abendsonne	1.—	8.—	—
!S	„ subtomentosa	0.40	3.—	25.—
	„ Autumn Glory	0.30	2.50	20.—
	„ laciniata „Goldball"	0.30	2.50	20.—
	Rosetten u. moosartige Saxifragen in Sorten nach unserer Wahl	0.30	2.50	20.—
	Scabiosa caucasica	0.35	3.—	25.—
	„ „ alba	0.50	4.—	30.—
	Sedum in Sorten	0.25	2.—	15.—
	Sempervivum in Sorten	0.20	1.20	8.—
	Silene alpestris	0.20	1.50	—
	Solidago aspera	0.40	3.—	25.—
	„ vigaurea nana	0.30	2.50	20.—
	„ Shortii	0.30	2.50	20.—
	Soldanella alpina	0.50	4.—	—
S	Spiraea Aruncus	0.40	3.—	25.—
	„ „ Kneiffii	0.50	4.—	—
	„ palmata	0.30	2.50	20.—
	„ „ alba	0.40	3.—	25.—
S	Statice latifolia	0.30	2.50	20.—
	„ Limonium	0.30	2.50	—
	Thalictrum adianthifolium	0.40	3.—	25.—
	„ aquilegiaefol. purpur.	0.40	3.—	25.—
	„ flavum	0.40	3.—	25.—
	Trillium grandiflorum	0.40	3.—	—
	Tritoma Chloris	0.60	5.—	—
	„ corallina	0.50	4.—	30.—
	„ „Express"	0.50	4.—	30.—
	„ Mac Owani	0.40	3.—	25.—
	„ Obelisque	0.70	6.—	—
	„ Tuckei	0.40	3.—	25.—
	„ uvaria grdfl. Hybriden	0.40	3.—	25.—
S	Trollius americanus	0.40	3.—	25.—
	„ caucasicus	0.40	3.—	25.—
S	„ europaeus	0.30	2.50	20.—
S	„ **japonicus plenus**	0.40	3.—	25.—
	„ Leuchtkugel	0.50	4.—	30.—
S	„ Hybriden gemischt	0.30	2.50	20.—
	„ „ neue grossblumige	0.50	4.—	30.—
	Veratrum nigrum	0.60	5.—	—
	Verbascum olympicum	0.40	3.—	—
	Veronica alpina (orientalis)	0.25	2.—	15.—
S	„ amethystina	0.40	3.—	25.—
	„ elegantissima	0.40	3.—	25.—
	„ incana	0.30	2.50	20.—
S	„ Hendersoni	0.40	3.—	25.—
	„ spicata	0.30	2.50	20.—
	„ rosea	0.40	3.—	25.—
	Viola cornuta in Sorten	0.25	2.—	15.—
	„ cuculata grandiflora	0.25	2.—	15.—
S	Wahlenbergia grandifl.	0.40	3.—	25.—
S	„ „ alba	0.40	3.—	25.—
S	„ „ Mariesii	0.40	3.—	25.—
S	„ „ „ alba	0.60	5.—	—
	„ „ macranthum	0.60	5.—	—
	Yucca filamentosa, Topfpflanzen	1.—	8.—	—

Goos & Koenemann, Nieder-Walluf (Rheingau).



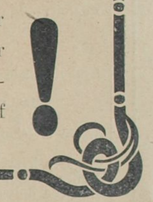
Für Landschaftsgärtner!

In der richtigen Anwendung durch den Landschaftsgärtner zeigen die Stauden erst, welcher Wert in ihnen steckt und welche Blütenbilder und Schönheitswirkungen sich mit Ihnen in Parks und Gärten erzielen lassen.

Der Landschaftsgärtner schafft das Bild und die Stauden schenken ihm ihre leuchtenden Farben dazu.



Zur Erzielung von Farben-Wirkungen zur gegebenen Zeit haben wir für Blütengruppen eine genaue Einteilung der Blütenfolge und der Farben der passenden, besten Stauden nach Erfahrung zusammengestellt, die absolut zuverlässig ist, und die jedem Landschaftsgärtner, der sich dafür interessiert, auf Wunsch von uns unentgeltlich zugesandt wird.



Stauden-Zusammenstellungen für Landschaftsgärtner

nach unserer Wahl ordnen wir in folgender Weise nach **genauer Reihenfolge der Blütezeit:**

Frühjahr:

Aubrietien und Arabis
Megasea hybr.
Frühjahrsphlox in Sorten
Primula elatior gig. hybr.
Epimedien in Sorten
Doronicum „ „
Trollius „ „
Apuilegien „ „
Iris pumila hybr. „ „
Primula Sieboldi „ „

Sommer:

Iris german. in feinsten Sorten
Pyrethrum hybr. „ „ „
Paeonia sinensis „ „ „
Papaver orient. „ „ „
Delphinium hybr. „ „ „
Chrysanthemum maximum i. f. „
Monarda didyma
Gaillardien Hybr.
Hemorocallis in feinsten Sorten

Herbst:

Wahlenbergien in besten Sorten
Coreopsis grandifl.
Phlox decussata in „ „
Helianthus „ „ „
Rudbeckien „ „ „
Anemone japon. „ „ „
Herbst-Astern „ „ „

Nach obiger Blütenfolge der für landschaftsgärtnerische Zwecke bestpassenden Stauden liefern wir unsere Zusammenstellungen — die auch nach Wunsch abgeändert werden können — in kultivierten, kräftigen Pflanzen. **100 Stück Mk. 25.—, 1000 Stück Mk. 200.—.**

Für Felspflanzungen

passende Stauden, Sträucher, Rankpflanzen und Koniferen siehe Katalog Seite 6 und 7.

Für Schnittblumenzwecke

werden die hierfür ausgewählten besten Stauden ebenfalls nach Blütenfolge geliefert.

100 Stück Mk. 25.—, 1000 Stück Mk. 200.—.

Wir machen ferner die Herren Landschaftsgärtner besonders aufmerksam auf folgende Pflanzenarten zur Verwendung an geeigneten Plätzen.

		10 St. M.	100 St. M.
Farne Freiland, in sehr grosser Auswahl. Siehe Seite 8—9 und nur kultivierten Pflanzen in 10 gewöhnlichen Sorten	Sortenliste im Hauptkatalog	3.—	20.—
„ „ „ Eine Auswahl nur ff. Sorten unserer Wahl		7.—	60.—
„ „ „ Eine Auswahl mit Zugabe feiner Sorten		4.—	30.—

	10 St. M.	100 St. M.
Ziergräser siehe Seite 54.		
Haidekräuter, winterharte (Erica-, Calluna-, Dabeociaarten etc.) (S. 25)	3.50	25.—
Saxifragen, in reicher Sortenwahl, in kräftigen Topfpflanzen das ganze Jahr hindurch lieferbar	2.50	20.—
1000 Stück Mk. 150.—		

Für unsere grossen Vorräte von:

Schlingpflanzen siehe Seite 72—77
Formobst siehe Seite 78—81
Koniferen siehe Seite 82—91

Ziersträucher siehe Seite 92—97
Dahlien siehe Seite 55—61
Canna siehe Seite 62—65

Mainzer Verlagsanstalt (Mainzer Anzeiger).